VISIT…

LANZAROTE Caliente.COM

Die Zirkusprinzessin

Operette in drei Akten.

Text von **Julius Brammer** und **Alfred Grünwald**

Musik von

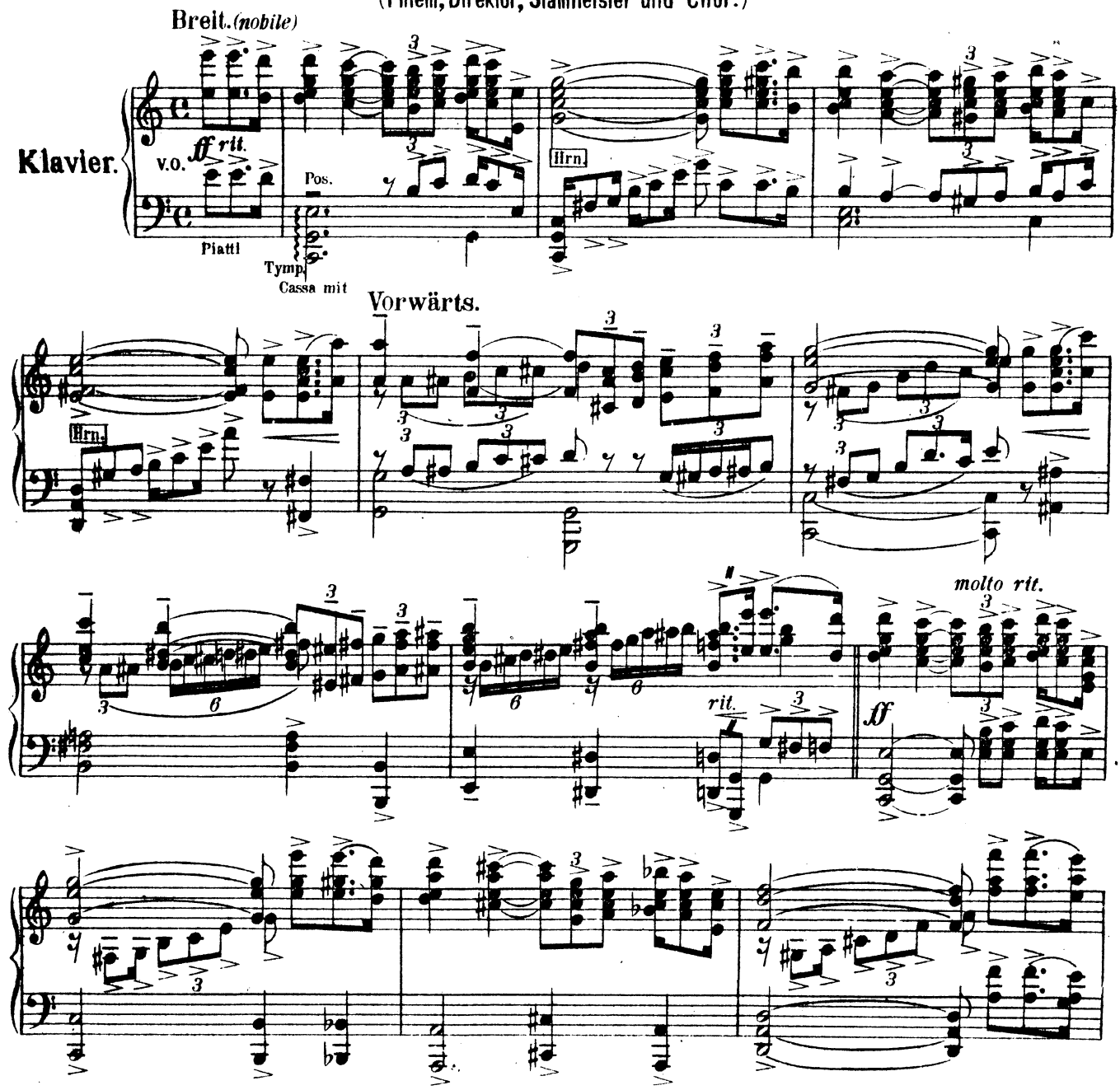
Emmerich Kálmán.

Aufführungsrecht vorbehalten.

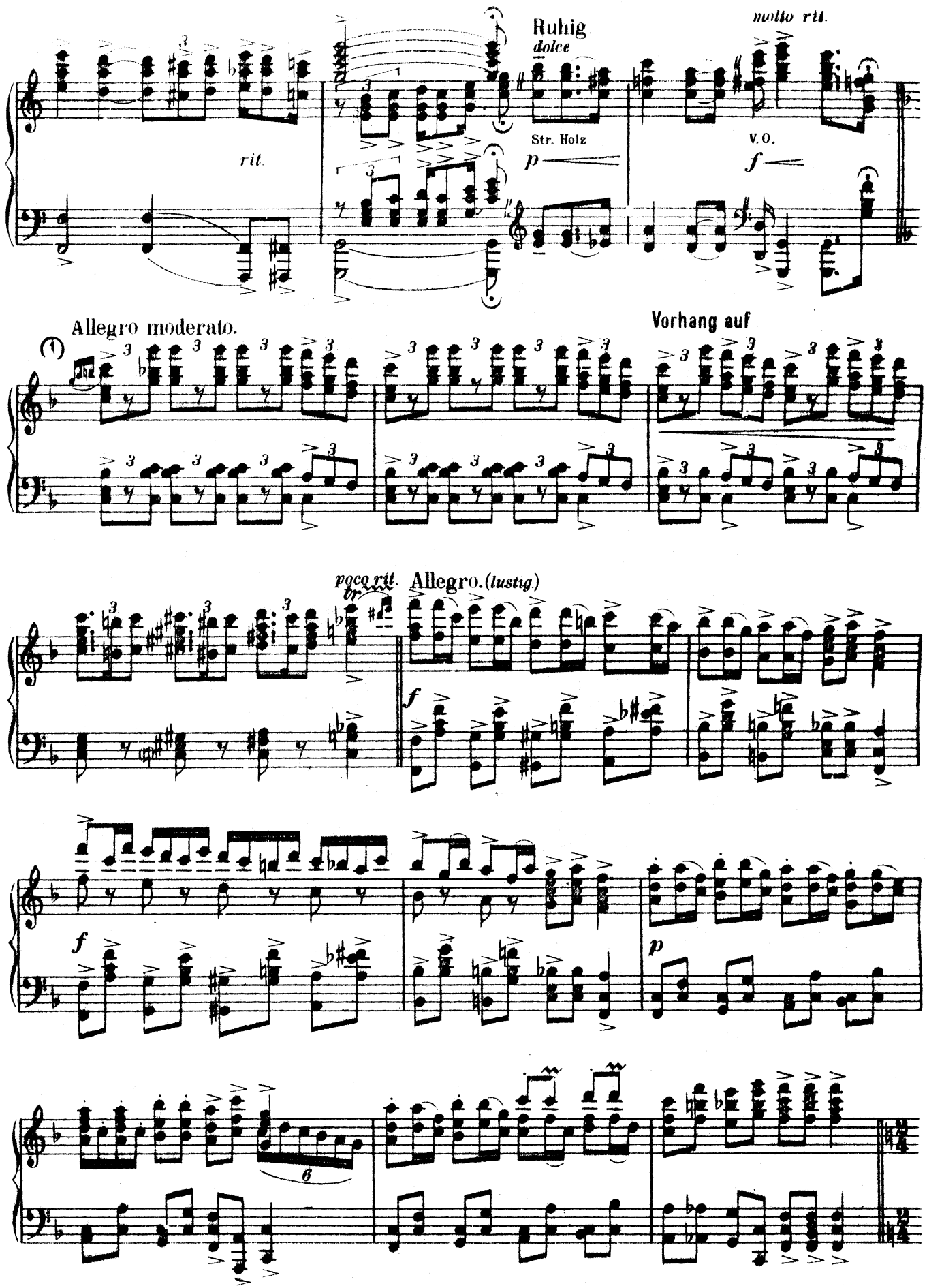
ERSTER AKT.

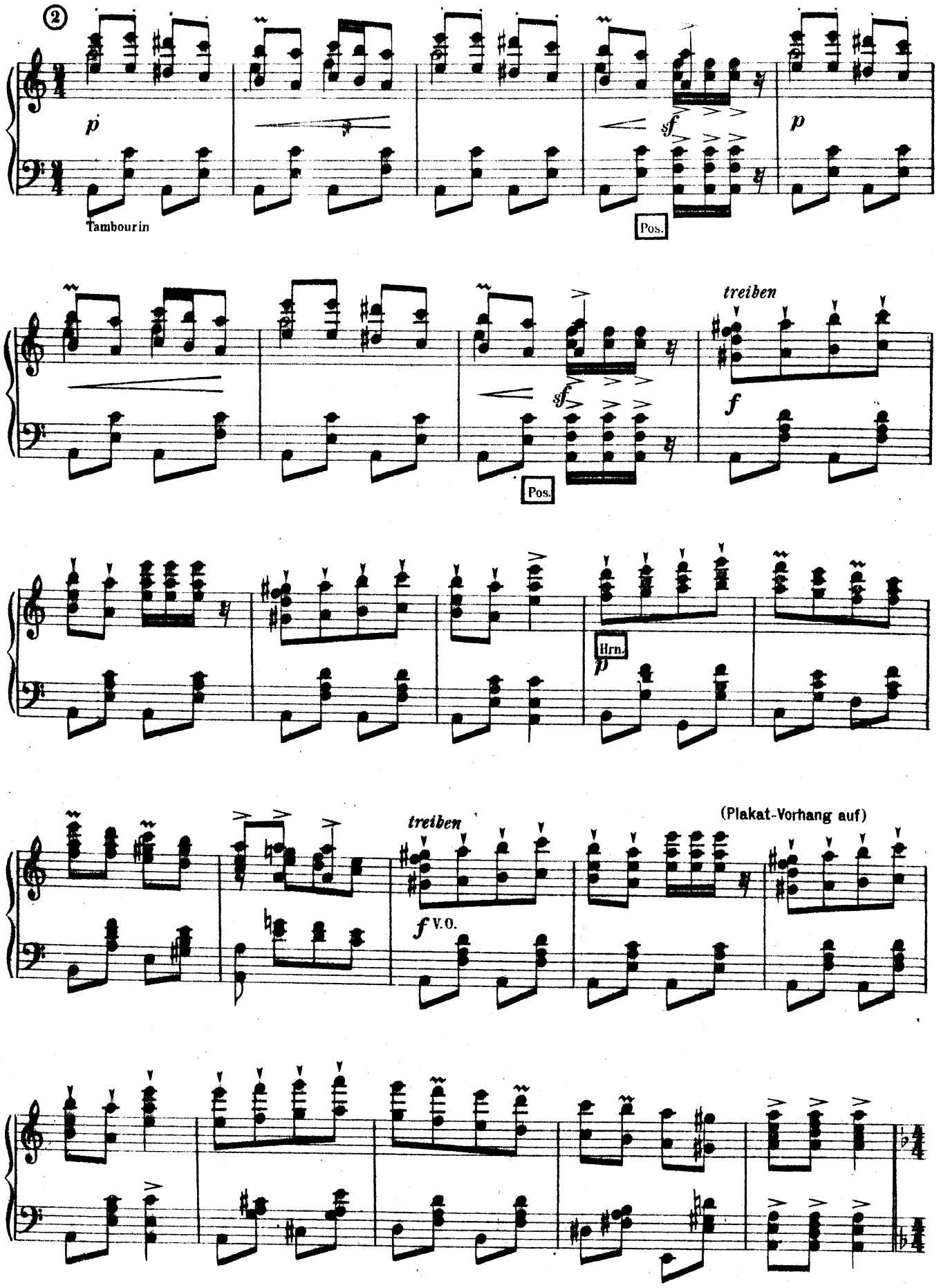
Nr. 1. Vorspiel und Ensemble.

(Pinelli, Direktor, Stallmeister und Chor.)



Copyright 1926 by W. Karczag, Leipzig, Wien, New-York.
All performing rights strictly reserved.


rit.
Ruhig
dolce
Str. Holz
p
molto rit.
V.O.
f
Allegro moderato.
1
Vorhang auf
poco rit.
tr
Allegro. (lustig)
f
f
p
6


②
p
Tambourin
sf
Pos.
p
treiben
f
Hrn.
p
(Plakat-Vorhang auf)
f V.O.

Allegro. *(lustig)*

③ *f*

Bra - vo, bra - vo, Herr Di - rek - tor; das Pro - gramm ist gran - di - os,

f

Bra - vo, bra - vo, Herr Di - rek - tor; das Pro - gramm ist gran - di - os,

f

Allegro. *(lustig)*

③ *f*

Miß A - man - da auf dem Hel - tor rei - tet wirklich ta - del - los, *p* prachtvoll sind die Brü - der Plawsky,

p

Miß A - man - da auf dem Hek - tor rei - tet wirklich ta - del - los, prachtvoll sind die Brü - der Plawsky,

p

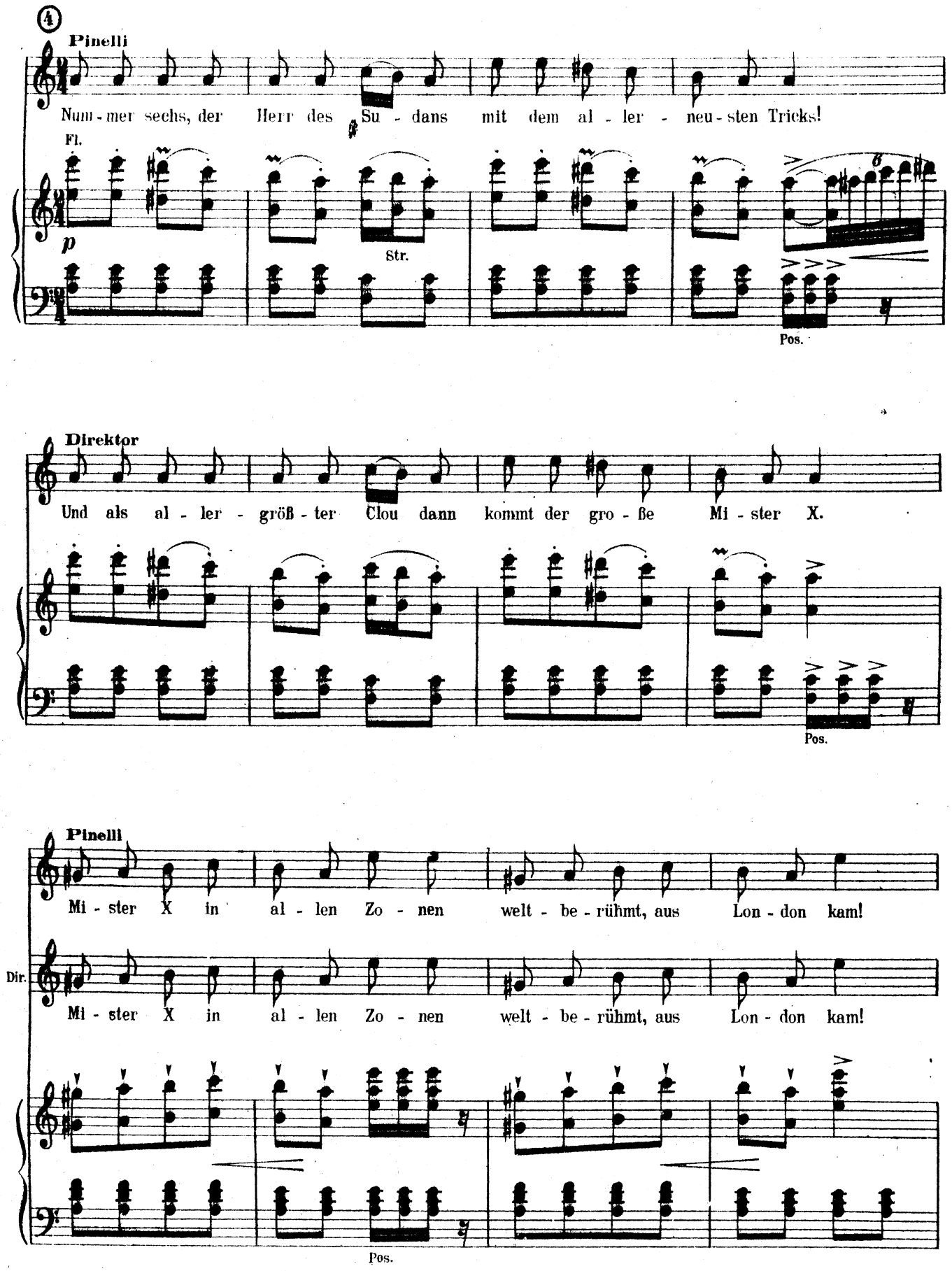
f *p*

un - er - hört auf die - ser Welt, Ja, ja, im Zir - kus Sta - nis - lawsky sieht man et - was für sein Geld.

Ja,

un - er - hört auf die - ser Welt, ja, im Zir - kus Sta - nis - lawsky sieht man et - was für sein Geld.

6


4
Pinelli
Num - mer sechs, der Herr des Su - dans mit dem al - ler - neu - sten Tricks!
Fl.
p
Str.
Pos.
Direktor
Und als al - ler - größ - ter Clou dann kommt der gro - ße Mi - ster X.
Pos.
Pinelli
Mi - ster X in al - len Zo - nen welt - be - rühmt, aus Lon - don kam!
Dir.
Mi - ster X in al - len Zo - nen welt - be - rühmt, aus Lon - don kam!
Pos.

Pin.

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Dir.

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Stallmeister.

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Str.

CHOR.

f

Mi - ster X in al - len Zo - nen welt - be - rühmt aus Lon - don kam!

f

Mi - ster X in al - len Zo - nen welt - be - rühmt aus Lon - don kam!

f

ff v.o.

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Sen - sa - ti - on der Sen - sa - ti - o - nen: Mi - ster X ist das Pro - gramm!

Baron: Sagen sie, Herr Direktor, ist denn dieser Mister X wirklich so kollossal? **Direktor**: Meine Herrschaften ich bin 30 Jahre Zirkusdirektor, aber ich habe nichts größeres gesehen. Dieser

Meno mosso.

S.V. *p ausdrucksvoll* Str. Hfe. Cel. Cl. Cl. Fag.

Mister X verbindet Genie mit Tollkühnheit. Stellen sie sich vor, er spielt in der Kuppel des Zirkus, hoch über die Köpfe der Menge eine Romanze auf seiner Geige, dann springt er durch die Luft

rit. 2. Fag.

auf eine Gleitbahn, von der Gewalt des Schwunges hinausgeschleudert, sitzt er eine Secunde später auf dem Rücken des galloppierenden Pferdes! **Einige Herrn**: Unmöglich-ausge-

Langsam *(misterioso).*

5 Str. Hfe. *pp rit.* *morendo*

schlossen-wahrscheinlich ein Trick! **Direktor**: Nichts, als Kunst und Courage! höchster persönlicher Mut! Er spielt, wie Sarasate, springt wie ein Tiger, reitet wie ein Gott, und riskiert täg-

rit.

lich sein Leben. Eine Nuance weiter, und er ist verloren. **Eine Dame**: O, wie schön! (zu ihrem Manne) Das solltest du auch einmal probieren! **Direktor**: Darum auch diese fieberhafte Aufregung

rit. Ob. *mf* 1. Hrn.

vor seinem Auftreten Sehen sie, meine Herrschaften, hier sein neuestes Plakat **Baron**. Und das alles macht er im Pierrotkostüm mit weisgeschminktem Gesicht, und schwarzer Maske **Direk-**

Clar.

p *rit. ruhig*

tor: Die er um keinen Preis jemals ablegt. Ich gebe Ihnen mein Ehrenwort, daß ich, sein Direktor, sein Gesicht nicht kenne. Er kommt geschminkt, mit der Maske zur Vorstellung und fährt auch eben-

1. Hrn.

so wieder weg. Er hat das kontraktlich „ausbedungen." (Schrilles Glockenzeichen) Ah, es geht los!

⑥

Schnell.

ff v. o.

8

sf *sf* *sf* *sf*

rit.

Allegro.

f

Bra - vo, bra - vo, Herr Di - rek - tor, das Pro - gramm ist gran - di - os,

Bra - vo, bra - vo, Herr Di - rek - tor, das Pro - gramm ist gran - di - os,

Allegro.

f

ah schon stra - let der Re - flek - tor und bald geht es wie - der los.

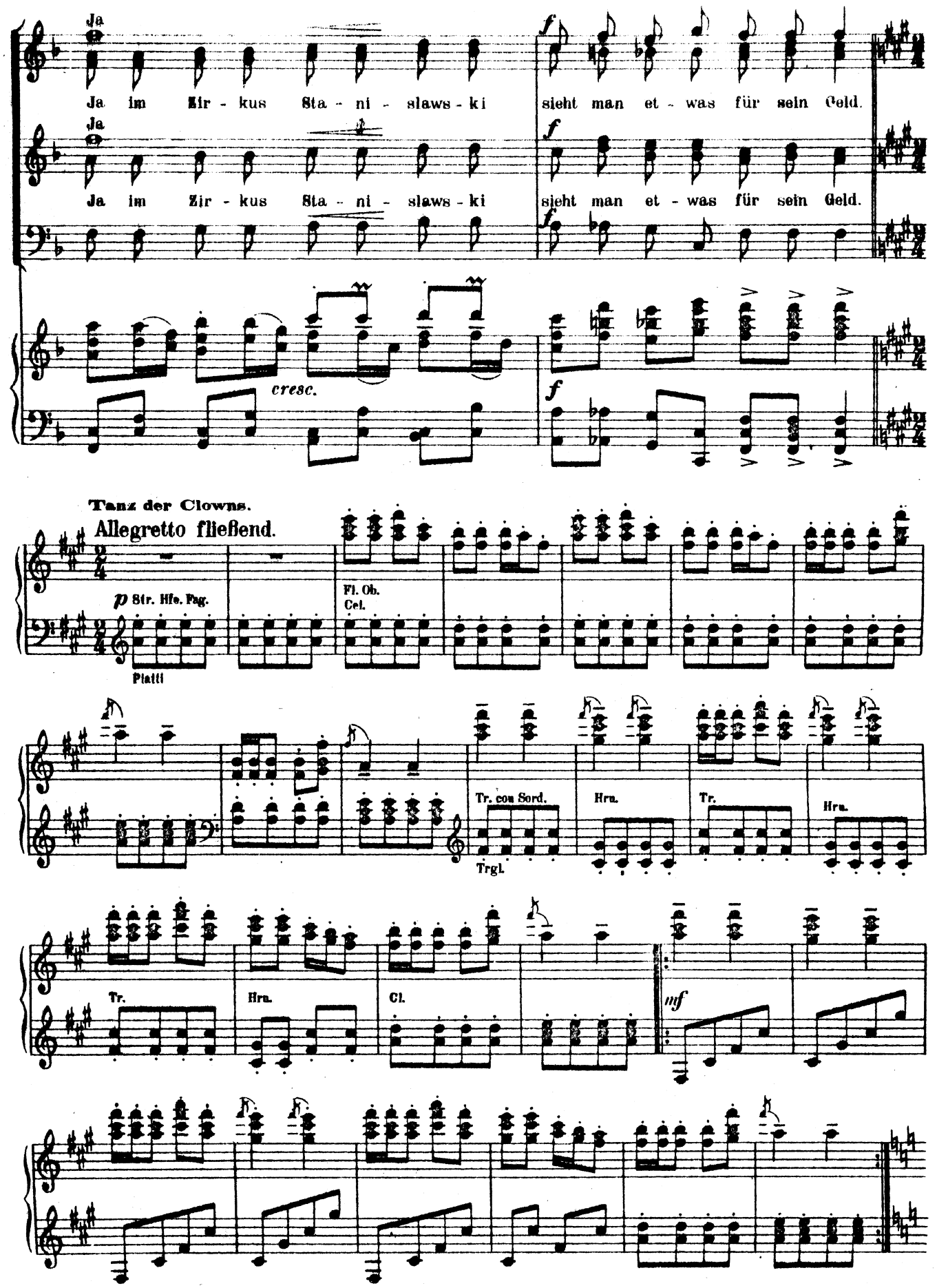
ah schon stra - let der Re - flek - tor und bald geht es wie - der los.

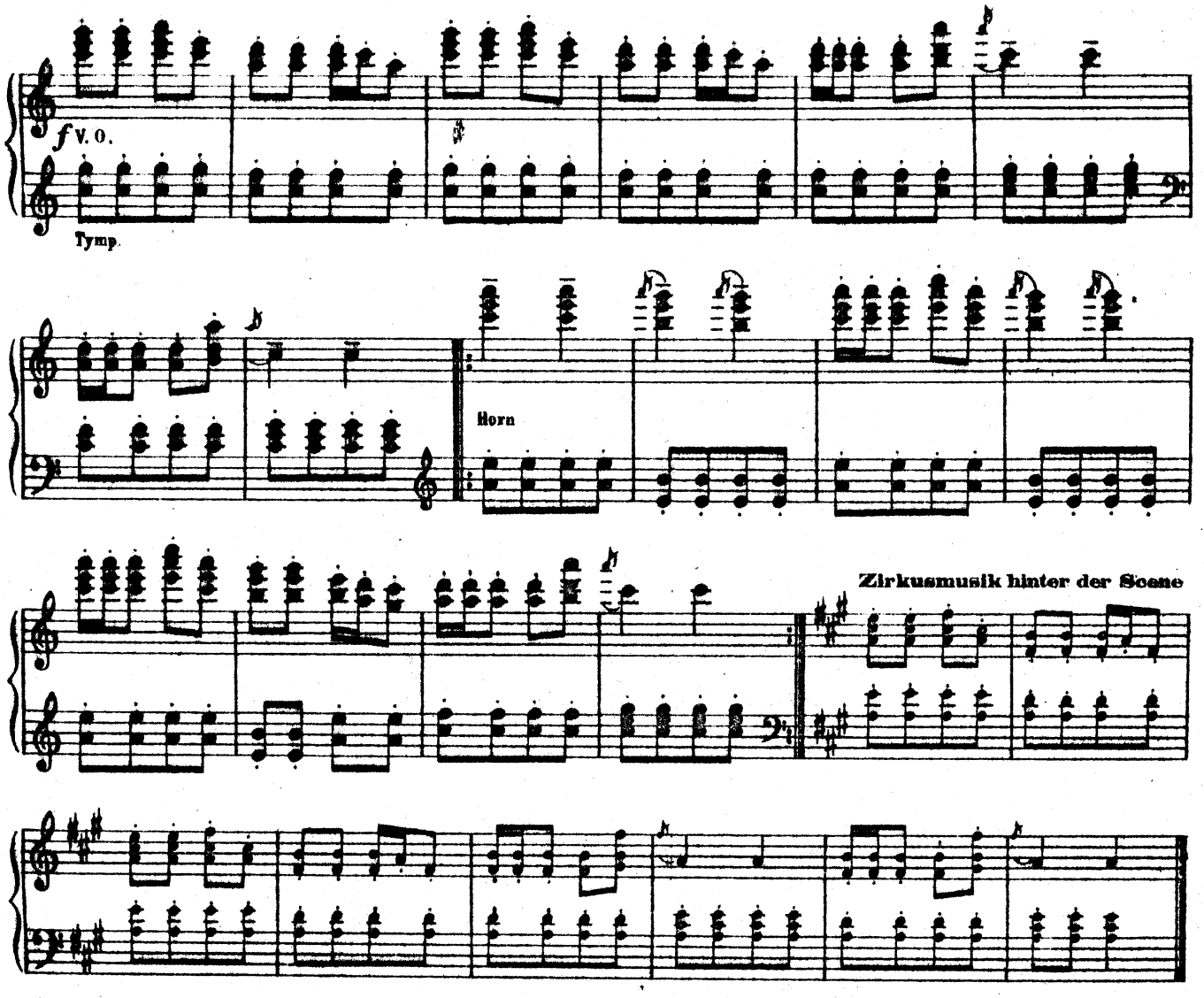
p

Dies Pro - gramm und die - se Schla - ger, gibt es nir-gends in der Welt!

Dies Pro - gramm und die - se Schla - ger, gibt es nir-gends in der Welt!

pp

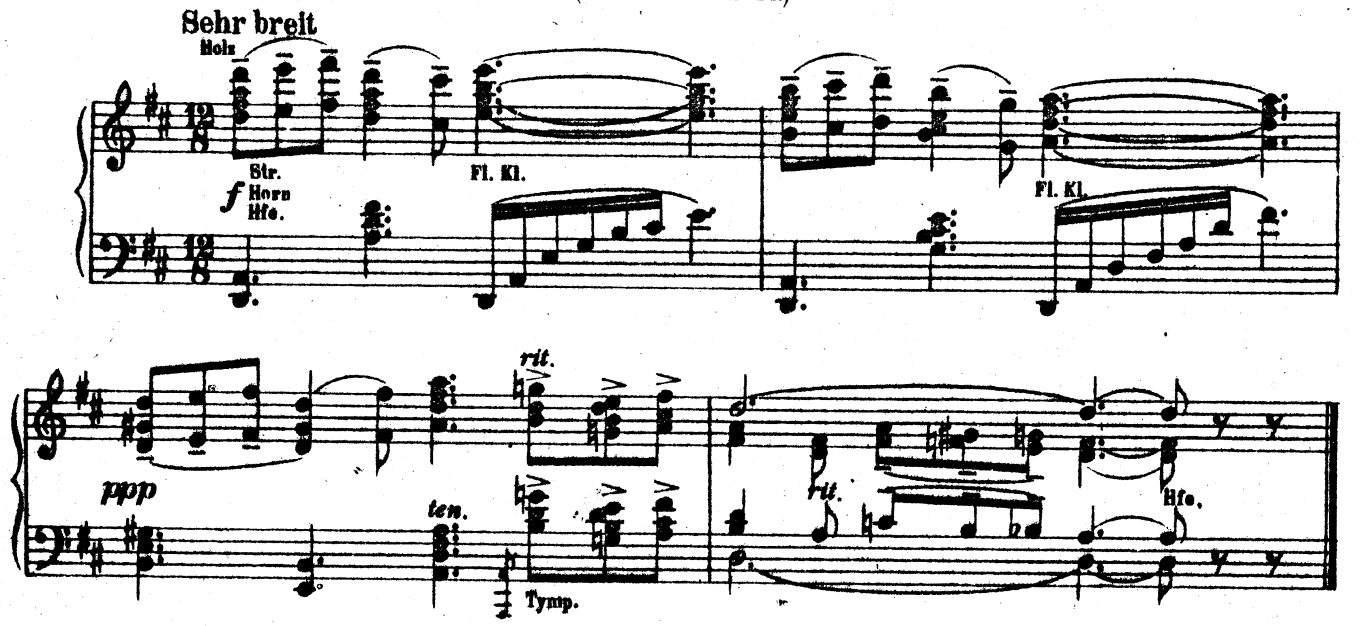

Ja
Ja im Zir - kus Sta - ni - slaws - ki sieht man et - was für sein Geld.
Ja
Ja im Zir - kus Sta - ni - slaws - ki sieht man et - was für sein Geld.
f
cresc.
Tanz der Clowns.
Allegretto fließend.
p Str. Hfe. Fag.
Fl. Ob.
Cel.
Piatti
Tr. con Sord.
Trgl.
Hrn.
Tr.
Hrn.
Tr.
Hrn.
Cl.
mf



attacca Nr. 1a

Nr. 1a Melodram

(Auftritt Fedora)



Nr. 2.

(Fedora und Offiziere.)

◆◆ Fed: Zu wenig schick!

Sehr breit. Fedora. Es tut mir sehr leid, Sie haben alle kein Glück! Ach diese Männer, immer sprechen

mf

sie von Liebe! Ist denn das wirklich so amüsant?

Fedora.

Was in der Welt ge-schieht,

p

rit.

Fl. Kl.

p

Str. Hrn. Hfe.

Fed.

im-mer das sel - be Lied, al-les, ach al - les nur: Nur pour l'a - mour!

pp

Offiziere.

Ach nur pour l'a-mour!

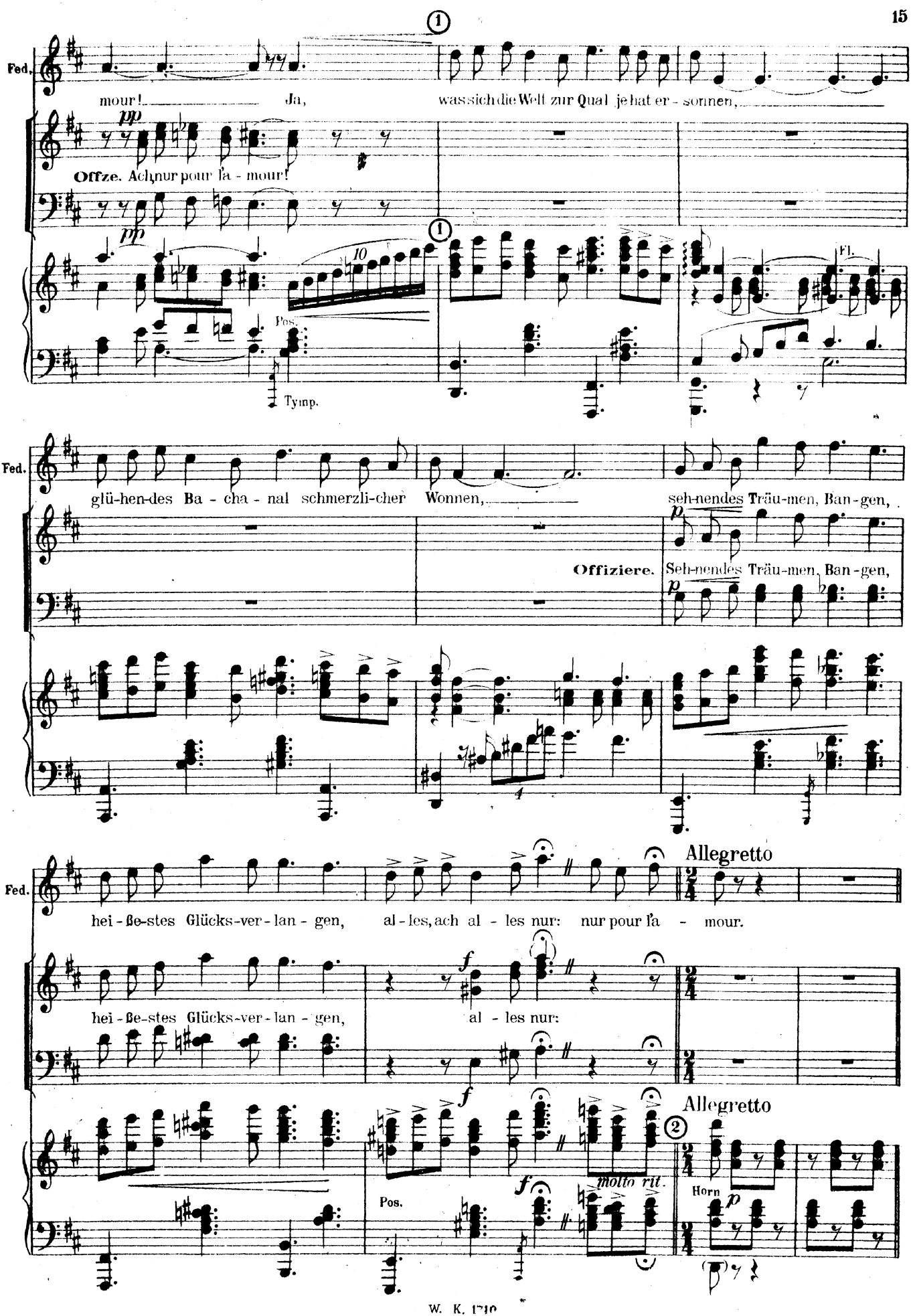
pp

Holz

Cel.

Fed.

Was uns das Herz be-wegt, was uns den Sinn er-regt, Haß o-der Treu-e schwur: nur pour l'a-


Fed.
mour! Ja, was sich die Welt zur Qual je hat er - sonnen,
pp
Offze. Ach, nur pour l'a - mour!
pp
Pos.
Tymp.
Fl.
glü-hen-des Ba - cha - nal schmerzli-cher Wonnen, seh-nendes Träu-men, Ban-gen,
p
Offiziere. Seh-nendes Träu-men, Ban-gen,
p
hei - ße-stes Glücks-ver - lan - gen, al - les, ach al - les nur: nur pour l'a - mour.
Allegretto
hei - ße-stes Glücks-ver - lan - gen, al - les nur:
f
Pos.
molto rit.
Allegretto
Horn
p

Ped.

Si - cher hat der Teu - fel die Lieb' er - fun - den, die bei Tag uns und bei Nacht
Wer ver - liebt war, hat es be-reut noch im - mer, sich ver - lie-ben, das ist dumm,

Str. pizz.

p Glk.

arco

Ped.

so - viel Kum - mer macht! Die uns schenkt so herr - li - che, sü - ße Stun - den,
o ich weiß wa - rum! Doch wer nicht liebt, der ist viel-leicht noch dum - mer,

Kl.

poco rit. - - *rit.* *dolce*

Ped.

die uns a - ber an - drer - seits schlägt die tief - sten Wun - den Lie - be,
es ver - leiht dem - Le - ben Reiz die - ses Glük - kes Schim - mer, geht's auch

poco rit. *dolce*

Gl.

③ Meno.

Ped.

die uns so viel Schmer-zen oft macht. Wo - zu hat der Teu - fel er - son-nen das gan - ze
manch-mal mit der Lie - be ganz krumm. Der Jüng-ling mit acht-zehn, das Mä - del oft schon mit

vorwärts

Tymp. Tymp. Wirbel. *pppp.*

Fed.

pp *rit.*

Küs - sen, drum frag ich, drum sag ich, drum möcht ich so ger - ne wis - sen. Ja
vier - zehn, wa - rum müs - sen bei - de sich blind in die Lie - be stür - zen.

Offiziere.

pp

Drum frag ich, drum sag ich, drum möcht ich so ger - ne wis - sen
Wa - rum müs - sen bei - de sich blind in die Lie - be stür - zen.

pp

pp *rit.* *rit.*

Grazioso.

Fed.

ist denn die Lie - be wirk - lich gar so schön, kann denn die Welt nicht oh - ne sie be -

a tempo Fl. Ob. *f* Tr.

Fed.

stehn? Wenn uns Gott A - mor oft so bang macht, den ei - nen krank macht,

Ob. *dolce* Tromp. *sf* *sf*

Fed.

den an-dern schlank macht. Ja bit-te, ist denn die Lie-be wirklich gar so schön,

Offiziere.

Ja bit-te, ist denn die Lie-be wirklich gar so schön?

sf

Fed.

wenn uns die Män-ner so den Kopf ver-drehn? Lie-bes-brief und Stell-dich-ein,

(Nur in der 2. Strofe)

Lie-bes-brief und Stell-dich-ein,

(Nur in der 2. Strofe)

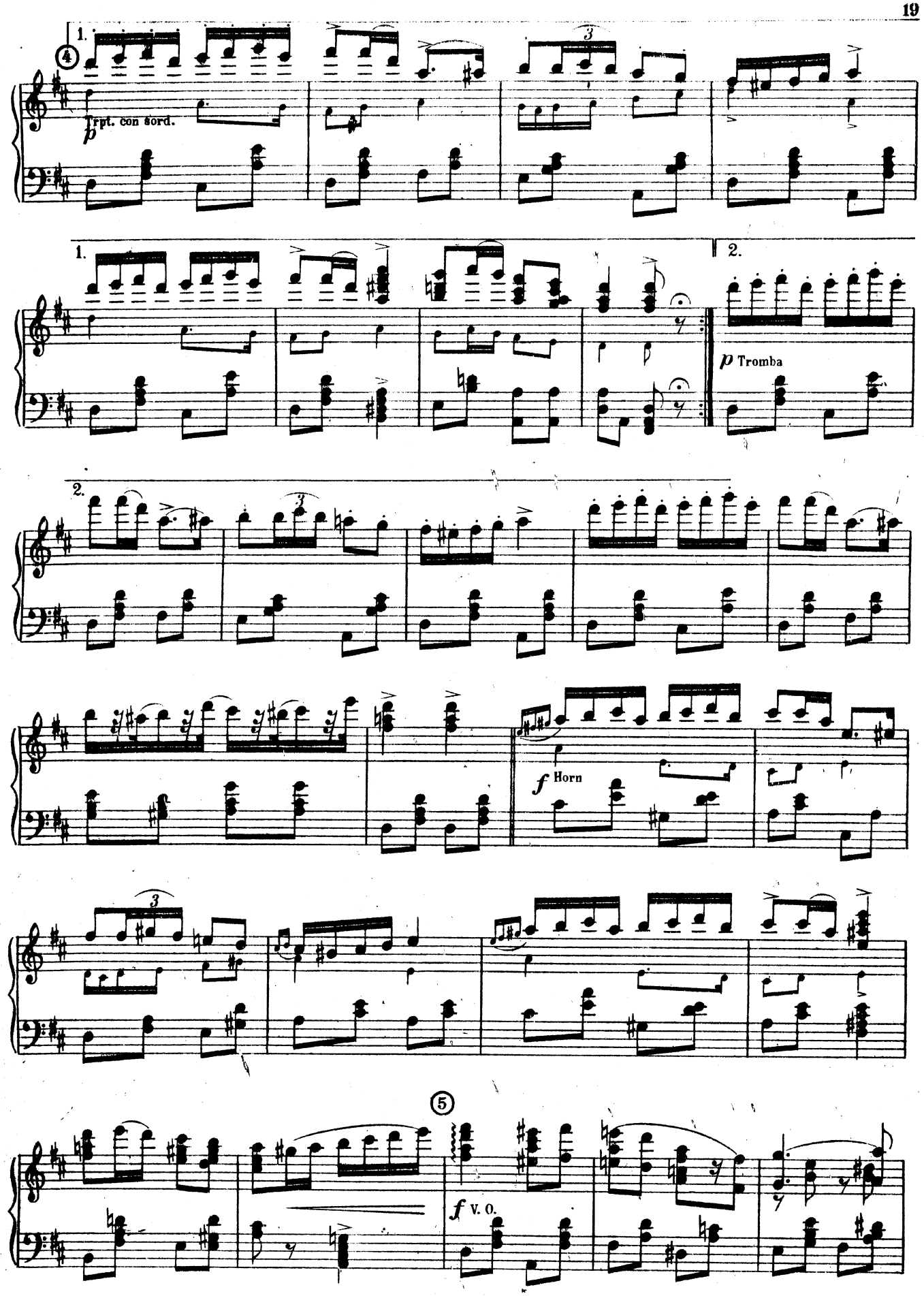
Pos.

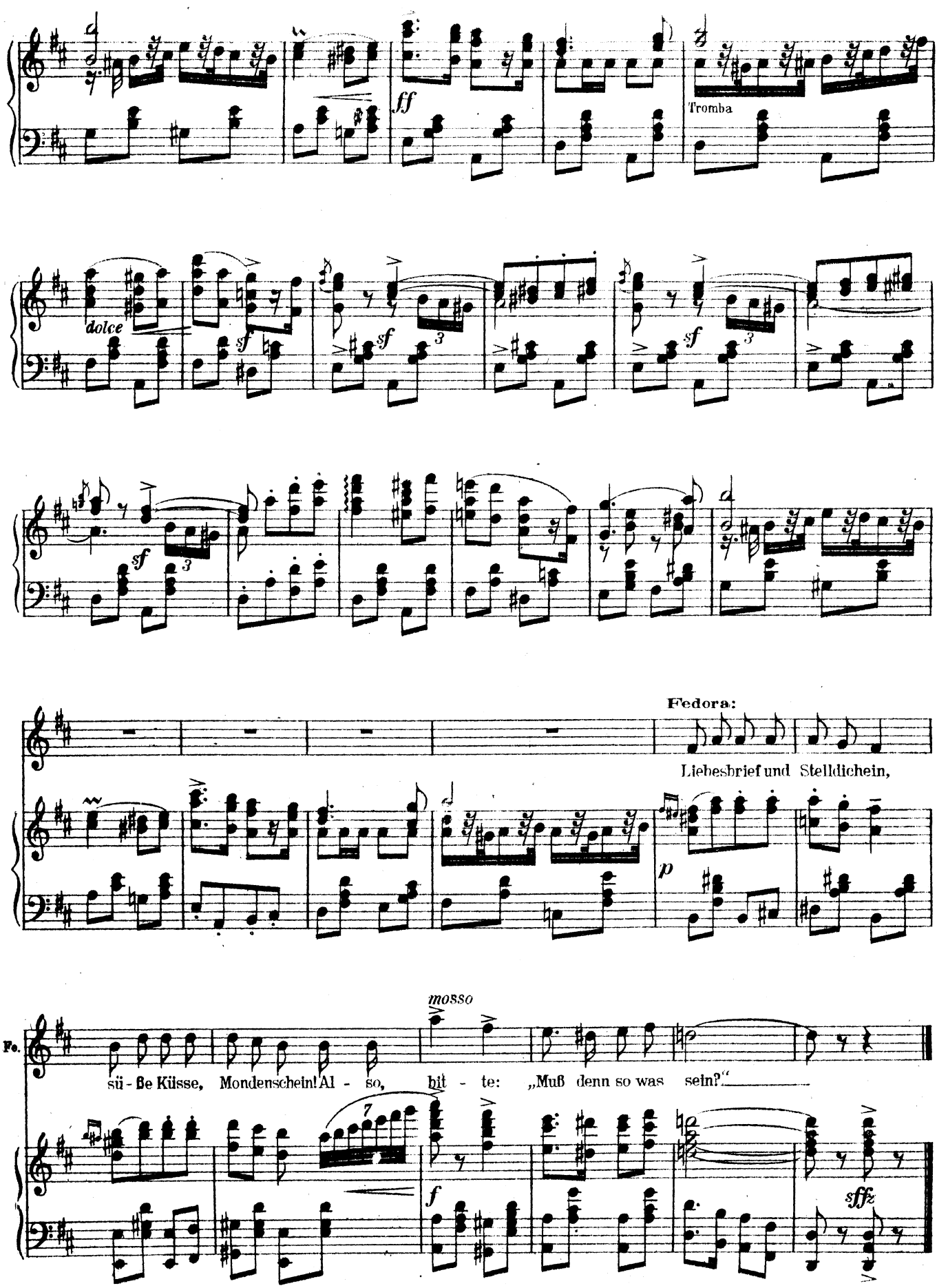
Fed.

sü-ße Küs-se, Mon-den-schein al-so bit-te: Muß denn so was sein.

sü-ße Küs-se, Mon-den-schein.

Pos.


4
1.
Trpt. con sord.
p
1.
2.
p Tromba
2.
f Horn
5
f V. O.


ff
Tromba
dolce
sf
3
Fedora:
Liebesbrief und Stelldichein,
p
mosso
Fe.
sü - ße Küsse, Mondenschein! Al - so, bit - te: „Muß denn so was sein?“
7
f
sffz

Nr. 2½. Kosakenmarsch.

(16 „Kosakengirls.")

Pinelli: Meine Damen!

(Zirkusmusik hinter der Scene.)

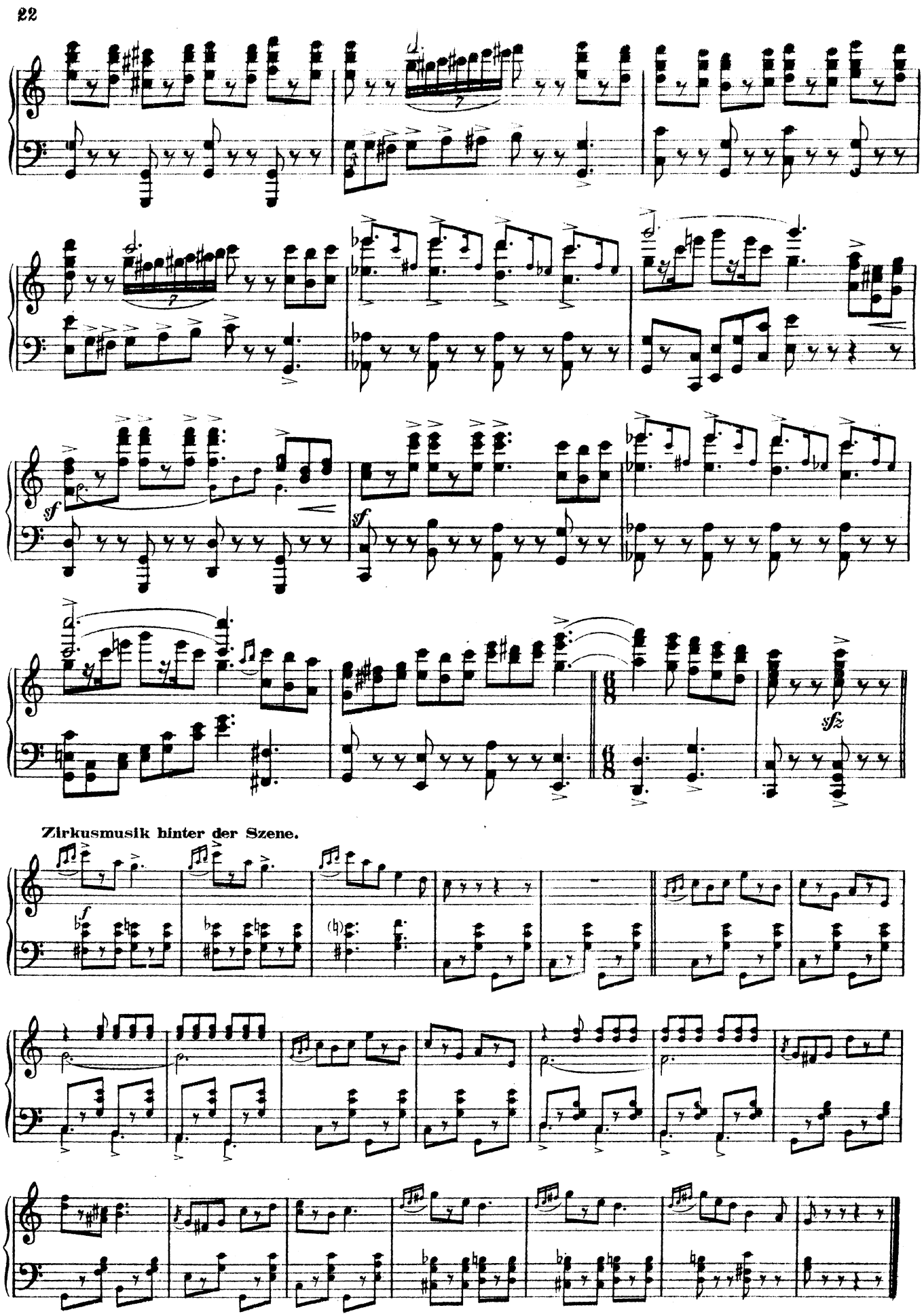
Marschtempo.

f

1. 2.

Im Orchester

Im Orch. *ff*


sf
sf
sfz
Zirkusmusik hinter der Szene.
f
p
p
p

Nr. 3. Duett

(Mabel–Toni)

Sehr zart und langsam.

Toni.

Du mein sü-ßer Wie-ner

Str. con sord.

Kl. Hfe. *p*

dolce

Cello

To.

Fratz, du mein lie-ber blon-der Schatz, wenn man in der Fremd'a Wie-ner-in findt,

Mabel.

Geh'ns net weg, Sie schlimmer Mann! Schaun's was ist an mir denn

To.

dann brennt man gar g'schwind!

Cello

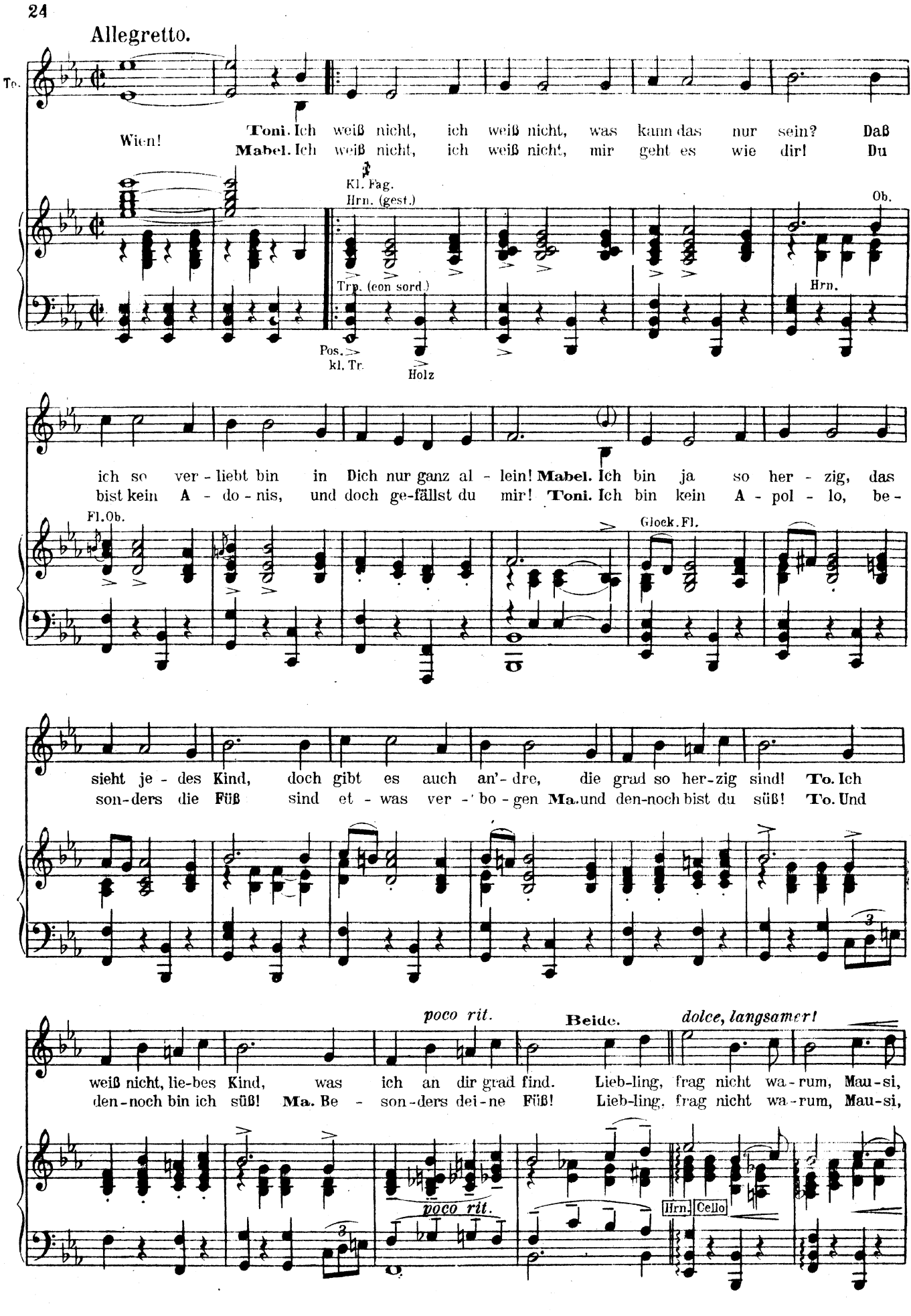
Fl.

Mab.

drann! Sehn's denn net, daß ich ein Gi-rl nur bin!

To.

Ja, a-ber aus


Allegretto.
To.
Wien!
Toni. Ich weiß nicht, ich weiß nicht, was kann das nur sein? Daß
Mabel. Ich weiß nicht, ich weiß nicht, mir geht es wie dir! Du
Kl. Fag.
Hrn. (gest.)
Trp. (con sord.)
Pos.
kl. Tr.
Holz
Ob.
Hrn.
ich so ver - liebt bin in Dich nur ganz al - lein! Mabel. Ich bin ja so her - zig, das
bist kein A - do - nis, und doch ge-fällst du mir! Toni. Ich bin kein A - pol - lo, be-
Fl. Ob.
Glock. Fl.
sieht je - des Kind, doch gibt es auch an'- dre, die grad so her-zig sind! To. Ich
son-ders die Füß sind et - was ver - bo - gen Ma. und den-noch bist du süß! To. Und
poco rit.
Beide.
dolce, langsamer!
weiß nicht, lie-bes Kind, was ich an dir grad find. Lieb-ling, frag nicht wa-rum, Mau-si,
den-noch bin ich süß! Ma. Be - son-ders dei-ne Füß! Lieb-ling, frag nicht wa-rum, Mau-si,
poco rit.
Hrn.
Cello

frag nicht so dumm, Scha-tzi, frag nicht, wa-rum du mir so gut ge - fällst! Du
frag nicht so dumm, Scha-tzi, frag nicht, wa-rum du mir so gut ge - fällst! **Ma.** Mein

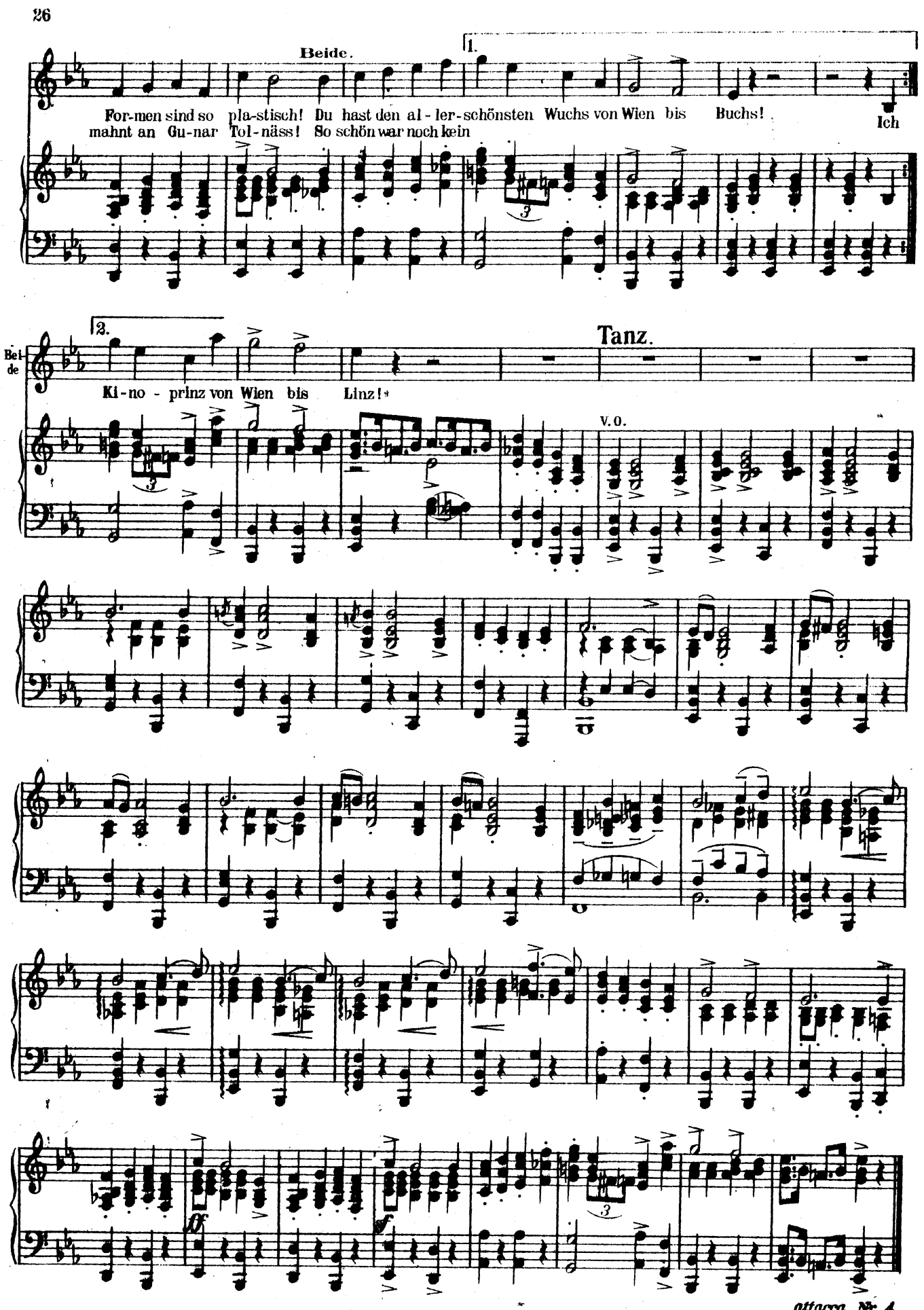
1. Toni 2. Beide

hast so schö-ne Wim-pern, mit de-nen kannst du klim-pern! Du hast so was, so dies und das, ich
Schatz, wie dir der Frack paßt, das zeigt das du Geschmack hast! Du hast, so was, so dies und das, ich

weiß nicht was! Lieb - ling, frag nicht wa-rum! Mau-si, frag nicht so dumm, Scha-tzi,
weiß nicht was! Lieb - ling, frag nicht wa-rum Mau-si, frag nicht so dumm, Scha-tzi,

Fl.

frag nicht, wa-rum du mir so gut ge - fällst! Dein Gang ist so e - la - stisch, die
frag nicht, wa-rum du mir so gut ge - fällst! **2. Ma.** Dein Ant-litz, dein ge-schwollnes, ge-


Beide.
1.
For-men sind so pla-stisch! Du hast den al-ler-schönsten Wuchs von Wien bis Buchs! Ich
mahnt an Gu-nar Tol-näss! So schön war noch kein
2.
Beide
Ki-no - prinz von Wien bis Linz!
Tanz.
V. O.
attacca Nr. 4

Nr. 4. Musikalische Szene.

(Mister X.)

(Miß Lorisson läuft mit den typischen kleinen Schritten der Kunstreiterin, links und rechts Handküße werfend in Zirkusmusik. (hinter der Scene)

Tempo di Valse, *(langsam und übertrieben süßlich.)*

(vibrate)

die Manège, dann folgen ihr langsam hinausgehend die anderen Personen, so, daß die Bühne

nunmehr ganz leer ist. Der Vorhang wird geschlossen.)

① Orchester. Mister X. kommt langsam aus der Türe links mit einer Zigarette im

Solo V.

Zart.

Ob. Kl. Str. *p* *rit.*

Hfe.

Munde, die Hände in den Hosentaschen vergraben und schlendert über

Hrn.

die Bühne, zum Vorhang rücks.

Hrn. Str. pp Cel. Hfe. Hrn. weich

② **Zirkusmusik.** (hinter der Scene)

sieht hinein, so daß er einen Moment vom Reflektor beleuchtet

Valse lento.

wird, dann läßt er den Vorhang wieder fallen. **Mister X.** *breit*

Es ist noch Zeit, ich komme noch nicht

Ob. Kl. Fag. Hrn.

Str.

rit. Sehr langsam.

M. X. dran, noch ist es nicht so weit

Fag. oder Kl. (8va höher)

rit. *frei rubato*

Cb. pizz.

Lento.

M. X.

Wie-der hin-aus ins strah-len-de Licht, wie-der hin-aus mit

Str. p kl. F. Hfe pp

M. X.

fro-hem Ge-sicht. Grell wie ein Glown, das wei-ße Antlitz bemalt. zeig dei-ne Kunst, denn du

Ob. Str. trem. Str.

M. X.

molto rit.

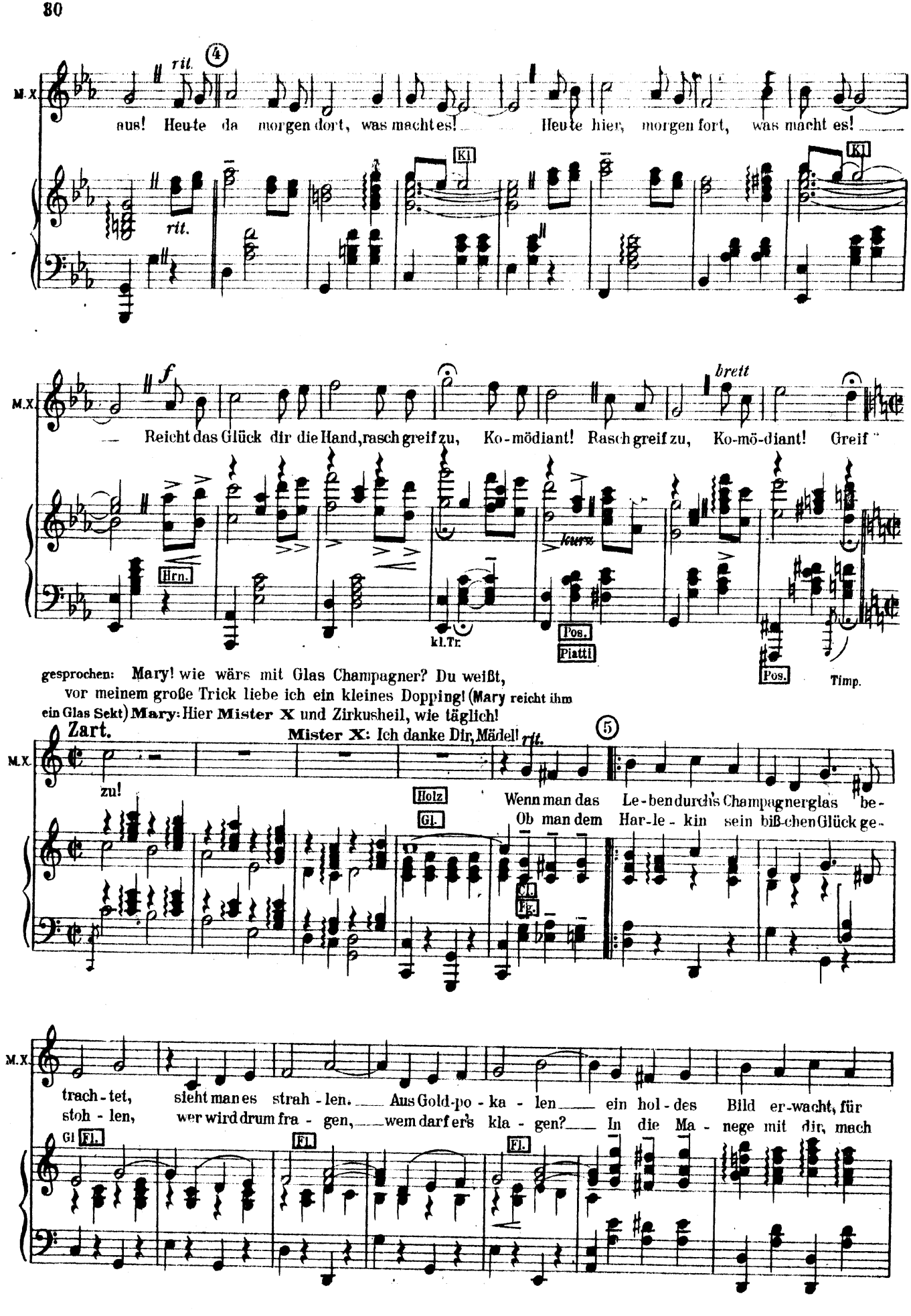
wirst ja be-zahlt. Ja bist nur ein Gauk-ler, nur ein Spiel-ball des Glücks, zeig dei-ne Kün-ste, Pier-rot,

Kl. Kl. Kl.

M. X.

zeig dei-ne Triks! Tust du es recht der Men-ge, winkt dir Ap-plaus, wenn du ver-sagst, lacht man dich

dim. Fl. Ob. p


M.X.
rit.
4
aus! Heute da morgen dort, was macht es! Heute hier, morgen fort, was macht es!
Kl.
rit.
f
brett
Reicht das Glück dir die Hand, rasch greif zu, Ko-mödiant! Rasch greif zu, Ko-mö-diant! Greif
Hrn.
kl.Tr.
kurz
Pos.
Piatti
Pos.
Timp.
gesprochen: Mary! wie wärs mit Glas Champagner? Du weißt,
vor meinem große Trick liebe ich ein kleines Dopping! (Mary reicht ihm
ein Glas Sekt) Mary: Hier Mister X und Zirkusheil, wie täglich!
Zart.
Mister X: Ich danke Dir, Mädel!
rit.
5
zu!
Holz
Gl.
Wenn man das Le-ben durch's Champagnerglas be-
Ob man dem Har-le-kin sein biß-chen Glück ge-
Cl.
Fg.
trach-tet, sieht man es strah-len. Aus Gold-po-ka-len ein hol-des Bild er-wacht, für
stoh-len, wer wird drum fra-gen, wem darf er's kla-gen? In die Ma-nege mit dir, mach
Gl
Fl.
Fl.
Fl.

M. X.

breit

das man einst ge-schmach-tet. Zwei wei-ße Ar - me, ein ro - ter Mund. Und plötzlich
dei - ne Ca - pri - o - len! Maskier dein Ant - litz und denk nicht dran, maskier dein

Ob.

breit

Fag.

M. X.

pp

6

leuchten auf des Gla - ses Grund: Zwei Mär-chen-au - gen, wie die Sterne so schön,
Herz, ver-giß, was dir ge - tan:

pp

Gl. Holz

M. X.

zwei Mär-chen-au - gen, die ich einmal ge - seh'n! Kann nicht ver-ges - sen

Gl. Holz

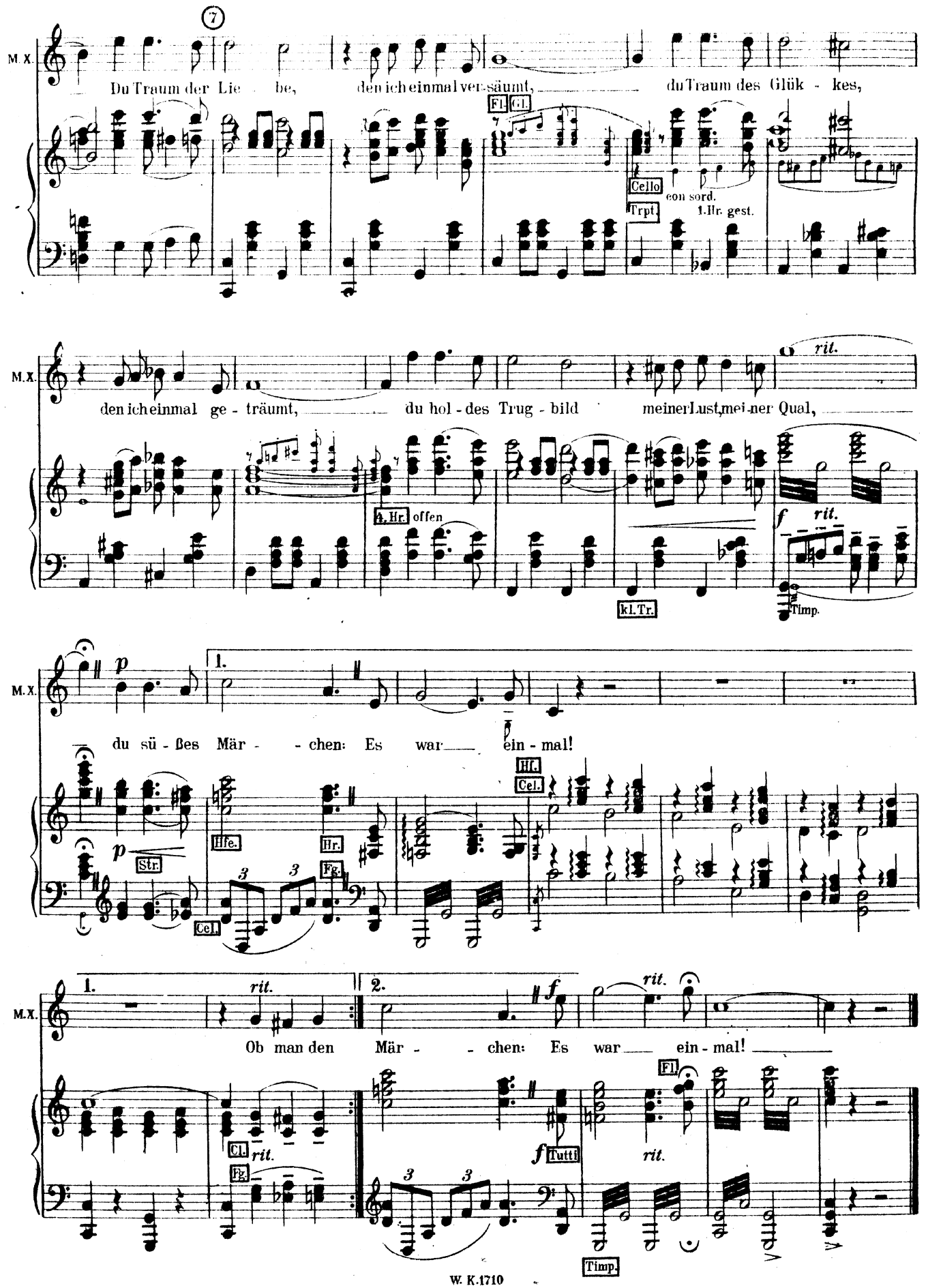
Ob.

M. X.

ih-ren strahlen-den Blick, kann nicht er - mes - sen mein ver-lo-re - nes Glück.

Fl.

Fl.


7
M.X.
Du Traum der Lie - be, den ich einmal ver-säumt, du Traum des Glük - kes,
Fl. Cl.
Cello
con sord.
Trpt.
1. Hr. gest.
M.X.
den ich einmal ge - träumt, du hol - des Trug - bild meiner Lust, mei - ner Qual,
rit.
4. Hr. offen
f
rit.
kl. Tr.
Timp.
M.X.
p
1.
du sü - ßes Mär - - chen: Es war ein - mal!
Hr.
Cel.
Hfe.
Hr.
p
Str.
Cel.
Fg.
M.X.
1.
rit.
2.
f
rit.
Ob man den Mär - - chen: Es war ein - mal!
Fl.
Cl.
rit.
Fg.
f
Tutti
rit.
Timp.

Nr 5. Duett.

(Fedora, Mister X.)

Offiziere (ab)

Mister X (warm): Durchlaucht! Ich danke Ihnen für Ihre Hilfe! Sie sind wirklich charmant. (Er geht zu ihr.) Darf ich diese reizende Hand küssen?

Fedora (beängstigt, aber hoheitsvoll): Nein, nein, das dürfen Sie nicht (die Hände an sich ziehend), das dürfen Sie ganz bestimmt nicht.

Langsam.

Kl. II Vl. Vla.

ppp

1. Vl. Ob.

Cello

Hfe.

(Sie verschanzt sich hinter einem kalten Stolz und bemüht sich, hochmütig zu sein.)

Aber ich bin gespannt auf Ihre Produktion in der Manege, Mister X.

Mister X (auflachend): Oh, so stolz? Natürlich, ein geschminkter Clown, ein maskierter Harlekin. (Mit dem Rücken zum Publikum gewendet, an ihr vobeigehend) So einer darf die Hand einer so großen Dame nicht küssen. Und doch, wenn so einer, so ein Zirkusreiter einmal die unerhörte Kühnheit hätte, vor Sie hinzutreten und zu sagen: „Ich liebe Sie!" Ja, ganz einfach, ich liebe Sie...

Fag.

Cel. Fl.

Fedora (erschrocken): Mein Gott! Der auch! (Lächelnd nach vorn kommend.) Ja, aber wie kämen Sie dazu? Sie sehen mich doch zum erstenmal im Leben!

1. Horn

Fl.

Mister X: Vielleicht! Aber was weiß so eine große Dame, die wie eine Königin durchs Leben schreitet, von den Herzen, die auf ihrem Wege liegen bleiben!

1. 2. Horn

2. Fag

Hfe. gliss.

1-4 Horn

①

Vielleicht haben sich unsere Wege schon gekreuzt, vielleicht habe ich Sie gesehen — in der großen Oper von Pa-

Cello
1. Horn

ris — in den Spielsälen von Monte Carlo... vielleicht sind Sie das Schicksal dieses Harlekins, dieses Clowns!

1-4 Horn

Fedora (von seiner Leidenschaft geänstigt, zurückweichend): Oh, da bin ich ja mitten in einem Roman? (Sie geht auf die

nobile e dolce
Horn
Tymp.

Belebt.

Treppe und lehnt sich, auf der vierten Stufe stehend, an die Balustrade.) **Mister X** (leidenschaftlich, verhalten):

Str.
Holz
Cel.
Hfe.
f
Cello

Jawohl. Mitten in einem Roman, der, wie alle Romane, anfängt mit den Worten:

(singt) *pp*
Ich
Hrn.
Cb.
Str. get.
ppp

Sehr langsam.

(2) (leidenschaftlich verhalten)

M.X. lie-be sie, hat das noch nie ihr Herz tief ge - rührt? Ich lie-be sie! Hat da-bei nie ihr

1. Fl. Kl. Fag. Hfe. ten.

M.X. Herz noch vi - briert? Ich lie-be sie, ein heilig Wort. Wer immer es sagt, ob Ko-mödiant, ob

Fedora. (3) Wie seltsam klingt aus diesem Mund dies Wort an mein

M.X. großer Herr, das Schicksal nicht fragt.

rit. (3) ten. Cello

Fed. Herz, ge - heimnis-voll, ein fremder Klang voll Glück und voll Schmerz.

M.X. Ich lie-be dich, ein

breit

M. X.

Meer vom Glück er-schließt dir dies Wort, ein Himmels-flug trägt weit, so weit es dich fort!

(4)

die ersten Takte ganz langsam

Fedora (ganz visionär, von seiner Leidenschaft fast hingerissen.)

ppp

Lei - se schwebt das Glück vor - ü - ber und der Him - mel öff-net sich weit,

die ersten Takte ganz langsam

Str. Kl.

1. Fl.

Vl.

Fag.

Hfe.

Celesta

ppp

Fed.

sü - ße-stes won-nig - stes Be - ben, längst schon er - träumtes Er - le - ben,

Ob.

2. Fl.

1. Fl.

1. Horn

Beide.

tief aus mei - nes Her - zens - grun - de stei - gen hei - ße Wünsche em - por:

2 Tromp.

Horn

Pos. kl. Tr.

Tymp.

Breit

Beide

ten *ppp*

Ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stun-de, das Glück steht vor dem Tor!

f *ten* *ppp* *rit.*

⑤ *ppp*

Fedora. *ppp*

Lei - se schwebt das Glück vor - ü - ber und der Him - mel öff-net sich weit,

Mister X (spielt auf der Geige). *p*

Str. Kl. *ppp* 1. Fl. VI. Fag. Hfe.

Fed.

sü - ße-stes, wonnig - stes Be - ben, längst schon er - träumtes Er - le - ben,

Solo V.

Ob. 2. Fl. 1. Fl. 1. Horn

Fed.

tief aus mei - nes Her - zens Grun - de stei - gen hei - ße Wün-sche em - por.

Solo V.

2. Tromp. Horn Pos. kl. Tr. Tymp.

breit vorwärts

Beide

Ein - mal im Le - ben schlägt je - dem die Stun - de, das Glück steht vor dem Tor,

Solo V.

f *ten*

f *ten.*

Fed.

einmal, ach einmal im Le - ben schlägt je - dem die Stunde, das Glück steht vor dem Tor!

Mister X.

ten.

Einmal, ach einmal im Le - ben schlägt je - dem die Stunde, das Glück steht vor dem Tor!

ten. *f* *p* *rit.* *sfz*

Timp. mit C Timp.

Nr. 6. Lied.

(Toni und die Zirkusmädeln.)

Mister X: (ab)

Mäßig

mf V. O. ohne Tromba

sf

Toni

Wenn ich in den Zir-kus ge - he a-bends dann und wann, und die sü - ßen

Trgl.

1.2. Fl.

1.2. Trp.

Pos.

Kl. Tr. am Holz

T.

Mäderlinse - he, ach, wie wird mir dann! Diese Klei-nen mit den Bei - nen wie aus Mar - zi -

Trp. Pos. con Sord.

Hrn.

T.

pan, sie sind das schönste vom Pro-gramm, das al - ler-schönste vom Pro-gramm! So durch den

Pos.

T.

O-pernguk-ker, süß wie Zuk-ker sind sie an zu - sehn, Ro-sen-händ-chen, Ho-sen-ränd-chen

T.

breiter

al-les wunderschön! Die-se kleinen Zirkusfeen mei-nes Herzens Ziel.

breiter

T

rit. *dolce* *dolce*

Ach-te neu-ne o-der zehn wär'n mir nicht zu viel. Die kleinen Mä-derln im Tri-

dolce *rit.* *dolce* *rit.* *dolce*

Bürste

T.

cot, mit ih-rem rei-zen-den Trous-seau. Die seidnen Röck-chen,

Hf. Holz. Gl.

T.

ach die sit-zen fesch! Und drunter nur ein Hauch von Spit-zen-wäsch', ach wie das

T.

duf-tet, wie das rauscht! Wenn sich beim Tanz das Röck-chen

Zirkusmädeln.

pp

Ach, wie das rauscht!

T.

-bauscht! Die kommen je - dem Jüng - ling rie - sig a pro - pos, die kleinen

pp

Ach wie das rauscht!

T.

Mä - derln im Tri - kot! Abends, wenn der Zir-kus aus ist, kann man täg - lich

p

Banjo

T.

seh'n Zirkusmädeln. die - se sü - ßen kleinen Mau - sis hübsch nach Hau - se geh'n!

Da kann man täg - lich seh'n!

So hübsch nach Hause geh'n!

T.

Rückwarts bei dem Bühnen - tür - chen fin-den sie sich ein. Geh'n brav nachhaus beim Sternen -

wie fein wie fein!

3 3

Pos.

T.

schein, doch geh'n sie mei-stens nicht al- lein. Die schöne Bet-ty führt ein Graf sou-pie - ren,

T.

Mi - mi ein Ba - ron! Lil - li sieht man stolz kut-schie-ren mit dem rei - chen

Zirkusmäderln

Die Mi - mi ein Ba-ron!

T.

Kohn. *breit* Nur das ar - me Gre - te - lein holt ihr Fre - de -

Da hat sie was da-von.

breit

T.

ric. *dolce* Doch im kleinsten Käm-mer-lein, *rit.* wohnt das größ-te Glück. Die klei-nen

Der ar-me Fre - de-ric.

dolce *rit.* *rit.*

T.

Mä - derln im Tri - kot mit ih-ren rei - zen - den Trous - seau

Ja im Tri - kot! Die sind schon

T.

die seid-nen Röck - chen, ach, die sit - zen fesch und drun-ter nur ein Hauch von

so!

T.

Spit - zen - wäsch, ach, wie das duf - tet, wie das rauscht, wenn sich beim

T.

f

Tanz das Röck - chen bauscht Die kom-men je - dem Jüng - ling

Zirkusmäderln.

f

Ach wie das rauscht! Die kom-men je - dem Jüng - ling

f

T.

rie - sig a pro - pos die klei - nen Mä - derln im Tri - kot.

rie - sig a pro - pos.

Pos.

Cassa mit

Evolution.

sf

stramm

Flott.

breit

Nr. 6a Bühnenmusik hinter der Szene.

Direktor: Hoheit können von hieraus bequem sehen.

1 oder 2 Soloviolinen *(die zweite zurücktretend)*
(die Solovioline soll möglichst hoch postiert sein.)

Langsam.

dolce

Klavier hinter der Szene

p (Harfen Imitation.)

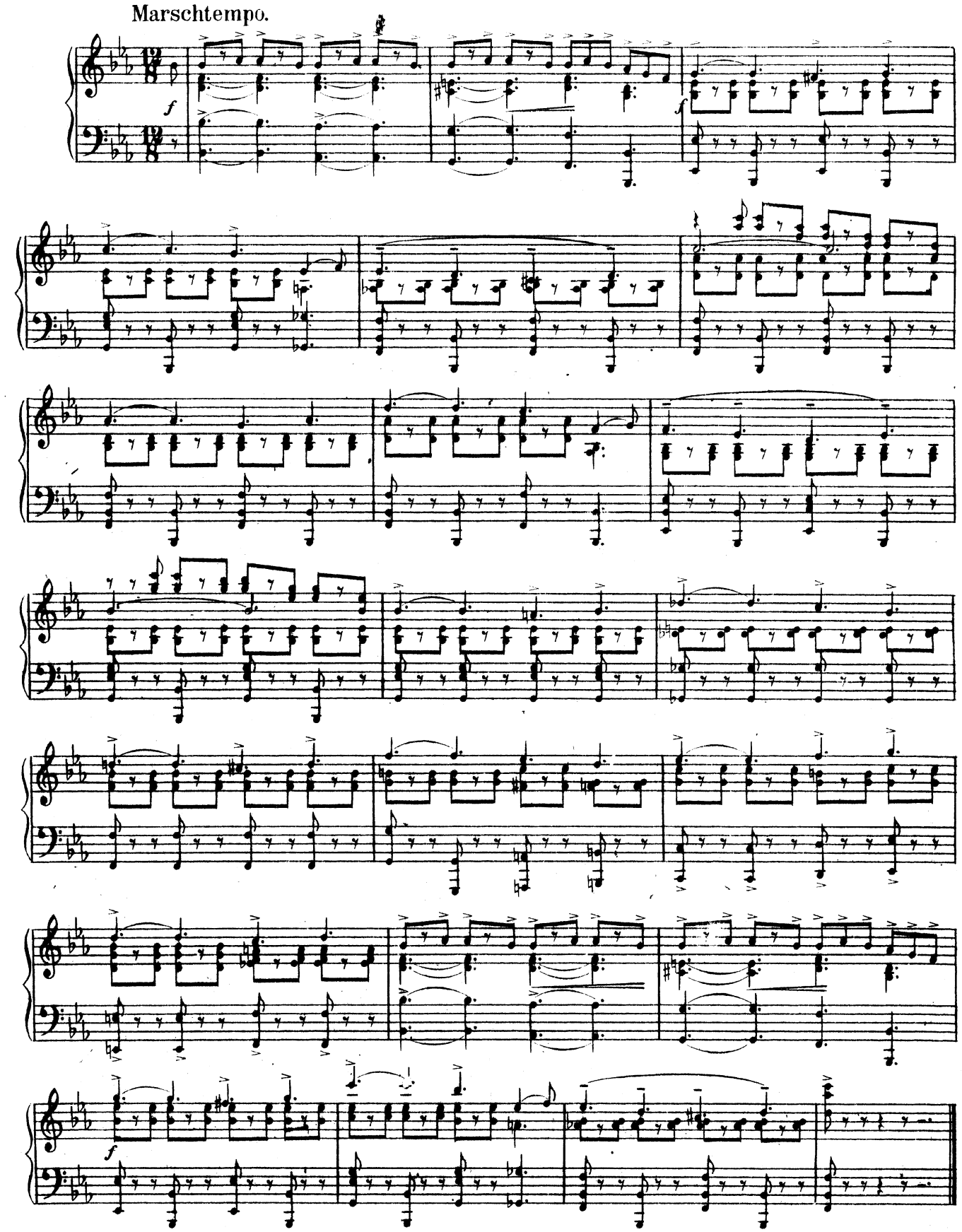
kl. Tr. *)

(Wirbel.)

*) Wirbel lange, dann größere Luftpause, dann folgt ein lauter Schrei, und attacca 6b

Zirkusmusik hinter der Szene.

Marschtempo.



Nr. 7. Duett und Finale I.

(Fedora, Mabel, Mister X, Prinz, Toni, Zirkusmädel, Offiziere und Chor.)

Mabel: (steht jetzt bei dem kleinen Tischchen links) Glauben Sie mir, Mister X. Ich war nicht immer ein Mädel vom Zirkus! Mein Vater war Offizier — mußte quittieren — wir hatten nichts zu leben, ich mußte verdienen und so kam ich zum — Mister X. — Trösten Sie sich, kleine Kameradin! Das Schicksal hat so seinen Launen! —

Sehr langsam

1. Fl. — *p tranquillo* — Str. Hfe. — 1. Ob.

(Er nimmt sich einen Hocker und setzt sich, **Mabel** lehnt sich an das Tischchen. Stimmungsvoll, nach der Musik des Melodrams gesprochen.) Ich will Ihnen eine kleine Geschichte erzählen. Es war einmal ein schneidiger, junger Husarenoffizier, —

gedehnt — *rit.*

der heißgeliebte Neffe und Erbe eines der reichsten Fürsten Rußlands. Das ganze Leben war für ihn ein toller Rausch, ein fröhliches Fest, bis er eines Abends in der Oper eine Frau erblickt, die ihn faszinierte, die er nie

1. Ob. — Viol. Solo — ① *p cantabile* — Hfe. — Solo Cello — Kl.

wieder vergessen kann. Er zeigt sie dem Fürsten: „Onkel Durchlaucht! — Wer ist diese herrliche Frau? Die oder keine!“ Darauf der Fürst in wutschnaubender Eifersucht: „Was fällt dir ein! Du sprichst von meiner

molto rit. — 1. Fl. — Kl. — *dolce*

Braut!“ — Und am nächsten Tag ist der junge Offizier versetzt, versetzt in ein schmutziges Grenznest, ohne diese Dame auch nur gesprochen zu haben! (Er steht auf und geht gegen die Mitte) Seine Karriere vernichtet, zog er hinaus in die Welt. Er war ein

Kl. — Cello — Ob.

glänzender Reiter und ging zum Cirkus! **Mister X:**

Einmal da, einmal dort, was machtes! Heu-te hier, morgen fort! Was machtes!

2. Solo Viol. *p* Kl. Hfe. Kl. Hfe.

(Gesprochen) Und so trieb es ihn weiter durchs Leben, seine dumme Liebe im Herzen, und die Sehnsucht nach einer Frau, die (auflachend) da drinnen in ihrer Loge sitzt und sich amüsiert; die reiche, die glückliche Fürstin Palinska. **Mabel:** Und der junge Offizier? (Geht

Str. Kl. Fl. Hfe. *molto rit.*

langsam zu ihm) **Mister X:** Wer der war das können Sie sich ja denken, kleiner Kamerad! (Er nimmt die Maske ab.) **Mabel:** (gerührt, in einer Aufwallung von Bewunderung und Sympatie ergreift sie seine Hand, welche sie küssen will) Mein lieber großer Kamerad! **Mister X:** (Entzieht ihr die Hand und richtet sie auf, mit ihr zum Tischchen rechts gehend) Aber

Adagio.

Str. ③ *dolce*

Mädel, Kleine, was soll denn das! Kopf hoch! Wenn auch das Leben manchmal wie ein Herbststurm über uns hinbraust. Es gibt einen Frühling, es gibt Blumen und Sonnenschein und einen Himmel, so hell und rein wie deine schönen, blauen Augen! (Er zieht sie, sich setzend, zu sich; sie kniet sich vor den Stuhl.)

Schnell.

Picc. Fl. Kl. Tromp. *f brillante* V.O. Hfe Str. pizz. Pos. con sord. Triangel

④ Allegretto grazioso.

Mister X.

Manchmal treibt das Schick-sal Sa-chen wirklich zu ge - mein, und man weiß nicht, soll man lachen
Will das Schicksal dich be-drän-gen oft mit Sturm und Leid, laß nur nicht das Köpfchen hängen

Holz — Hfe — dolce — Hrn

M. X.

o - der traurig sein. Doch wenn gar zu toll das Le-ben mich hat an-ge - packt
Kind, sei doch ge - scheit! Ro - sen blüh'n im Le - bens-gar-ten doch für je-der - man'

1. Trpt. con sord.

M. X.

hab' ich im - mer ganz er - ge-ben zu mir selbst ge - sagt: 's wird schon wieder an-ders werden,
Schicksal mischt auch dei - ne Kar-ten wie es e - ben kann. Mußt halt nur ein bißchen warten,

Glck. — dolce — Holz — Glck.

M. X.

dar - um nicht ge - klagt!
's kommt ein je - der dran: Wer wird denn gleich wei-nen, mein Kind, mit sol-chen

*) ⑤ dolce — dolce

*) Sehr langsam; nicht im Tanztempo.

M.X.

Guk-kerln ist das Wei - nen ei-ne Sünd. Im Le-ben gibt's halt nicht immer Sonnenschein und

M.X.

Sonn-tag kann auch nicht im-mer sein, drum lach nur und trö-ste dich ge-schwind! Der al - te

Holz

dolce

M.X

Herrgott, der weiß was er tut der meint es mit uns dummen Menschen ja so

M.X.

gut, Ja, ja, der teilt sich schon al-les rich-tig ein, man darf nur nicht un-ge-dul-dig sein. Zum

6

M.X.

Schluß wird ja al - les wie-der gut! al les wie-der gut!

Solo V

dolce

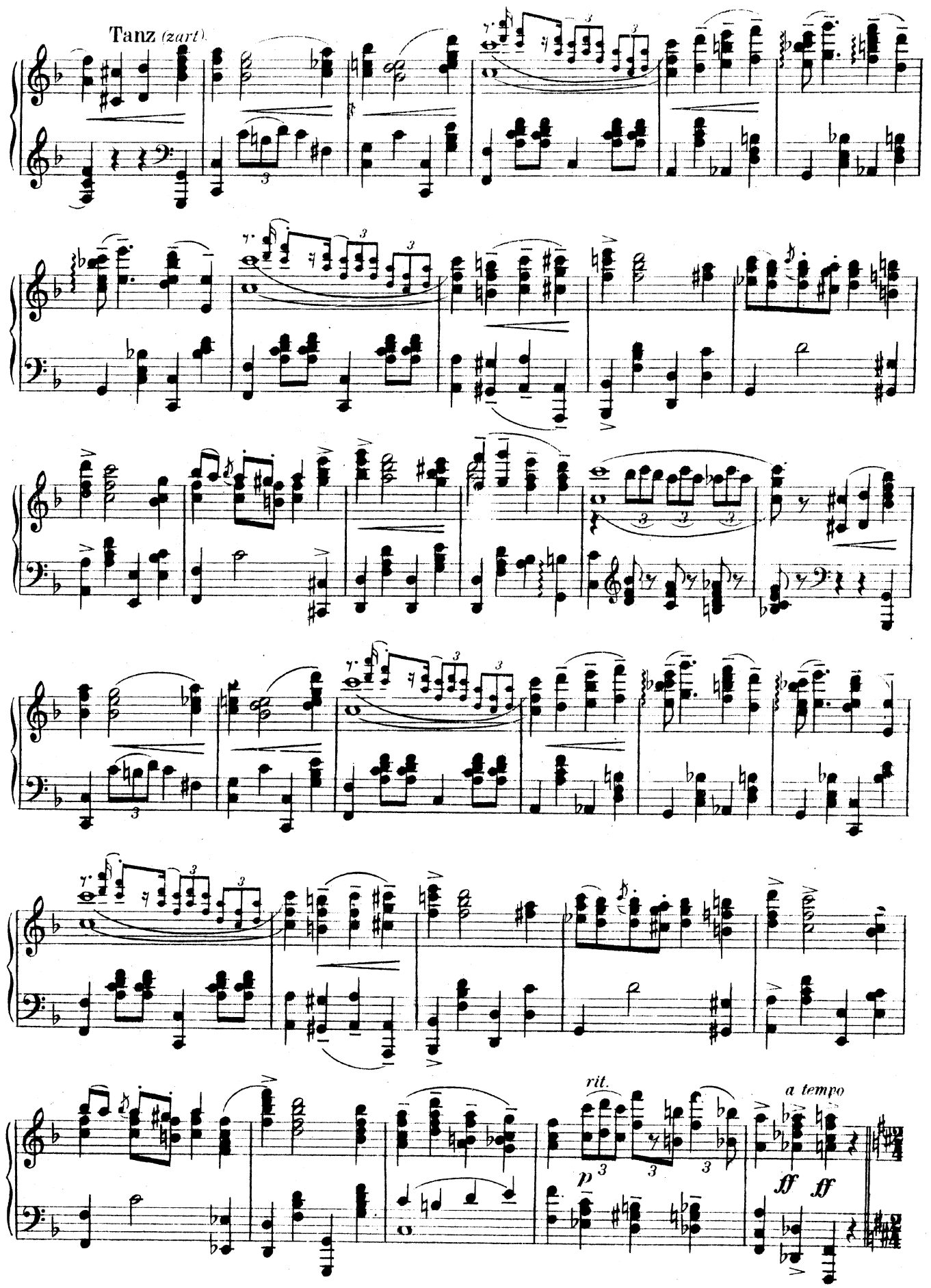
pp

rit.

Solo V.

rit.

rit.


Tanz (zart).
rit.
a tempo
p
ff
ff

(Der Prinz kommt mit dem Adjutanten während der Musik des Melodrams)

7 **Melodram** **Prinz** (zum Adjutanten): Also, pass' auf. Du gehst zum Direktor und läßt mir nach der Vor-

Allegretto

Ob. Cel.

pp

stellung die Gesellschaftsräume reservieren. **Adjutant:** Gewiß, kaiserliche Hoheit!

Fl. Kl. Fag. Fag.

Prinz: Ein Souper für fünfzig Personen, exquisit wie immer, Champagner, Marke wie

Viol. *poco rit.*

gewöhnlich und viel Wutky!! **Adjutant:** Gewiß, kaiserliche Hoheit! **Prinz:** Meine Herren,

Ob. Kl.

ich gebe heute nach der Vorstellung ein lustiges Souper, ein Zirkusfest! Sie sind

Fl. Fl.

alle meine Gäste! **Offiziere** (erfreut): Ah, famos! Reizend, kaiserliche Hoheit!

morendo e rit.

Prosa.

⑧ Toni: Hoheit sein eine fesche Hoheit!

Moderato.

Toni.

Ho-heit hat uns ein-ge-la-den heu-te zum Sou-per!

p

Mabel.

Oh, wie rei-zend, Eu-er Gna-den, dank'schön, s'il vous plaite!

Prinz.

Auch die klei-nen

Toni.

Das al-ler

Pr.

Zir-kus-da-men lad'ich al-le ein, sie sind das schönste vom Pro-gramm!

Offiziere.

Das al-ler

T.

schön-ste vom Pro-gramm! Sind sie nicht rei-zend, die klei-nen Dinger, nicht ganz ent-zük-kend an-zu-

schön-ste vom Pro-gramm!

T.

sehn? Sie wik-keln al-le uns um den Fin-ger wenn sie uns in die Au-gen seh'n.

Prinz:

Ent-zük-kend an-zu-seh'n! Uns in die Au-gen seh'n!

Ent-zük-kend an-zu-seh'n! Uns in die Au-gen seh'n!

Mabel:

Wer mit uns das Spiel be-ginnt, ist ein ar-mer Tropf! Glaubt, daß er ein

Die Zirkusmädel.

Ja, ist ein ar-mer Tropf!

dolce

Ma.

rit. ⑩ *dolce*

Herz ge-winnt und ver-liert den Kopf! Wir klei-nen Mä - derls im Tri - kot,

Zirkusmädel:

Ja, im Tri-

rit. ⑩ *dolce* *rit.*

Ma.

— ja, ja, wir sind schon ein - mal so! Die seid'-nen Röck - chen,

kot! Wir sind schon so! Die seid'-nen Röck - chen,

Ma.

ach, die sit - zen fesch! und drun-ter nur ein Hauch von Spit - zen - wäsch!

ach, die sit - zen fesch! und drun-ter nur ein Hauch von Spit - zen - wäsch!

Ma. — Ach, wie das kni - stert, wie das rauscht, wenn sich beim Tanz das

Toni. Ach, wie das kni - stert, wie das rauscht, wenn sich beim Tanz das

Prinz. Ach, wie das kni - stert, wie das rauscht, wenn sich beim Tanz das

— Ach, wie das kni - stert, wie das rauscht! Ach, wie das rauscht, wenn sich beim Tanz das

Offiziere. Ach, wie das kni - stert, wie das rauscht, wenn sich beim Tanz das

pp

breiter (marc.) Flott.

Ma. Röck - chen bauscht! Sie kommen je - dem Jüng - ling rie - sig a pro -

T. Röck - chen bauscht, das Röckchen bauscht! Sie kommen je - dem Jüng - ling rie - sig a pro -

Pr. Röck - chen bauscht, das Röckchen bauscht! Sie kommen je - dem Jüng - ling rie - sig a pro -

Röck - chen bauscht! Sie kommen je - dem Jüng - ling rie - sig a pro -

Röck - chen bauscht, das Röckchen bauscht! Sie kommen je - dem Jüng - ling rie - sig a pro -

ff breiter (marc.)

rit. (11) Marschtempo (flott). Es werden die Vorhänge aufgerissen,

Ma. pos, die kleinen Mä-derln im Tri - - kot!

To. pos, die kleinen Mä-derln im Tri - - kot!

Pr. pos, die kleinen Mä-derln im Tri - - kot!

D.Z. pos, die kleinen Mä-derln im Tri - - kot!

Off. pos, die kleinen Mä-derln im Tri - - kot!

Zirkusmusik hinter der Szene.

f

Marschtempo (flott).

(11) Str.

sf rit. *pp*

aus der Manege stürzt ein Billeteur heraus, mit dem Rufe „Aus ist's"!

Allegro moderato.

CHOR.

Sopran. Alt. Tenor. Baß.

(12)

f

Wirk-lich ta-del-los war das Pro-gramm ganz gran-di-os, man a-mü-

Wirk-lich ta-del-los war das Pro-gramm ganz gran-di-os, man a-mü-

Allegro moderato.

Fl. Picc. Hfe Str.

10

(12)

f

V. O.

siert sich, man a-mü-siert sich immer fa-mos im Zir-kus.

siert sich, man a-mü-siert sich immer fa-mos im Zir-kus.

tr

poco rit.

Allegro.

f

Bra-vo, bra-vo, Herr Di - rek - tor! Das Programm war grandi - os! Ja, im Zir-kus Sta - nis-laws - ky

Bra-vo, bra-vo, Herr Di - rek - tor! Das Programm war grandi - os! Ja, im Zir-kus Sta - nis-laws - ky

Allegro.

f

a - mü-siert man sich fa-mos! Solche Schlager, Attrak-tio-nen, sieht man nirgends auf der Welt!

a - mü-siert man sich fa-mos! Solche Schlager, Attrak-tio-nen, sieht man nirgends auf der Welt!

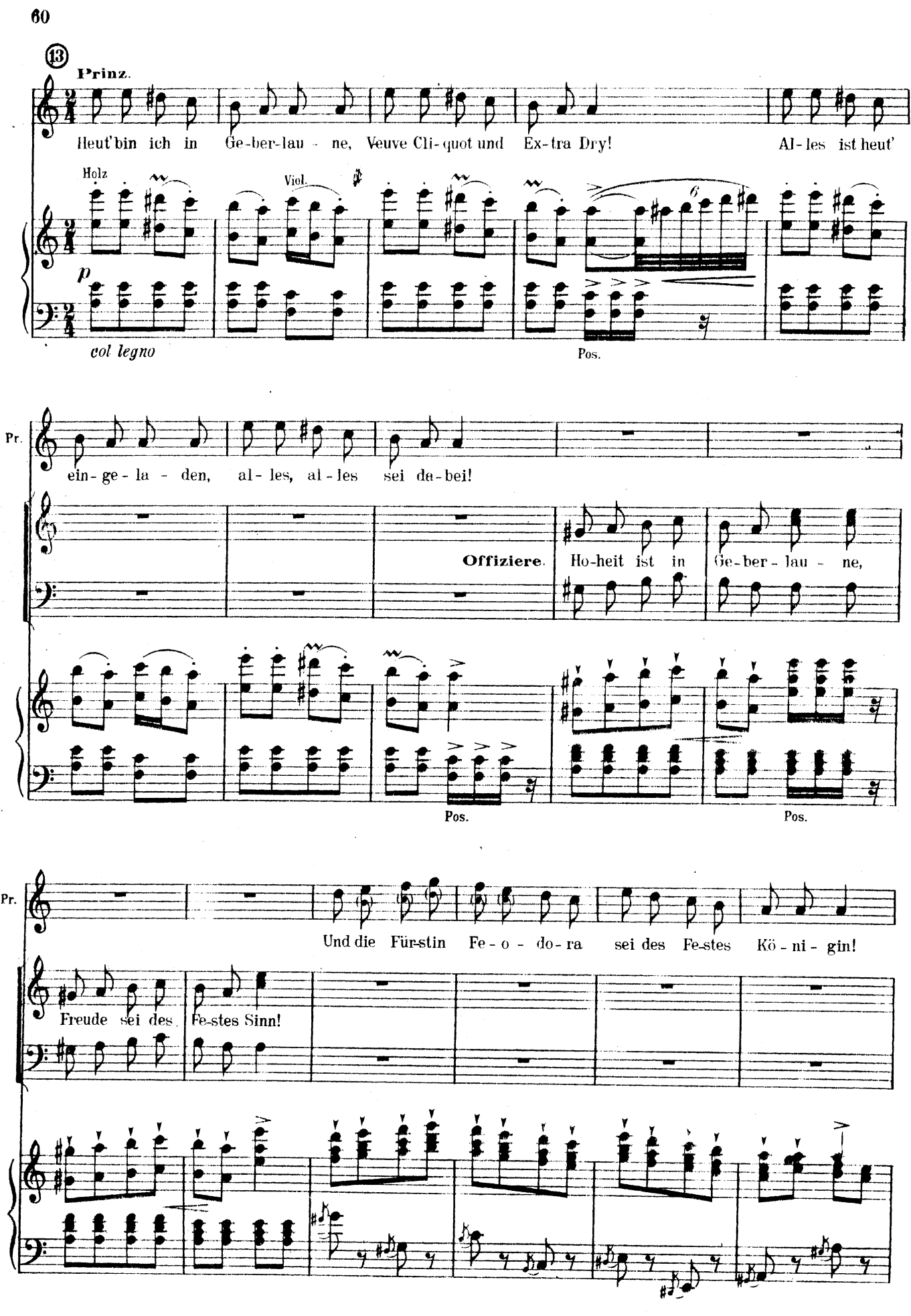
p

ja,

Ja, im Zir - kus Sta - nis - laws - ky sieht man et - was für sein Geld!

ja,

Ja, im Zir - kus Sta - nis - laws - ky sieht man et - was für sein Geld!


13
Prinz.
Heut' bin ich in Ge-ber-lau - ne, Veuve Cli-quot und Ex-tra Dry! Al-les ist heut'
Holz
Viol.
p
col legno
Pos.
Pr.
ein-ge-la - den, al-les, al-les sei da-bei!
Offiziere.
Ho-heit ist in Ge-ber-lau - ne,
Pos.
Pos.
Pr.
Und die Für-stin Fe-o - do-ra sei des Fe-stes Kö-ni-gin!
Freude sei des Fe-stes Sinn!

Offiziere und Chor

Das ist fürstlich, das ist e - del, Freu-de sei des Fe-stes Sinn! Hoch die Für-stin! Sie sei die-ses

Das ist fürstlich, das ist e - del, Freu-de sei des Fe-stes Sinn! Hoch die Für-stin! Sie sei die-ses

V.O.

ff

poco rit.

Allegro (*feurig*).

(14) **Fedora.**

Ho-heit, sind sie noch bös? Das würde sehr mich krän - ken!

Festes Kö-ni - gin!

Festes Kö-ni - gin!

Allegro (*feurig*).

(14)

rit.

p

Prinz.

War-um so ma-li-ti-ös, woll'n sie das Glück mir schen - - ken?

Allegretto.

Fedora.

'sist mir nur ei - ne Ehr', grol-len sie mir nicht mehr, bit-te sehr!

Prinz (gespr.) Ach, sie ist ja so entzückend!

treiben

Fag. Solo

sf *dim.* *p*

Pos.

Prinz.

Für - stin, noch ein - mal bitt' ich sie: Wol-len sie mich nicht er - hö - ren?

Str. pizz.

Schellen

Horn gest.

stacc.

Horn gest.

Pr.

Für-stin, noch ein-mal bitt' ich sie: Las-sen sie sich doch be - schwö - ren!

cresc. e accel.

Prinz.
Also unerbittlich? Fedora, ist dieses Schweigen ihr letztes Wort? Oh, auch ihre Stunde wird einmal schlagen.

Breit.

Fedora (gespr.) Niemals!

4 Hörner

(frei deklamieren)

sf *ff*

Pos.

sf

Piatti

Fedora.

Viel-leicht, mein Prinz, viel-

p Str. pizz.

⑮ Ruhig. Misterioso.

p (nachdenklich)

Fed.

leicht Ein-mal schlägt auch mei-ne Stun-de, ein-mal kommt für mich auch der Tag,

Str. get.

Tymp. Horn

Hfe.

Fed.

wo ich nach bren-nen-den Küs-sen lie-bend werd' seh-nen mich müs-sen!

Sul G.

Hrn.

Cello

Str.

Fag.

⑯ *p* Sehr breit.

Fed.

Was in der Welt-ge-schicht', im-mer das-sel-be Lied,

p

Fed.

al-les, ach, al-les nur: Nur pour l'a-mour! Was uns das Herz be-wegt,

CHOR.

Sopran

Alt

Tenor

Baß

pp

pp Ach, nur pour l'a-mour!

pp Ach, nur pour l'a-mour!

pp

Was uns das Herz be-wegt,

Fed.

was uns den Sinn er-regt, Haß o-der Treueschwur: Nur pour l'a-mour! Ja!

pp

was uns den Sinn er-regt, Ach, nur pour l'a-mour! Ja!

Ach, nur pour l'a-mour! Ja!

Ja!

10

Tymp. Pos.

f

Fed.

Was sich die Welt zur Qual je hat er - son - nen,

f

Was sich die Welt zur Qual je hat er - son - nen,

f

Was sich die Welt zur Qual je hat er - son - nen, für Qual hat er - son - nen,

f

f V.O.

Hrn.

allargando

Fed.

glü-hen-des Bac-cha-nal schmerz-li-cher Won-nen, seh-nen-des Träu-men, Ban - gen,

glü-hen-des Bac-cha-nal schmerz-li-cher Won-nen, seh-nen-des Träu-men, Ban - gen,

glü-hen-des Bac-cha-nal schmerz-li-cher Won-nen, oh schmerz-li-cher Won-nen, seh-nen-des Träu-men, Ban - gen,

f

Langsa 1.

Prinz: (gespr.) Zwölf Uhr; der Herr ist noch nicht da. Er wollte doch pünktlich sein.. hat er sich's am

rit. *molto rit.* 17

Fed.

hei-ße-stes Glücksver-lan - gen, al-les, ach, al-les nur, nur pour la - mour!

hei-ße-stes Glücksver-lan - gen, al-les nur, nur pour la - mour!

hei-ße-stes Glücksver-lan - gen, al-les nur, nur pour la mour!

Langsam.

ff *ff* *fff* 17 *f*

große Turmglocke in D

ffpp

Ende überlegt? Neun.. zehn.. elf... zwölf... Noch immer nicht da!

rit.

Hfe.

Schnell.

CHOR.

Sopran. Alt. Tenor. Baß.

Hoch Mi - ster X! Hoch Mi - ster X! Hoch dem gro - ßen

Hoch Mi - ster X! Hoch Mi - ster X! Hoch dem gro - ßen

Schnell.

f *sf*

rit. *a tempo*

Mei-ster der Ma - ne - ge! Welt - be-rühmt in al - len Zo - nen, Mei-ster al-ler Zir-kus-tricks!

Mei-ster der Ma - ne - ge! Welt - be-rühmt in al - len Zo - nen, Mei-ster al-ler Zir-kus-tricks!

Sen-sa - tion der Sen - sa - tio - nen, bra-vo, bra-vo, Mi-ster X! Laßt uns fei - ern,

Sen-sa - tion der Sen - sa - tio - nen, bra-vo, bra-vo, Mi-ster X! Laßt uns fei - ern.

Fl. Kl. (Triller)

fp

Blech

ihn, den Mei-ster al-ler Tricks! Bra-vo, bra-vo, bra-vo, bra-vo, Mi-ster X!

ihn, den Mei-ster al-ler Tricks! Bra-vo, bra-vo, bra-vo, bra-vo, Mi-ster X!

fp

18 Allegretto.

Prinz.

Was, zum Teu-fel, Don-ner-wet-ter, hat der Kerl mich du-piert? Hat mich die-ser Zir-kus-rei-ter

Fl. Ob.

Kl. Triller

p

Da soll doch gleich ein neunzehnkarätiges, polnisches Donnerwetter dreinschlagen!

Pr.

nur be-tro-gen und brüs-kiert?

accel.

Piatti Wirbel

Hrn. *ff* gest.

Trp. con sord.

eilen

Pos. Triangel

Der Kerl hat mich zum Narren gehalten! **Fedora** (zu den Offizieren) Der Herr scheint sehr beliebt zu sein!

sf *eilen* *sf* *sf*

Piatti

Maestoso.

Blech

p *ff* *nobile*

Holz Triller Str. tremolo

Tymp.

Cb.

Diener (meldet): Seine Durchlaucht, Prinz Korosow!

p *ff*

Mister X: Da bin ich, Hoheit, pünktlich, wie ich es versprochen. Hoheit sind überrascht mich hier zu sehen? Sehr überrascht! **Prinz:** Ja, ja, aber wer ist denn der dort?

(19) Moderato.

Ob. Viol. Ob. Viol.

Mister X: Der dort? Das ist mein Kammerdiener, nicht wahr? Der muß sich täglich nach der Vorstellung für mich feiern lassen. Sie sehen, er macht das sehr gut! Er kokettiert sogar für mich. **Prinz:** Mensch, das haben Sie

Ob. Viol.

ja großartig gemacht. **Mister X:** Das ist noch garnichts! Ich kann noch ganz andere Sachen machen. **Prinz:** Nun wie gefällt sie Ihnen? **Mister X:** Hoheit ich bin berauscht! **Prinz:** Wenn Sie wollen ist diese Dame in sechs Wochen Ihre Frau! **Mister X:** Meine Frau... **Prinz:** Kommen Sie jetzt stell' ich Sie vor!

Prinz:

Schö - ne Für-stin, hier ge-stat-ten Sie

Holz *p dolce* Str.

Pr.

mir zu prä - sen - tie - - ren ei - nen lie - ben Freund, er soll Sie zu

Holz

Fed.

Pr.

Ti - sche heu - te füh ren!

Ho-heit, es freut mich sehr!

Viol.

treiben

Fed.

Ich bin ent-zückt, mein Herr!

20 Grandioso.

Pr.

(laut)

Prinz Ko-rosow!

rit.

20

Pos.

Trombi

ff

V. O.

Piatti Wirbel

kl. Tr.

1. 2. Hrn.

M.X.

ruhig

Darf ich sie

Hrn.

p

dolce

Ob.

pp

Fedora:

M.X.

küs - sen, die-se rei-zen-de Hand?

O, bit - te, bit - te! Sie sind sehr char-

Hfe

Celesta

p

Hrn.

pp

Allegretto grazioso.

Fed.

mant!

M.X.

Gnä-di-gste, wenn ich nicht ir-rt, hat-te ich schon das Vergnü-gen, die-se Au-gen sah ich ein-mal,

Solo V. Fl.

p

Kl.

Hfe

stacc.

Fed.

Das ist sehr leicht möglich, denn ich rei-se ja so viel, bin tä-glich

M.X.

weiß nicht wo und wann.

Prinz:

O, ganz fa-mos!

Fag.

Fed.

heut Trouville und mor-gen Niz-za, o-der war's in Cannes?

M.X.

dolce

Wer ein-mal die-se Au-gen sah, weiß

Pr.

's geht tadellos!

stacc.

dolce

Hrn.

breiter

Trpten sord.

M.X.

nicht, was im ge-schah, ver - ges-sen kann er nim-mer ih - re Glut! Wenn

Prinz.

Das macht er gut!

Fedora.

Ich dan-ke für das Kom-pliment!

M.X.

ein-mal die-ser Blick ent-brennt, wem ein-mal die-ses Glück ge-gönnt, kommt nim-mer-mehr im Le - ben da - von

stacc.

M.X.

los!

21 Stürmisch.

(gespr.) Und nun Champagner her! Ein Glas für den Prinz Korosow!

Prinz.

Ach, ganz fa - mos!

Stürmisch.

21

Fag.

ff V.O.

4 Hrn

sf

Allegro molto.

CHOR

Sopr. Alt Heis-sa! Die Nacht er-wacht! Hei! Die Nacht er - wacht!

Ten. Heis-sa! Die Nacht er-wacht! Hei! Die Nacht er - wacht!

Bass

Allegro molto.

f Cassa mit

kl. Tr.

Pos.

Hrn.

p

1. Mister X. Heis-sa! Die Nacht er-wacht, strahlend in Lichterpracht! Zwölf schlug die Uhr um Mit-ter-

2. Fedora. Wenn uns die Freu-de grüßt, wenn der Champag-ner fließt, wenn uns das Blut zur Wan-ge

p

Hrn.

nacht! Heis-sa! Die Nacht ist da! Bald ist das Glück dir nah' sag' nur zum

schießt! Wenn je-der Zwei-fel schweigt, lus-tig der Teu-fel geigt, wenn uns der

CHOR

Sopr. Alt Die Nacht er - wacht!

Zur Wan-ge schießt!

Ten. Die Nacht er - wacht!

Zur Wan-ge schießt!

Bass

f V.O.

p

Hrn.

Le-ben fröhlich: Ja! 1. Mister X. Glück um die Ek-ke biegt, Prop-fen zur
Sekt zu Kop-fe steigt! 2. Mabel u. Fed. Das ist dann der Moment, wo man voll

Sag' fröh lich: Ja!
Zu Kop - fe steigt!

Sag' fröh lich: Ja!
Zu Kop - fe steigt!

Trp. con sord.

Xyl.

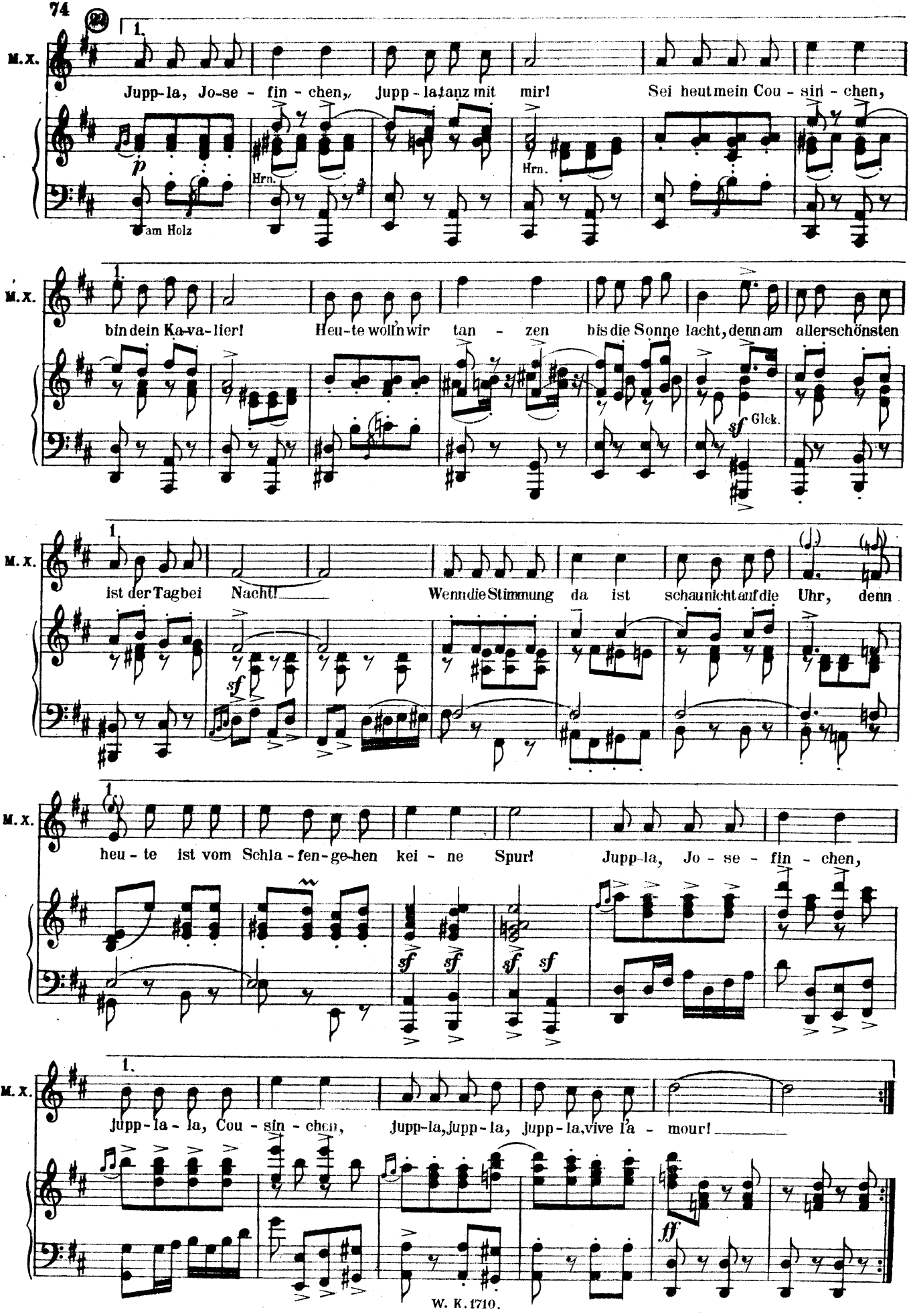
Dek-ke fliegt, rauschend die tol-le Lau-ne siegt! 1. Mister X. Dort aus dem Nacht-lo-kal
Temp'rament plötzlich den Sinn des Lebens kennt! 2. Fed. Mab. M. X. Tb. u. Pr. Wo man nur trinkt und küßt,

Die Lau - ne siegt!
Den Sinn er - kennt!

Die Lau - ne siegt!
Den Sinn er - kennt!

gesp: En avant!

hört Ihr der Gei-ge Schall, Kin-der, heut ist ja Kar - ne - val!
lacht und to - tal vergißt, al-les, was einst ge-we-sen ist!


M. X.
Jupp-la, Jo-se-fin-chen, jupp-la tanz mit mir! Sei heut mein Cou-sin-chen,
p
am Holz
Hrn.
Hrn.
bin dein Ka-va-lier! Heu-te woll'n wir tan-zen bis die Sonne lacht, denn am allerschönsten
sf
Glck.
ist der Tag bei Nacht! Wenn die Stimmung da ist schau nicht auf die Uhr, denn
sf
heu-te ist vom Schla-fen-ge-hen kei-ne Spur! Jupp-la, Jo-se-fin-chen,
sf sf sf sf
jupp-la-la, Cou-sin-chen, jupp-la, jupp-la, jupp-la, vive l'a-mour!
ff

2.

Fedora.

Jup-pla, Jo-se - fin - chen, jup-pla, tanz mit mir, sei heut mein Cou-sin - chen, bin dein Ka-va-

Mabel.

Jup-pla, Jo-se - fin - chen, jup-pla, tanz mit mir, sei heut mein Cou-sin - chen, bin dein Ka-va-

M. X.

Jup-pla, Jo-se - fin - chen, jup-pla, tanz mit mir, sei heut mein Cou-sin - chen, bin dein Ka-va-

Toni.

Jup-pla, Jo-se - fin - chen, jup-pla, tanz mit mir, sei heut mein Cou-sin - chen, bin dein Ka-va-

Prinz.

Jup-pla, Jo-se - fin - chen, jup-pla, tanz mit mir, sei heut mein Cou-sin - chen, bin dein Ka-va-

CHOR.

O tanz mit mir!

mf

Fed.

lier! Heu-te woll'n wir tan - zen bis die Son-ne lacht! La la la

Ma.

lier! Heu-te woll'n wir tan - zen bis die Son-ne lacht, denn am al - ler-schön-sten

M.X.

lier! Heu-te woll'n wir tan - zen bis die Son-ne lacht, denn am al - ler-schön-sten

To.

lier! Heu-te woll'n wir tan - zen bis die Son-ne lacht, denn am al - ler-schön-sten

Pr.

lier! Heu-te woll'n wir tan - zen bis die Son-ne lacht, denn am al - ler-schön-sten

Denn am al - ler-schön-sten

Dein-Ka-va - lier!

f

Schneller.

Fed. la Jup-pla, Jo-se - fin - chen, im-mer noch ein-

Ma. ist der Tag bei Nacht! Jup-pla, Jo-se - fin - chen, im-mer noch ein-

M.X. ist der Tag bei Nacht! Jup-pla, Jo-se - fin - chen, im-mer noch ein-

To. ist der Tag bei Nacht! Jup-pla, Jo-se - fin - chen, im-mer noch ein-

Pr. ist der Tag bei Nacht! Jup-pla, Jo-se - fin - chen, im-mer noch ein-

ist der Tag bei Nacht! Jup-pla, Jo-se - fin - chen, im-mer noch ein-

Am al-ler-schönsten ist der Tag bei Nacht! O Jo-se - fin - chen, im-mer noch ein-

Schneller.

f

Fed.

mal, jupp-la - la, Cou-sin - chen, heu-te ist's e - gal, wenn die Stim-mung

Ma.

mal, jupp-la - la, Cou-sin - chen, heu-te ist's e - gal, wenn die Stim-mung

M.X

mal, jupp-la - la, Cou-sin - chen, heu-te ist's e - gal, wenn die Stim-mung

To.

mal, jupp-la - la, Cou-sin - chen, heu-te ist's e - gal, wenn die Stim-mung

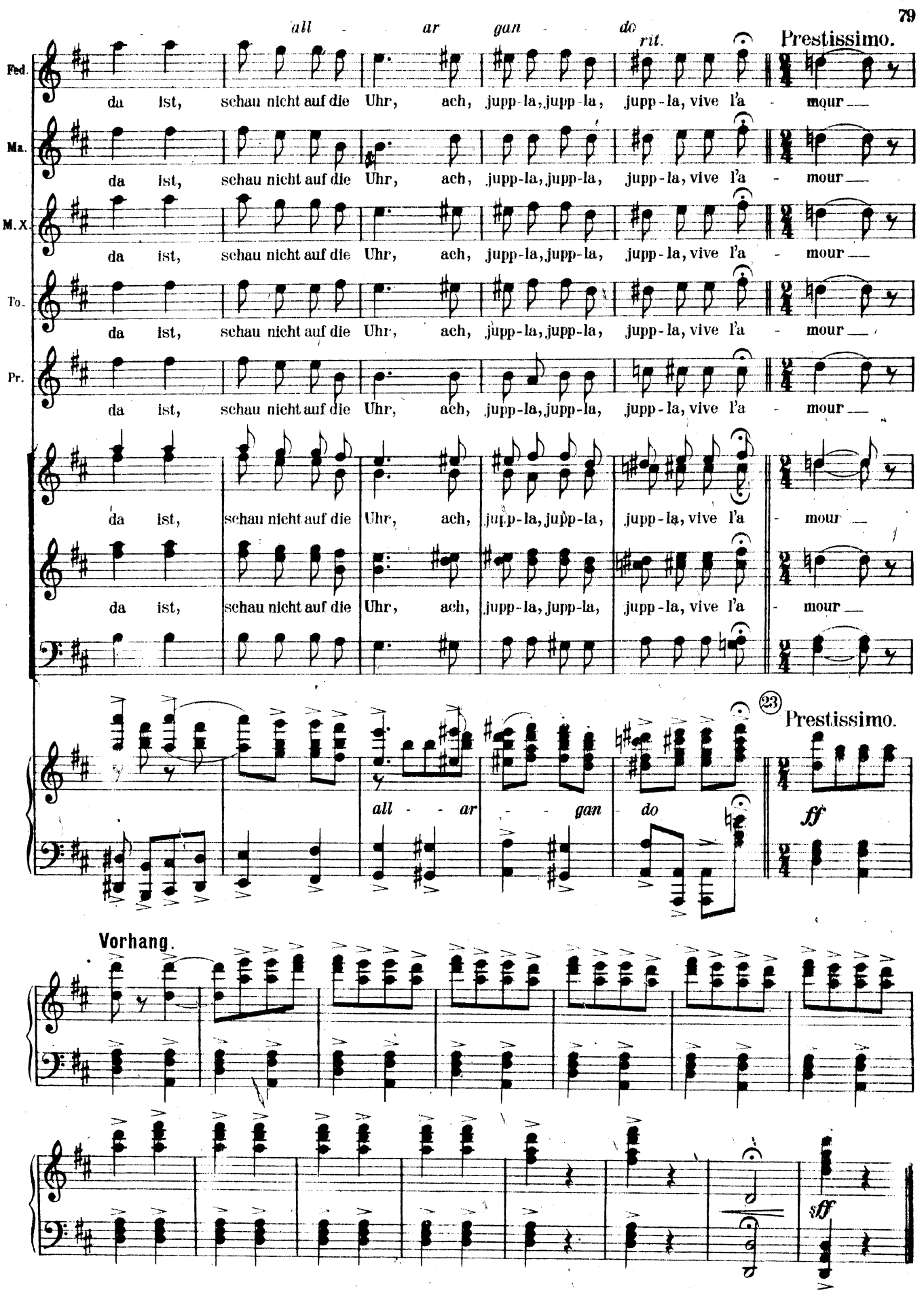
Pr.

mal, jupp-la - la, Cou-sin - chen, heu-te ist's e - gal, wenn die Stim-mung

mal, jupp-la - la, Cou-sin - chen, heu-te ist's e - gal, wenn die Stim-mung

mal! O noch ein mal! Jupp-la, Cou-sin - chen, heu-te ist's e - gal, heut ist's e - gal, die Stim-mung

mal, Jupp-la - la, Cou-sin - chen, heu-te ist's e - gal, wenn die Stim-mung



Zwischenaktmusik: I. Finale von Studierziffer ④ bis ⑦ einmal durch.

ZWEITER AKT.

Nr. 8. Ensemble.

(Prinz, Offiziere, Chor.)

Sehr schnell. *(lustig)*

V. O. *f*

Kl. Tr.

Cassa mit

ff

CHOR.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Baß.

f

Freut euch des Le - bens und harrt nicht ver-

f

Freut euch des Le - bens und harrt nicht ver-

f

Vorhang.

f

ge - bens auf das was der Mor - gen euch bringt. Läd' euch das Schick-sal zur Ta - fel jetzt

ge - bens auf das was der Mor - gen euch bringt. Läd' euch das Schick-sal zur Ta - fel jetzt

sf

ein, leert nur den Be - cher mit schäu-men - den Wein, was hat das rau - schen-de

ein, leert nur den Be - cher mit schäu-men - den Wein, was hat das rau - schen-de

ff

Le - ben, schön-res als Freu - de zu ge - ben!

Le - ben, schön-res als Freu - de zu ge - ben, Freu - de, Freu - de ge - ben!

hat das Le - ben, Le - ben,

Hr.

Nur wer in Saus und Braus schwelgt bei des Le-bens Schmaus der lacht das Schick - sal aus!

Nur wer in Saus und Braus schwelgt bei des Le-bens Schmaus der lacht das Schick - sal aus!

vorwärts!

Fl. Cl.

Vl. *mf*

Prinz.

Lad' ich mir Gä - ste, müs - sen sie lu - stig sein, tan - zen und trin - ken viel

Hfe.

p

1.3.Hr.

gest.

Kl. Tr.

Pr.

Wut - ki und Wein, lad' ich mir Gä - ste, gibt es kein trau - rig sein,

Fg.

1. Trp. gest.

Vla

Cello

Pr.

wer da nicht trinkt und nicht singt, froh beim Schmaus der bleib lie - ber zu Haus, der bleib lie - ber zu

2. Trp.

Pr.

Haus!

Tenor.

Offiziere.

Baß.

Ja Prinz Ser - gius Wla - di - mir ist im - mer Ka - va - lier.

Ob.

f V. O.

Piatti

CHOR.

Sopr.

Alt

Ja Prinz Ser-gius Wla-di - mir ist im-mer Ka - va - lier. Ja! Freut euch des Le - bens und

Ja Prinz Ser-gius Wla-di - mir ist im-mer Ka - va - lier. Ja! Freut euch des Le - bens und

f (Instr. wie früher)

Cassa

harrt nicht ver-ge - bens auf das was der Mor - gen euch bringt. Läd euch das Schick - sal zur

harrt nicht ver-ge - bens auf das was der Mor - gen euch bringt. Läd euch das Schick - sal zur

sf

Ta-fel jetzt ein, leert nur den Be - cher mit schäumen - den Wein, was hat das rau - schen-de

Ta-fel jetzt ein, leert nur den Be - cher mit schäumen - den Wein, was hat das rau - schen-de

Le - ben, schön-res als Freu - de zu ge - ben!

Le - ben, schön-res als Freu - de zu ge - ben! Freu - de,

hat das Le - ben, Le - ben,

vorwärts

Nur wer in Saus und Braus schwelgt bei des Le - bens Schmaus,

Freu - de ge - ben! Nur wer in Saus und Braus schwelgt bei des Le - bens Schmaus,

der lacht das Schick - sal aus!

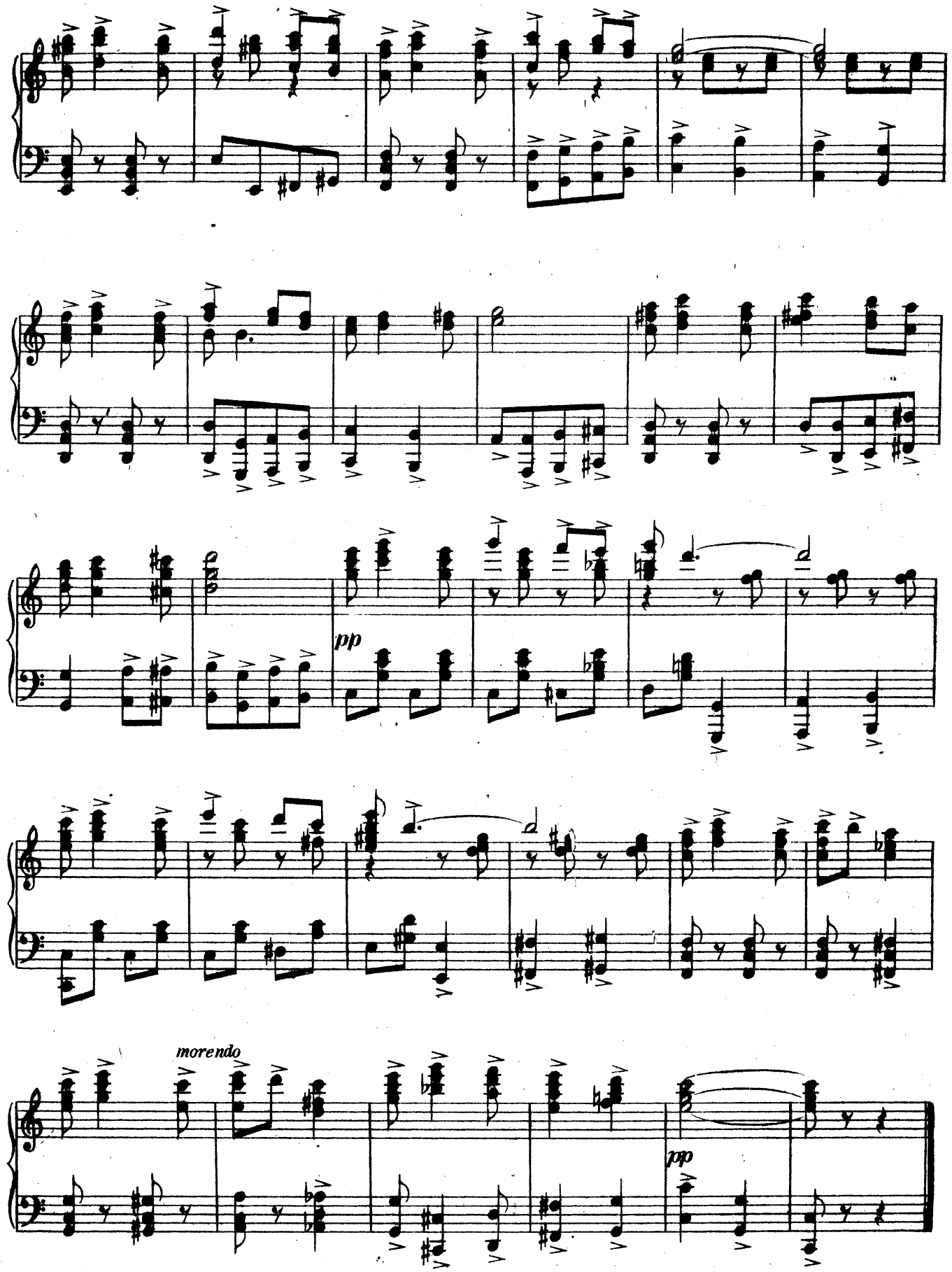
der lacht das Schick - sal aus!

Vl.

p

Melodram.

Str.
Hfe.


pp
morendo
pp

Nr. 8a Husarenmarsch.

(Mister X, Prinz und Offiziere.)

⊕⊕ **Prinz**: nach altem echten Husarenbrauch.

Flottes Marschtempo.

Mister X. Der Hu - sar, ganz ge - nau kennt er die Wei - ber bis auf's

f **Prinz.** Der Hu - sar, ganz ge - nau kennt er die Wei - ber bis auf's

Offiziere. Ganz ge - nau kennt er die Wei - ber bis auf's

Flottes Marschtempo.

Ob. Cl. Trpt. Hr. Fag. *f* Timp. kl. Tr. Fl. Str. Pos.

M.X. Haar. Der Hu - sar, der Hu - sar ist ver - liebt das gan - ze Jahr, das gan - ze Jahr. Den

Pr. Haar. Der Hu - sar, der Hu - sar ist ver - liebt das gan - ze Jahr, das gan - ze Jahr.

Haar. Ist ver - liebt das gan - ze Jahr, das gan - ze Jahr.

ff *mf* pizz. *fz* *p*

M.X. Rei - ters - mann, den schnei - di - gen, darf kei - ne Frau be - lei - di - gen, er weiß sich zu ver -

Ob. Cl. Hfe. Fag. kl. Tr. 1. Trp. Hr. Cassa

M. X.

tei-di-gen, freu-di-gen Her-zens ü-ber-all.

Prinz.

Mit teuf-li-scher Ver-we-gen-heit er-

Trpt.

Pos.

Fl. Picc.

Pr.

greift er die Ge-le-gen-heit, und ih-ren Stolz zu bän-di-gen, zu be-en-di-gen sei-ne

Piatti

Mister X.

Der Hu-sar, der Hu-sar ist so wild noch, wie er war, er sagt stets:

Pr.

Qual! Der Hu-sar, der Hu-sar ist so wild noch, wie er war!

Offiziere. Der Hu-sar, der Hu-sar ist so wild noch, wie er war!

f Tutti (ohne Pos.)

sf

sf

Pos.

Tymp.

M. X.

Mä-del, gib acht, schließ dein Fen-ster heu-te Nacht! Mä-del, gib acht, wenn der

1. Trp. Ob. Hr. Hfe. Pos.

M. X.

Mond ins Zim-mer lacht. Heut droht Ge-fahr; s'kommt der Hu-sar;

Fl. Piec. Hr. C. mit.

M. X.

packt dich mit star-ken Ar-men, der Husar kennt kein Er-barmen. Mä-del, gib acht, laß die

Trpt. V. O. Cassa Hfe.

M. X.

Tür nicht of-fen stehn, Mä-del, gib acht, denn sonst ist's um dich ge-schehn. Hast mich ver-

C. mit

M. X.

lacht, ra-send ge-macht, Mä-del, gib acht, heu-te Nacht.

Prinz.

So

3 Offiziere mit Prinz.

Pr. machts der Mar-ti - a-li-sche, der Star-ke, In-fer - na-li-sche, um Ra-che nie Ver-

Ob.Cl. Fg. kl.Tr. 1.Trp. Hr. Cassa

Mister X.

Er sagt zu die-ser rei-zen-den, ko-

3 Off. m.Pr. le-ge-ne, stets Ver-we - ge - ne, der Hu - sar!

Trpt. Pos. Fl. Pice.

M.X. kett sich im-mer sprei-zen-den, mit kal-tem Her-zen la-chen-den, Glut ent - fa-chen-den Da-men-

Piatti

M.X. schar: Der Hu - sar, der Hu - sar ist so wild noch, wie er war, er sagt stets:

Prinz. Der Hu - sar, der Hu - sar ist so wild noch, wie er war!

Der Hu - sar, der Hu - sar ist so wild noch, wie er war!

Offiziere.

f Tutti (ohne Pos.) *sf* *sf*

Pos. Tymp.

M.X. Mä-del, gib acht! Schließ dein Fen-ster heu-te Nacht. Mä-del, gib acht!

Pr. Mä-del, gib acht! Mä-del, gib acht, wenn der

Mä-del, gib acht! Mä-del, gib acht!

1. Trp. Ob. Hr. Hfe. Pos. Hr.

M.X. Heut droht Ge-fahr, s'kommt der Hu-sar,

Pr. Mond ins Zim-mer lacht.

Fl. Pice. Hr. C. mit

M.X. packt dich mit star-ken Ar-men, der Hu-sar kennt kein Er-barmen. Mä-del, gib acht, laß die

Pr. Packt dich mit star-ken Ar-men, der Hu-sar kennt kein Er-barmen. Mä-del, gib acht, laß die

Mä-del, gib acht, laß die

Offiziere.

Trpt. V. O. Cassa Hfe.

M.X. Tür nicht of-fen stehn, Mä-del, gib acht, denn sonst ist's um dich ge scheh'n.

Pr. Tür nicht of-fen stehn, Mä-del, gib acht, denn sonst ist's um dich ge scheh'n.

Tür nicht of-fen stehn, Mä-del, gib acht, denn sonst ist's um dich ge scheh'n.

sf

C. mit

M.X. Hast mich ver-lacht, ra-send ge-macht, Mä-del, gib acht heu-te

Prinz. Mä-del gib acht heu-te

Offiziere. Mä-del gib acht heu-te

Evolution.

M.X. Nacht. Mä-del, gib

Pr. Nacht. Mä-del, gib

Nacht. Mä-del, gib

ff V. O.

allargando

ff *breit*

Hfe. gliss.

Piatti

C mit

M.X. acht, schließ dein Fen-ster heu-te Nacht! Mä-del, gib acht wenn der

Pr. acht, schließ dein Fen-ster heu-te Nacht! Mä-del, gib acht wenn der

acht, schließ dein Fen-ster heu-te Nacht! Mä-del, gib acht wenn der

sf *a tempo* *sf*

M.X. Mond ins Zim-mer lacht. Heut droht Ge-fahr, s'kommt der Hu-sar,

Pr. Mond ins Zim-mer lacht. Heut droht Ge-fahr, s'kommt der Hu-sar,

Mond ins Zim-mer lacht. Heut droht Ge-fahr, s'kommt der Hu-sar,

M.X. pakt dich mit star-ken Ar-men, der Hu-sar kennt kein Er-bar-men. Mä-del, gib

pp

Pr. pakt dich mit star-ken Ar-men, der Hu-sar kennt kein Er-bar-men. Mä-del, gib

pp

pakt dich mit star-ken Ar-men, der Hu-sar kennt kein Er-bar-men. Mä-del, gib

pp

ppp *plötzliches ppp*

M. X.
acht, laß die Tür nicht of - fen stehn, Mä - del, gib acht, denn sonst

Pr.
acht, laß die Tür nicht of - fen stehn, Mä - del, gib acht, denn sonst

acht, laß die Tür nicht of - fen stehn, Mä - del, gib acht, denn sonst

sf *sf*

M. X.
ist's um dich ge - schehn. Hast mich ver - lacht, ra - send ge -

Pr.
ist's um dich ge - schehn. Hast mich ver - lacht, ra - send ge -

ist's um dich ge - schehn. Hast mich ver - lacht, ra - send ge -

f *f* *f*

M. X.
macht, Mä - del, gib acht heu - te Nacht!

Pr.
macht, Mä - del, gib acht heu - te Nacht!

macht, Mä - del, gib acht heu - te Nacht!

Nr. 9. Duett.

(Fedora und Mister X.)

Mister X: Ob man sagt: je t'aime...

Sehr langsam.

Fedora: *p* Wol-len sie mir nicht ge-

Str. con sord. Hr. Hfe. *pp* gest. Fg. Tp. Hr. gest.

Feierlicher Walzer. *(nicht im Tanztempo)*

Fed. ste - hen, wie sie die Lie - be se - hen?

(Triole breit)

Mister X: Im Bou-do-ir der schönsten Frau zu

Feierlicher Walzer. *(nicht im Tanztempo)*

Triole breit Cl. Str.

M. X. Fü - ßen, ein Duft wun-der-bar breit von Blu-men ach, so sü - ßen, ein

breit 1. Fl.

M. X. frem-des Par-füm aus dem dich Fer-nen grü - ßen im klei-nen Sa-lon

2. Fl. espr. Celesta Hfe.

Fedora:

Im Bou-do-ir zart gold auf dunk-lem

M.X. der al-ler-schönsten Frau!

rit. Hr. Fg. rit. Tp. Hfe.

Fed. Grun-de, ver-lieb-te Mu-sik in blau-er Däm-mer-stun-de! Ein

M.X. Ein

Fed. zärt-li-ches Du aus ro-tem hei-ßen Mun-de.

M.X. zärt-li-ches Du aus ro-tem hei-ßen Mun-de. Ein sü-ßes Ge-stehn, so denk ich mir wärs

rit. Ob. Hr. pp rit.

Allegretto moderato.

M.X. schön.

1. Mister X: Im Sü-den, im Nor-den

2. Fedora: Der Rech-te, der Rech-te

Fl. p Ob. p

hab' ich ge - sehn viel Frau-en gar hold und schön.
der mir ge - fällt, ich fand ihn nicht in der Welt.

Cl. Cel.

'S war kei-ne, nicht ei - ne wie ich es wollt. **Fed:** Dann möcht' ich wis-sen wie die
Nicht ei-ner, 's war kei-ner mein I - de - al. **M.X.** Dann möcht' ich wis-sen gern ein

Fl.

aus - sehn sollt für die das Blut in ih - ren A - dern rollt! **M.X:** Mein
mal wie soll er sein, der Held der Träu-me ih - rer Wahl? **Fed:** Mein

Cl. Hr. *poco rit.* *dolce* *rit.* Tp.

REFRAIN soll sehr ruhig, molto cantabile, in jedem zweiten Takt stark crescendieren, vorgetragen werden.

dolciss.

Dar - ling, mein Dar - ling muß so sein wie
Dar - ling, mein Dar - ling muß so sein wie

Vl. Solo II. Strofe

Cl. Fg.

du, so gehn wie du, so stehn wie du, sich
du, so gehn wie du, so stehn wie du, sich

Fl. Ob. Cl. Vl. solo 8va Fl. Cl.

kl. Tr. Trgl.

drehn wie du so schön wie du, mein Dar - ling muß lieb sein so
drehn wie du so schön wie du, mein Dar - ling muß lieb sein so

Ob. Vl. solo wie vorher

Hr.

lieb sein wie du. Der Kir - schen - mund so
lieb sein wie du. Schar - mant wie du ga -

Fl. Ob. Gl.

Tambourin

f

rot und rund mein Dar - ling wie du!
lant da - zu mein Dar - ling wie du!

f

Tanz.

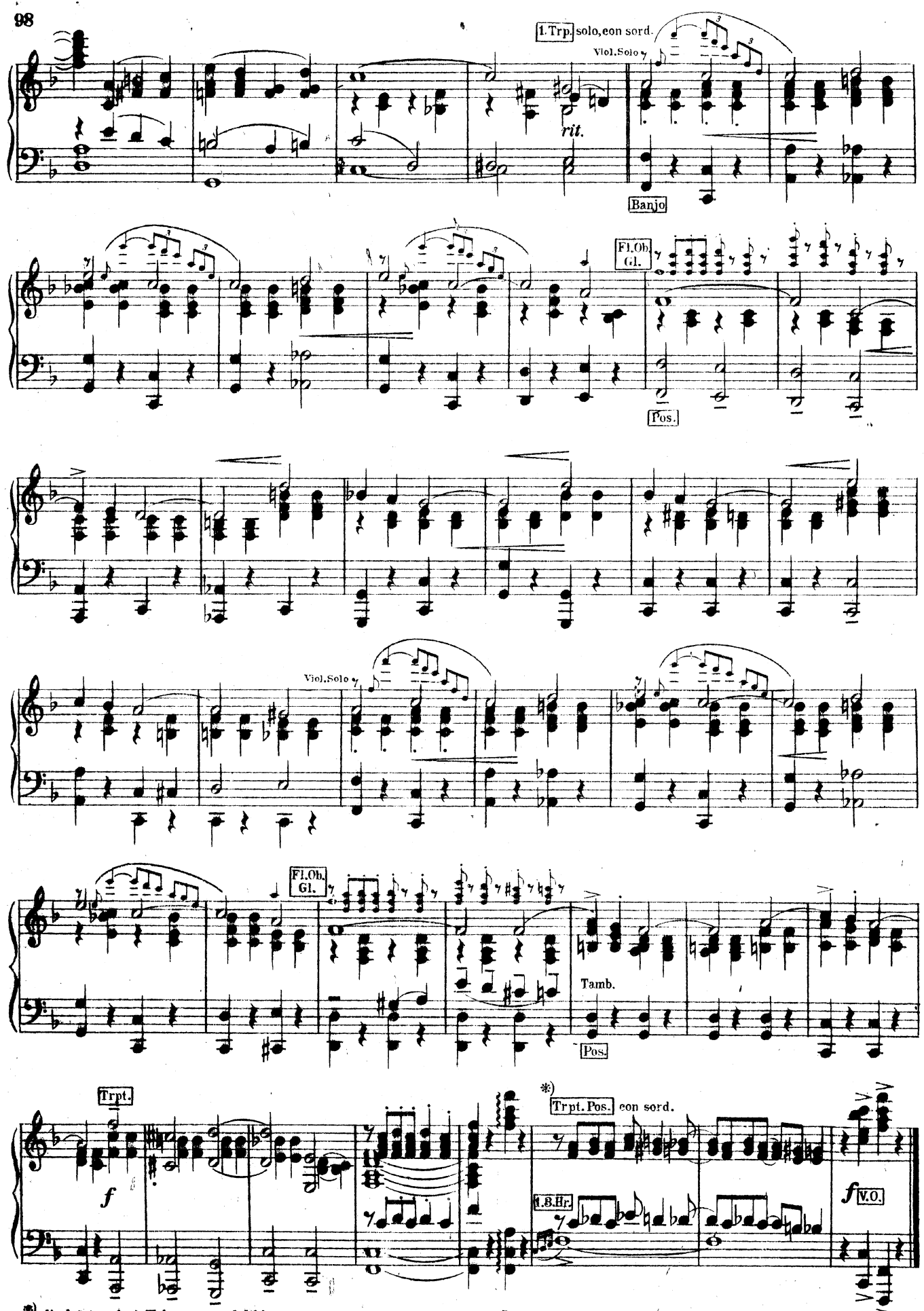
Holz

1. Trombe con sord. hervortretend

pizz. *p*

Tutti ohne Pos.

Trp Pos. con sord.



*) die letzten drei Takte nur: ad libitum.

Nr. 10. Duett.

(Mabel, Toni.)

⊕⊕ **Toni:** mit einem Wort: der Lenz ist da!

Moderato. *)

Ob. Cl. Hr. Sfr. Hfe. Fg. Vogel

Mab. Wie der blüht die Primel, wieder strahlt der Himmel, wieder kam ins Land der lie - be Lenz.
Toni Win-ter ist ge-wichen Bänke frisch ge strichen la-den dich zum sü - ßen Schmachten ein.

Fl. Ob. Cl. 1. Hr. gest. Fg. Trp. Pos. gest. Cin. Vogel

Toni Wie-der sieht man ko - sen Schmetterling und Ro - sen, kennst du nicht des Len-zes Konse - quenz.
Mab. Und man führt sein Liebchen aus dem dumpfen Stübchen in die fri-sche Luft zum Stelldich-ein.

Trp. Pos. Cin. Vogel

mf Breiter.

Ma. Fröschlein selbst im Tümpel, je - der al - te Gim - pel freut sich mit des Frühlings Hauch,
Ma. Durch die grü - ne Hei-de geh'n ver-liebt sie bei - de traum-ver-lo - ren welt-ent - rückt,

mf dolce Trp. Pos. Cin. Vogel

rit.

To. sucht mit sei - nem Schätzchen sich ein stil - les Plätzchen, was der Gim - pel kann, das kann ich
To. zärt - lich schlägt die Wach - tel, er kriegt ei - ne Dach - tel, weil er sie hat in den Arm ge -

rit.

*) Die ganze Nummer, besonders der Walzer-Refrain ist einfach, wie ein Volksliedchen vorzutragen.

Valse. *(wiegend)* 1. Toni 2. Beide *dolce*

auch Lie - se, Lie - se, komm mit mir auf die

zwickt

Celesta Fl. Fl. Str. *dolce* Hfe.

pp

Wie - se, grad auf die - se Wie - se möch-te ich

Fg.

hin mit dir, Lie - se, Lie - se, weißt du wa - rum auf

Fl. Gl. Ob.

die - se, die - se Wie - se ist so wun-derschön grün,

Beide *(edel)*

dort set - zen wir uns ein Weil - chen hin, dort wo die Veil - chen blühn.

Hr. *(edel)* Hr.

Lie - se, Lie - se, komm mit mir auf die Wie - se,

Fl. Cl. Ob. pp

Lie - se, Lie - se, laß dich doch nicht so ziehn.

ppp ppp

Tanz.

Ob. Cl. Fl. Hr. gest. mf Pg. Trp. Pos. gest. Holzblock

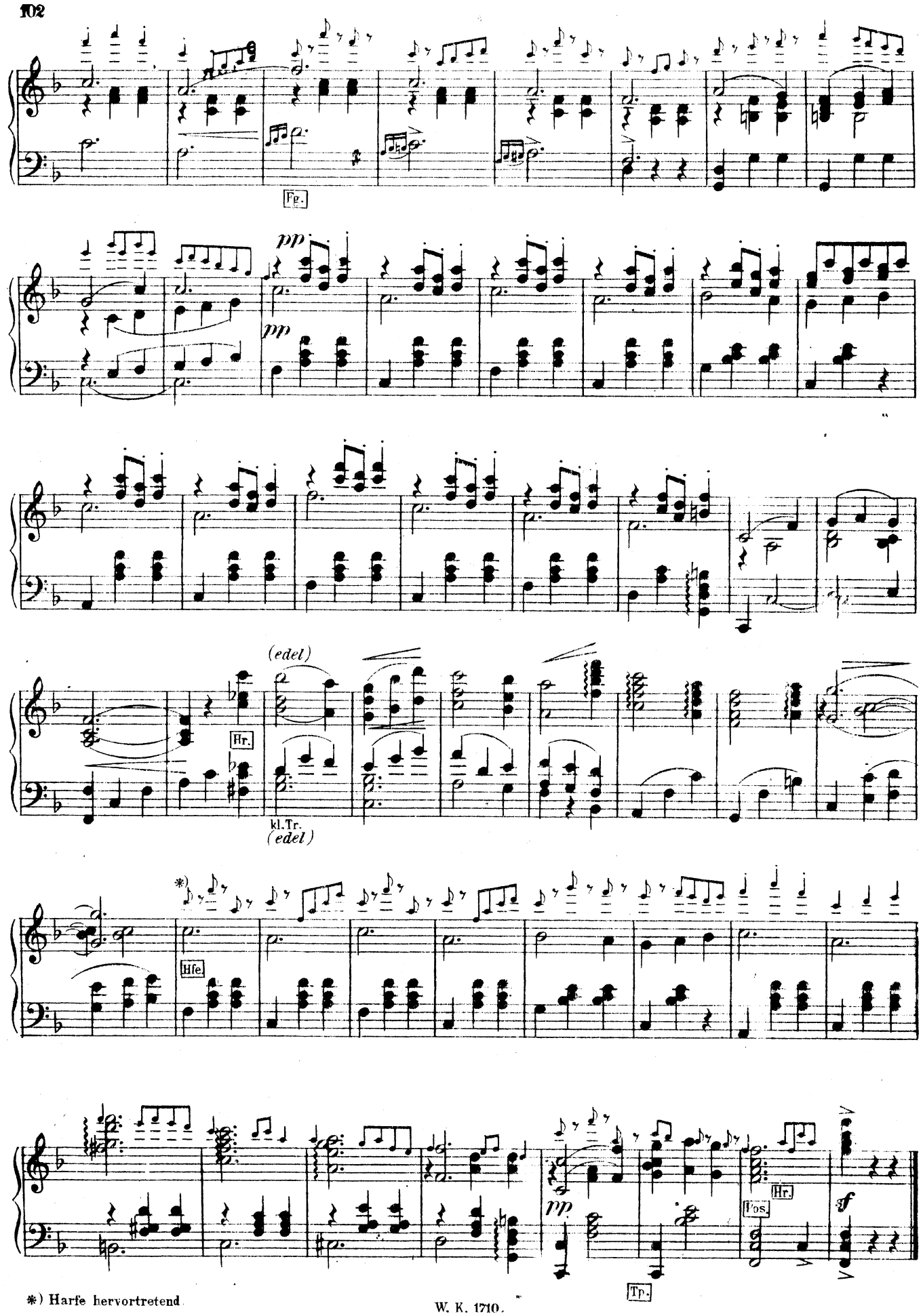
Trp. Pos. Cin. Vogel Horn

Trp. Pos. Cin. Vogel

Valse.

*) Celesta Cl. Str. pp Hfe. Fl.

*) Harfe hervortretend.



*) Harfe hervortretend.

Nr. 11. Duett.

(Fedora, Mister X.)

Melodram. **Mister X:** Ja, darum sind die meisten Menschen nach der Hochzeit wie aus den Wolken gefallen! **Fedora:** In eine Ehe muß man hineinspringen — un — deux — trois — voila! Aber es gibt noch ein kleines — Hindernis. Der Mann, den ich gewählt habe, weiß noch gar nichts davon!

Adagio.

dolce p Vcl. K.B. Harfe *breit*

Mister X: (betroffen) Sie haben gewählt! **Fedora:** Wenn ich in einer Viertelstunde heiraten muß, ist es höchste Zeit, mich zu verloben. **Mister X:** Ah, ich weiß, wer es ist, — Graf Saskusin! **Fedora:** Höher! **Mister X:** Fürst Dragomirski! — **Fedora:** Noch höher! **Mister X:** General Kosmissow! **Fedora:** Noch

pp Celesta

höher! Der Mann, den wir lieb haben, — ist immer der höchste für uns! — **Mister X:** Noch höher! Das ist der Prinz! Es ist klar, es ist Prinz Wladimir! Gut — bitte, Durchlaucht, ich will Ihnen nichts dreinreden in dieser Sache — aber — ich erlaube mir nur zu bemerken, — der Mann, dieser Mann, — den Sie gewählt haben, — der

breit

paßt einfach nicht zu Ihnen. **Fedora:** Oh, ich glaube, — er paßt sehr gut zu mir. **Mister X:** Ich finde ihn ausgesprochen unsympathisch. **Fedora:** Mir ist er sehr sympathisch. **Mister X:** Ein Frauenjäger. **Fedora:** Wird er sich abgewöhnen — **Mister X:** Liebt er Sie denn überhaupt? **Fedora:** Das weiß ich noch nicht. **Mister X:** Das wissen Sie noch nicht? **Fedora:** Er wird es mir aber gleich sagen! **Mister X:** Also, dann sage ich Ihnen, Fedora — ich kenne

diesen Herrn genau. Er liebt Sie nicht, — er kann Sie gar nicht lieben! **Fedora:** Oh, doch, jetzt weiß ich es, daß er mich liebt. Er liebt mich sogar sehr! Er zerspringt vor Eifersucht! **Mister X:** Das geschieht ihm recht. Aber wie wollen Sie es denn machen, Fedora — wenn er noch gar nichts weiß. — **Fedora:** Ganz einfach so: Ich werde seinen lieben, dummen Kopf nehmen. (tut es) sehen Sie so. — **Mister X:** Aha! **Fedora:** Und werde ihm in die lieben Augen schauen. (tut es) sehen Sie — so! **Mister X:** Aha! **Fedora:** Und dann werde ich ihn küssen und küssen, bis er begriffen hat!! So — so — so!

breit *gedehnt* *gedehnt* *rit.* Vl. II. Vla.

Tempo di Valse lento. Sehr zart, mit großer Wärme.

M. X. 1. Sü - ße - ste von al - len Frau - en, könn - test du in's
M. X. 2. Mor - gen, wenn uns Ro - sen grü - ßen, küß ich dei - nen

Vl. I. dolce. Cl. Fg. Hfe.

Herz mir schau - en, könn - test du drinn le - sen, was du mir ge - we - sen,
Mund, den sü - ßen. Fed. Will mich re - van - chie - ren gleich beim de - jeu - nie - ren.

1. Hr. 2/3. Hr.

seit mich traf der Blick dei - ner Au - gen. Fed. Lieb - ster, wenn ich erst dein Ei - -
M. X. Zahl' es dir zu - rück beim di - nie - ren. Fed. A - bends sind wir hübsch zu Hau - -

gen, dann will ich das Glück dir zei - gen, tau - send Lie - der klin - gen,
se, la - den nur das Glück zum Schmau - se, Tisch - lein in der Ek - ke,

sehr breit

al - le Eng - lein sin - gen, rings er - tö - nen süß die Him - mels - gei - gen. Ein
drauf nur drei Ge - dek - ke, heut soll nur das Glück mit uns sou - pie - ren. Und

Ob. Hr. z. Ob. 2. Trp. Pos.

sehr breit

p

ju - belndes Kon-zert, wie höch-ste Lust es nur ge-währt, ein Lied vom Glück, wie's zwei Ver-
strahlt des Mondes Licht, dann schließen wir die Fen-ster dicht Beide mein Liebchen spricht: Wir zwei, wir

p *pp*

Sehr breit. *(molto cantabile)*

lieb - te nie ge - hört! 1.M.X.
brau - chen dich heut nicht! 2.Fed.
Ich und du, du und ich, dei-nen Arm schling um

Timp. Cel. *dolce* Hfe.

breit *breit*

mich! Halt mich fest, so Herz an Herz an dich ge - preßt! Rings die

breit *breit*

ten. *ten.*

Welt weit ver - sinkt, wenn das Glück uns um-schlingt, wenn der Pur - pur-mund die

ten. *ten.*

sf Hr. *sf* 1.Trpt. con sord.

hei - ßen Küs-se trinkt. Du und ich, ich und du, halt mich

ten. ausdrucksvoll!

sf Cl. Fl.

fest im-mer - zu! Ich bin dein und du bist mein, so soll es sein,

Ob. Hr. 2. Trpt. Pos.

sehr breit

f

Sehr breit und innig.

1. Beide 2. Beide bis der Ster - ne Licht ver - blich, für im - mer e - wig - lich wir zwei, mein Schatz nur

f

1. du und ich! 2. du und ich.

Tanz. *(ruhig)*

Celesta

Cl.
Fg.

Hfe.

Trgl.

Pos.

sf Hr.

Pos.
kl.Tr.

sf

1.Trpt. con sord.

ten.

Timp.

Fl.
Ob.

sf
Hr.

sf

kl.Tr.

*)

f

Pos.

Timp.

Nr. 12. Duett.

(Mabel, Toni.)

Allegretto.

Cl. (wuchtig) Hr. Str. mf Fl. Pos. kl. Tr.

1. M. I - wan Pe - ter Pe - tro - witsch
2. T. Son - ja Won - ja Won - jusch - ka,

II. Str. Ob. Fl. Cl. Hfe. Fg. p

nahm ein jun - ges Weib - chen, sei - ne gan - ze Schön - heit war schon lan - ge pritsch,
tanzt gern Ka - la - mai - ka, lau - sche doch den Tö - nen der Har - mo - ni - ka,

Ob. Hr. gest. Pos. kl. Tr.

Breiter.

das tat leid dem Täub - chen. 1. T. Schon nach ei - nen hal - ben Jahr schwärmte er für
und der Ba - la - lai - ka. 2. M. Wenn du nicht mein Seh - nen stillst und mit mir nicht

Hr. Ob. Vcl. I. 2. Hr. offen

rit. rit.

Ca - vi - ar, Ca - vi - ar aus A - strachan, 1. M. sie sprach lie - ber Mann: 1. M. Mein sü - ßer
tan - zen willst, tanz ich mit dem Vet - ter Paul, der ist nicht so faul: 2. Beide

Fl. rit. I. Hr. Cl. dolce rit. Fg.

heiß - ge - lieb - ter I - wan du liegst den gan - zen Tag am Di - wan,

Fl. Ob. Cmpl. kl. Tr.

Beide: schwörst mir täg - lich, stünd - lich, schriftlich und münd - lich, daß ich dir so teu - er bin,

Vcl. l. Hr. Pos. Glock.

doch wo ist dein Feu - er hin? Ich stam - me aus dem U - ral, dort schwärmt man

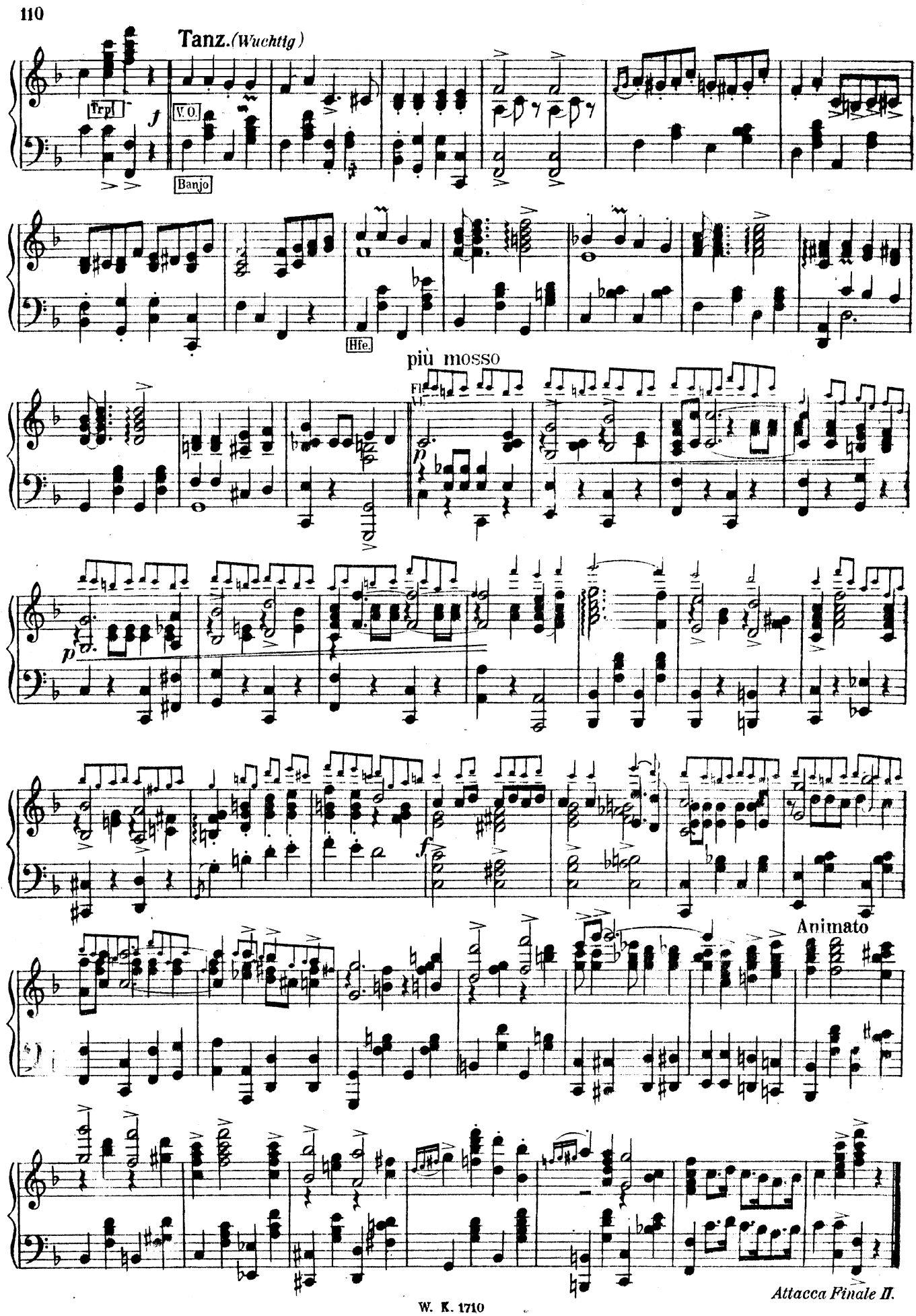
l. Hr. Hol. Hr. Fl.

für die Lieb im Plu - ral. O du mein Herzlieb - ster I - wan, run - ter vom

Pos.

Di - wan, schau doch wie mein Tem - pra - ment brennt. Tem - pra - ment brennt.

1. 2. Hrn. Ob. Pos. Timp.



Attacca Finale II.

Nr. 13. Finale II.

(Fedora, Mister X, Prinz, Pinelli, Offiziere und Chor.)

Sehr langsam.

Orgel hinter der Scene.

Allegro moderato.

Kl. Str.

p

Fag. Tymp. kl. Tr.

Fl. Picc.

f V. O.

Wuchtig.

Sopran.

Alt.

Tenor.

Baß.

CHOR

Ein Hoch-zeits-fest, wel-che Pracht,

Ein Hoch-zeits-fest, wel-che Pracht,

sf *sf* *sf* *sf*

rit.

Wuchtig.

ff

CHOR.

Hoch-zeits-fest um Mit-ter-nacht. Hol-de Braut bist ge-traut, bist ge-traut für's Le-ben. Ein Hoch-zeits-tanz,

Hoch-zeits-fest um Mit-ter-nacht. Hol-de Braut bist ge-traut, bist ge-traut für's Le-ben. Ein Hoch-zeits-tanz,

7

CHOR.

Hoch-zeits-punsch Rus-sen-braut, hör' uns'-ren Wunsch man-ches Jahr im-mer-dar, soll dich Glück um - schwe-ben!

Hoch-zeits-punsch Rus-sen-braut, hör' uns'-ren Wunsch man-ches Jahr im-mer-dar, soll dich Glück um - schwe-ben!

Prinz.

Ro-ter Hu-sar, ro-ter Hu-sar, heut' sollst du noch la - chen. Ro-ter Hu-sar, ro-ter Hu-sar,

Offiziere.

Ro-ter Hu-sar, ro-ter Hu-sar, heut' sollst du noch la - chen. Ro-ter Hu-sar, ro-ter Hu-sar,

Tromba Picc.

mf *marcato*

Glock.

B

Pr.

Heut' noch wird sich's ma-chen.

GANZER CHOR

Ein Hoch-zeits-fest, wel-che Pracht, Hoch-zeits-fest um Mit-ter-nacht!

Heut' noch wird sich's ma-chen. Ein Hoch-zeits-fest, wel-che Pracht, Hoch-zeits-fest um Mit-ter-nacht!

ff

Sehr langsam.

Fedora:

p

Heu - te schlug'auch mei - ne Stun - de,

rit.

Nimm' vom Haupt nun den Kranz, auf zum Hoch-zeits - tanz!

Nimm' vom Haupt nun den Kranz, auf zum Hoch-zeits - tanz!

poco rit.

Sehr langsam.

pp

4 Hörner

Hfe.

Tymp.

Str. div.

dolce

Fed.

Heu - te kam für mich auch der Tag, wo ich nach brennenden Küs - sen liebend hab' sehnen mich müs - sen!

Hrn.

Feierlich.

ppp Fedora

Lei - se schwebt das Glück vor - ü - ber und der Him - mel öff - net sich

ppp Mister X

Lei - se schwebt das Glück vor - ü - ber und der Him - mel öff - net sich

CHOR.

Sopr. ppp

Alt

Him - - mel öff - net sich

Ten. ppp

Him - -

Feierlich.

Solo-V.

Fl.

Kl.

ppp

Hfe

Fed.

weit, sü - ße - stes, won - nig - stes Be - - ben, längst schon er - träum - tes Er-

M. X.

weit, sü - ße - stes, won - nig - stes Be - - ben und längst schon er - träum - tes Er-

weit, - - - mel, sü - ße - stes, won - nig - stes Be - - ben und längst schon er - träum - tes Er-

mel,

pp

Längst schon er - träum - tes Er-

pp

Er-

Ob.

1. 2. Horn

3. 4. Horn

Fed.

le - - ben! O tief aus mei - nes Her - zens Grun - de stei - gen hei - ße

M. X.

le - - ben! O tief aus mei - nes Her - zens Grun - de stei - gen hei - ße

le - ben!

le - ben!

träumtes Er - len - ben!

p

Pos.

Fed.

Wün-sche em - por! *ff* Ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stunde, das Glück steht vor dem

M. X.

Wün-sche em - por! *ff* Ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stunde, das Glück steht vor dem

ff Ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stunde, das Glück steht vor dem

f Ach nur *ff* ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stunde, das Glück steht vor dem

f Ach nur *ff* ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stunde, das Glück steht vor dem

Hrn.

ff

Cassa mit

Fe.

M.X.

Tor. Ein-mal, ach ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stun-de, das Glück steht vor dem

ten.

Tor. Ein-mal, ach ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stun-de, das Glück steht vor dem

ten.

Tor. Ein-mal, ach ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stun-de, das Glück steht vor dem

ten.

Tor. Ein-mal, ach ein-mal im Le-ben schlägt je-dem die Stun-de, das Glück steht vor dem

ten.

rit. *fff*

Maestoso.

Fe.

M.X.

Tor.

Tor.

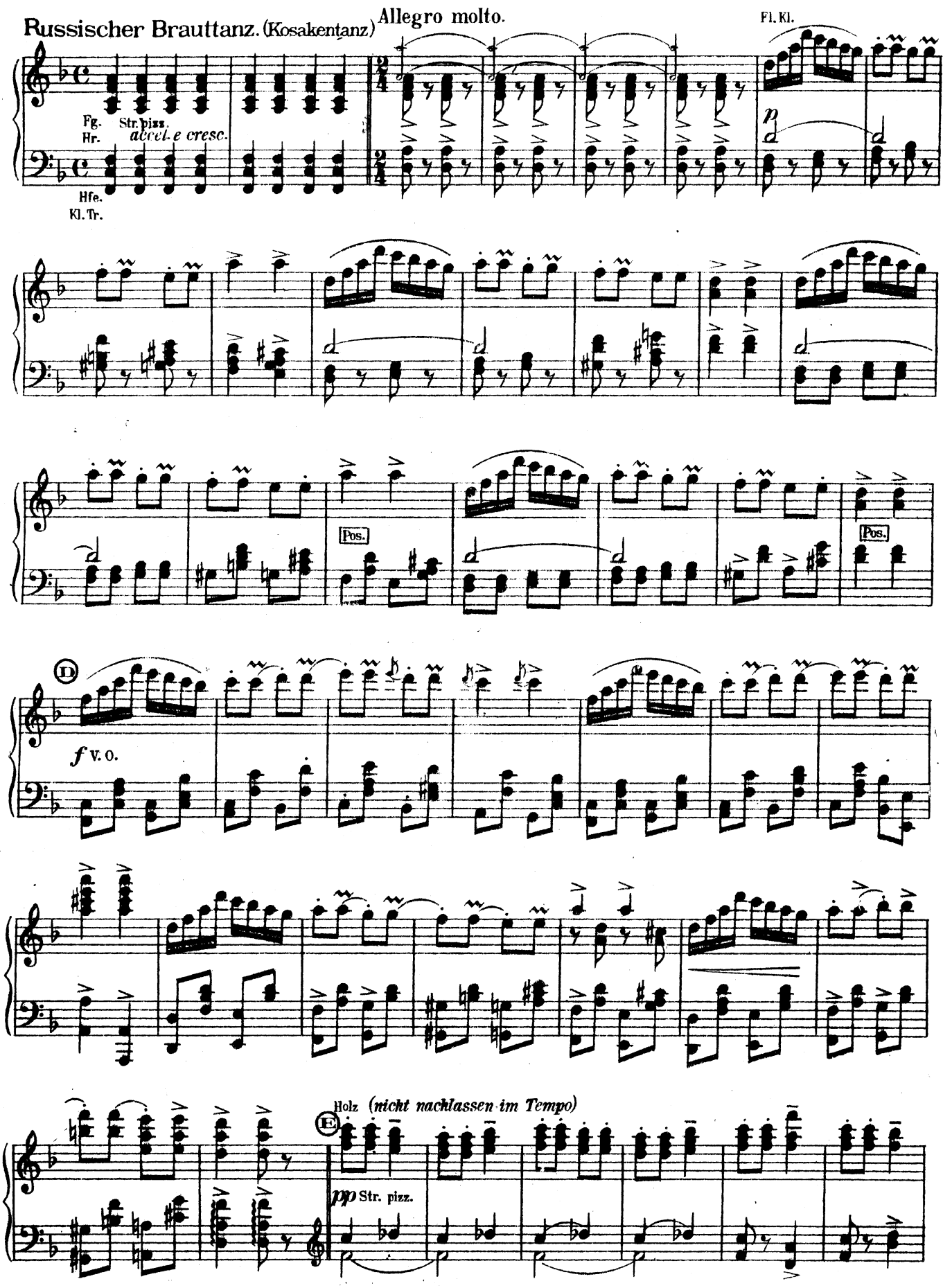
Tor.

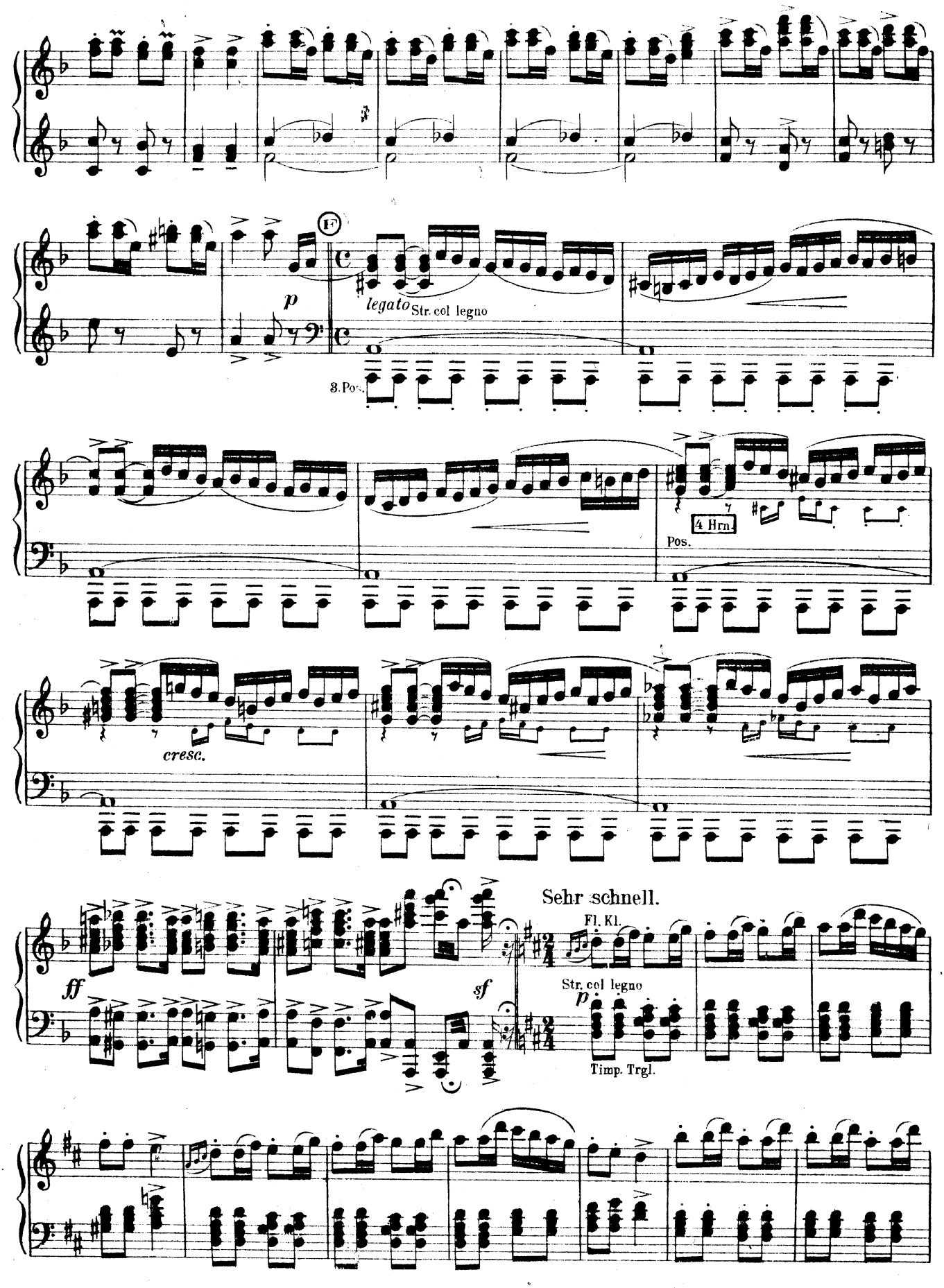
Tor.

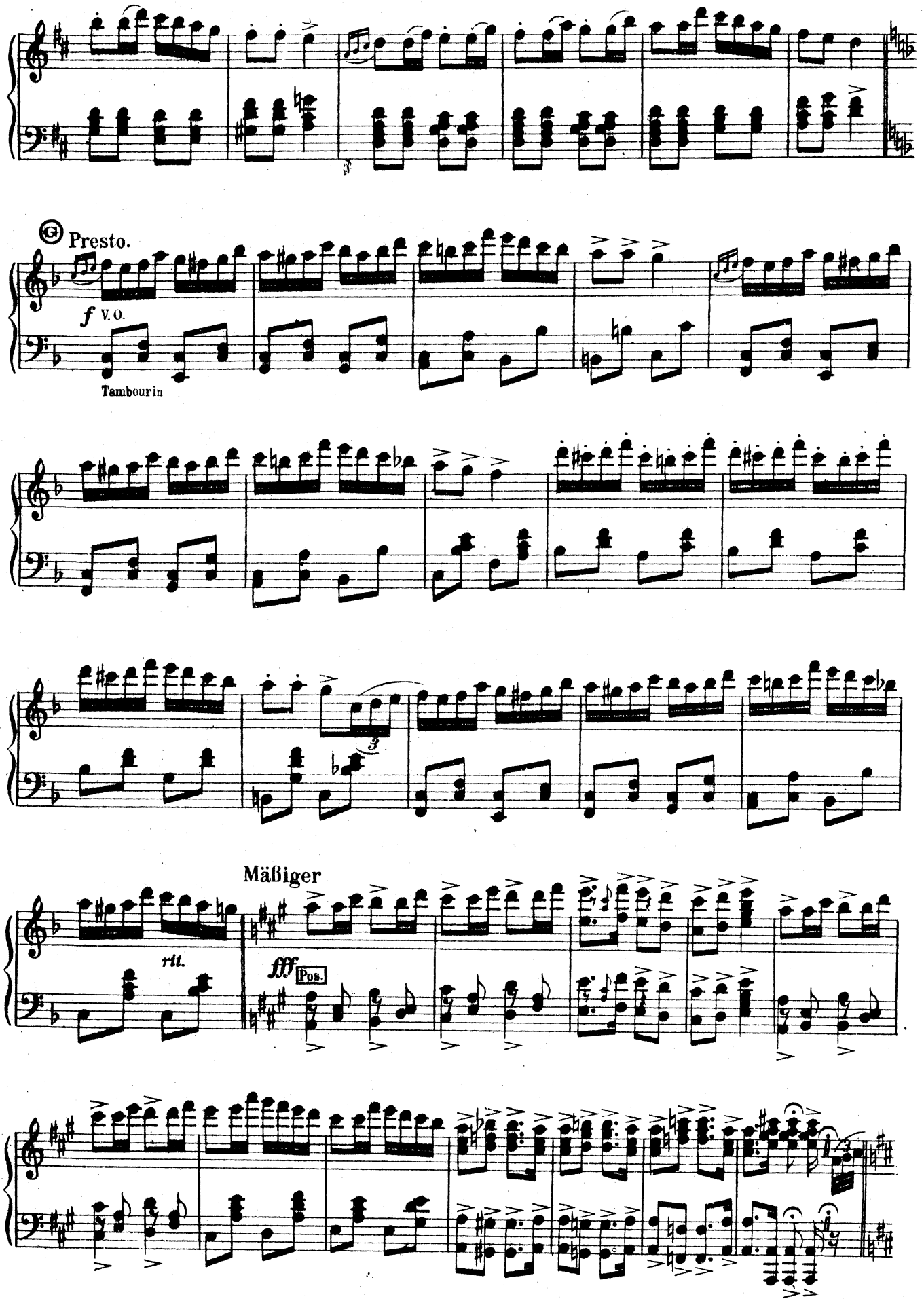
Tor.

Maestoso.

ff *p* *rit.*


Russischer Brauttanz. (Kosakentanz)
Allegro molto.
Fl. Kl.
Fg.
Hr.
Str. pizz.
accel. e cresc.
Hfe.
Kl. Tr.
p
Pos.
Pos.
D
f V. O.
Holz (nicht nachlassen im Tempo)
E
pp Str. pizz.


F
p
legato
Str. col legno
3. Pos.
4 Hrn.
Pos.
cresc.
ff
sf
Sehr schnell.
Fl. Kl.
Str. col legno
p
Timp. Trgl.


G Presto.
f V.O.
Tambourin
rit.
Mäßiger
fff Pos.

Prestissimo.

2 Hrn.

ff

Prinz.

Allegretto.

Zum heut'gen Ta - ge ich er-sann ein ganz be-sond'res

Holz

Str.

fz

p

Hfe

Pr.

Fest-pro-gramm!

Offiziere.

Jetzt sind wir sehr ge - spannt— denn jetzt wird's in-tressant, denn jetzt wirds wirklich in-tres-

Pos

Horn

Pr.

Durchlaucht, Sie in - tres - siern sich heiß, Sie schwär-men

sant.

Pr.

ja so - viel ich weiß Sie lie-ben Zir - kus - kunst und

Pr.

Zir - kus - luft Sie lie - ben Stall - par - fum, Ma - ne - ge - duft da-rum lud

Pr.

① ich den Zir - kus ein heut A - bend auch da - bei zu sein.

Offiziere.

den Zirkus ein da-bei zu

①

Flott.

Pr. — dar-um lud ich den Zir - kus Sta - nis-laws-ky ein, heut' A-bends auch da -

Sopran / Alt — dar-um lud er den Zir - kus Sta - nis-laws-ky ein, heut' A-bends auch da -

sein, dar-um lud er den Zir - kus Sta - nis-laws-ky ein, heut' A-bends auch da

Flott.

V.O.

rit.

Pr. bei zu sein!

bei zu sein!

bei zu sein!

Zirkusmusik hinter der Scene.

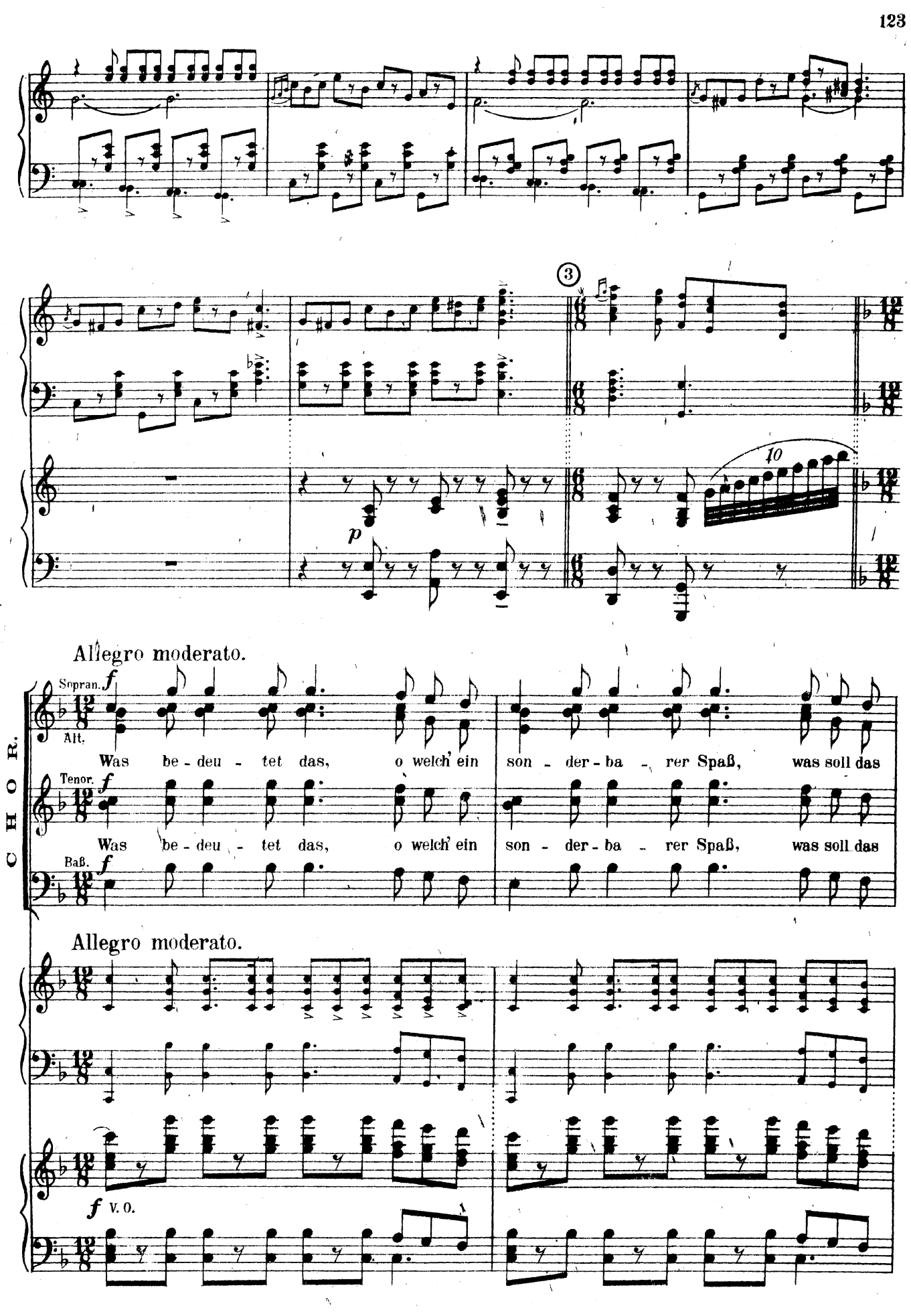
kl. Trommel *)

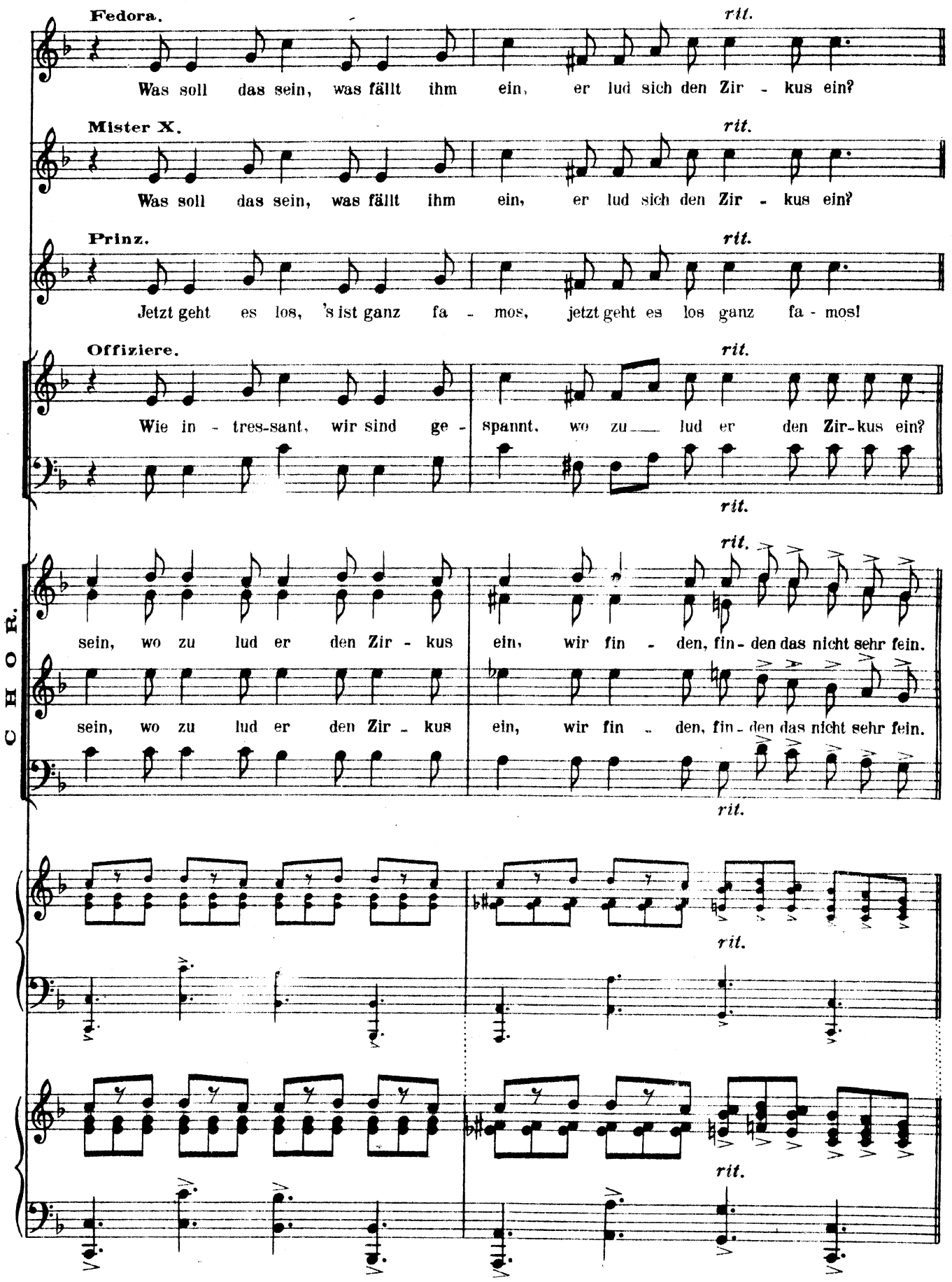
Cassa mit Becken

(Auftreten der Zirkusleute mit der Musikkapelle.)

rit.

*) Es kann der ganze militärische „Einschlag" gemacht werden.


3
p
10
Allegro moderato.
CHOR.
Sopran.
Alt.
f
Was be - deu - tet das, o welch' ein son - der - ba - rer Spaß, was soll das
Tenor.
f
Was be - deu - tet das, o welch' ein son - der - ba - rer Spaß, was soll das
Baß.
f
Allegro moderato.
f V. O.


Fedora.
rit.
Was soll das sein, was fällt ihm ein, er lud sich den Zir - kus ein?
Mister X.
rit.
Was soll das sein, was fällt ihm ein, er lud sich den Zir - kus ein?
Prinz.
rit.
Jetzt geht es los, 's ist ganz fa - mos, jetzt geht es los ganz fa - mos!
Offiziere.
rit.
Wie in - tres-sant, wir sind ge - spannt, wo zu lud er den Zir-kus ein?
rit.
CHOR.
rit.
sein, wo zu lud er den Zir - kus ein, wir fin - den, fin - den das nicht sehr fein.
sein, wo zu lud er den Zir - kus ein, wir fin - den, fin - den das nicht sehr fein.
rit.
rit.
rit.

Breit. *(Grandioso)*

Fed. — *ff*

Ja ist er von Sin - nen, was will er be-gin - nen, das kann ein tol - ler,

M. X. — *ff*

Ja ist er von Sin - nen, was will er be-gin - nen, das kann nur ein tol - ler, ein

Pr. — *ff*

Jetzt kann es be-gin - nen, es gibt kein Entrin - nen, jetzt wird die stol - ze sprö - de

Offiziere. — *ff*

Jetzt kann es be-gin - nen, es gibt kein Entrin - nen, er wird nun die stol - ze,

CHOR. — *ff*

Auch die Ma - ne - ge sie fin - det sich heut

ff

Auch die Ma - ne - ge sie fin - det sich heut

ff

Breit. *(Grandioso)*

fff

Breit. *(Grandioso)*

fff

Fed.

son - der - ba - rer Scherz nur sein. Was soll's mit den Leu - ten! Was will das be-deu - ten,

Mr. X.

son - der - ba - rer Scherz nur sein. Was soll's mit den Leu - ten! Was will das be-deu - ten, das

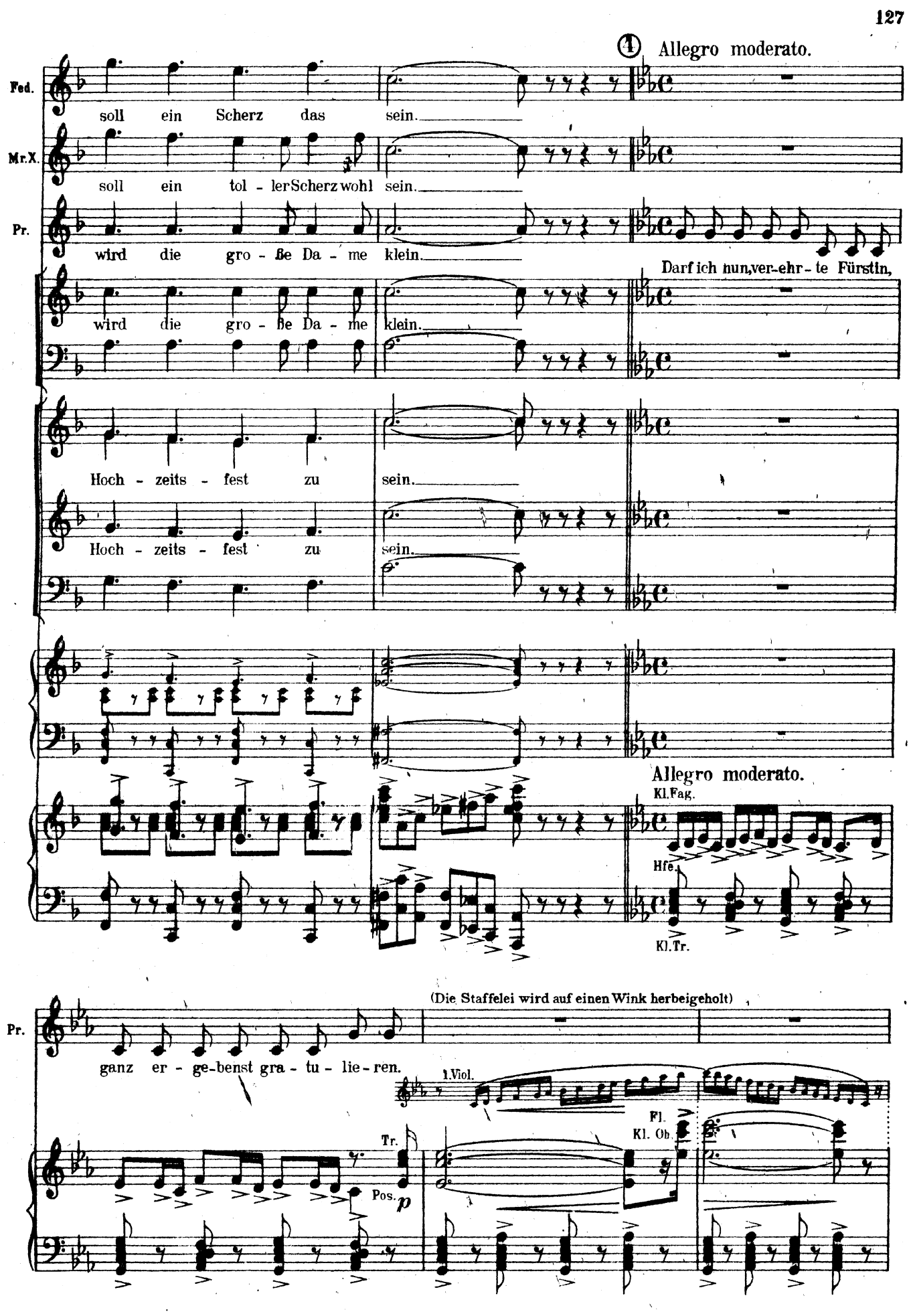
Pr.

gro - ße Da - me end - lich klein, das soll blos be-deu - ten, ganz einfach be-deu - ten: Jetzt

die gro - ße Da - me klein, das soll blos be-deu - ten, ganz einfach be-deu - ten: Jetzt

ein, um als Cor - tè - - ge beim

ein, um als Cor - tè - - ge beim


① Allegro moderato.
Fed.
soll ein Scherz das sein.
Mr.X.
soll ein tol - ler Scherz wohl sein.
Pr.
wird die gro - ße Da - me klein.
Darf ich nun, ver-ehr - te Fürstin,
wird die gro - ße Da - me klein.
Hoch - zeits - fest zu sein.
Hoch - zeits - fest zu sein.
Allegro moderato.
Kl. Fag.
Hfe.
Kl. Tr.
(Die Staffelei wird auf einen Wink herbeigeholt)
Pr.
ganz er - ge-benst gra - tu - lie - ren.
1. Viol.
Fl.
Kl. Ob.
Tr.
Pos.
p

(Das Bild wird enthüllt)

Pr.

Und als er - ste Hoch-zeits-ga-be Ih-nen das hier de-zi - die-ren!

p

Langsam.

(Hier fällt die Hülle)

Prinz:

Sie

Hrn.

sff

rubato

Pos.

ff

zögernd

p

5

rit.

Pr.

se-hen hier den Hel-den, den Mei-ster al-ler Triks, den größten Zir-kus-kün-stler.

Chor.

Sopr.

Alt

Ten.

Baß

p

Das ist ja Mi-ster

p

Das ist ja Mi-ster

p

Str. pizz.

5

Holz

Hrn.

rit.

Piatti Wirbel

Schneller *(stürmisch)*

Ped.

Signor Pinelli, klären Sie

Was soll der Scherz, was soll das Bild? Sie ah-nen nicht, wo-hin das zielt!

X.

X.

Schneller *(stürmisch)*

Holz Str. div.

p

Tymp. *(pp)*

ihre Durchlaucht freundlichst auf!

Allegretto *(langsam)*

Pinelli:

Ei-ne klei-ne Scher-zo von sei-ne Ho-heit, mel-de ich mit

Picc. Fl.

rit.

Hfe

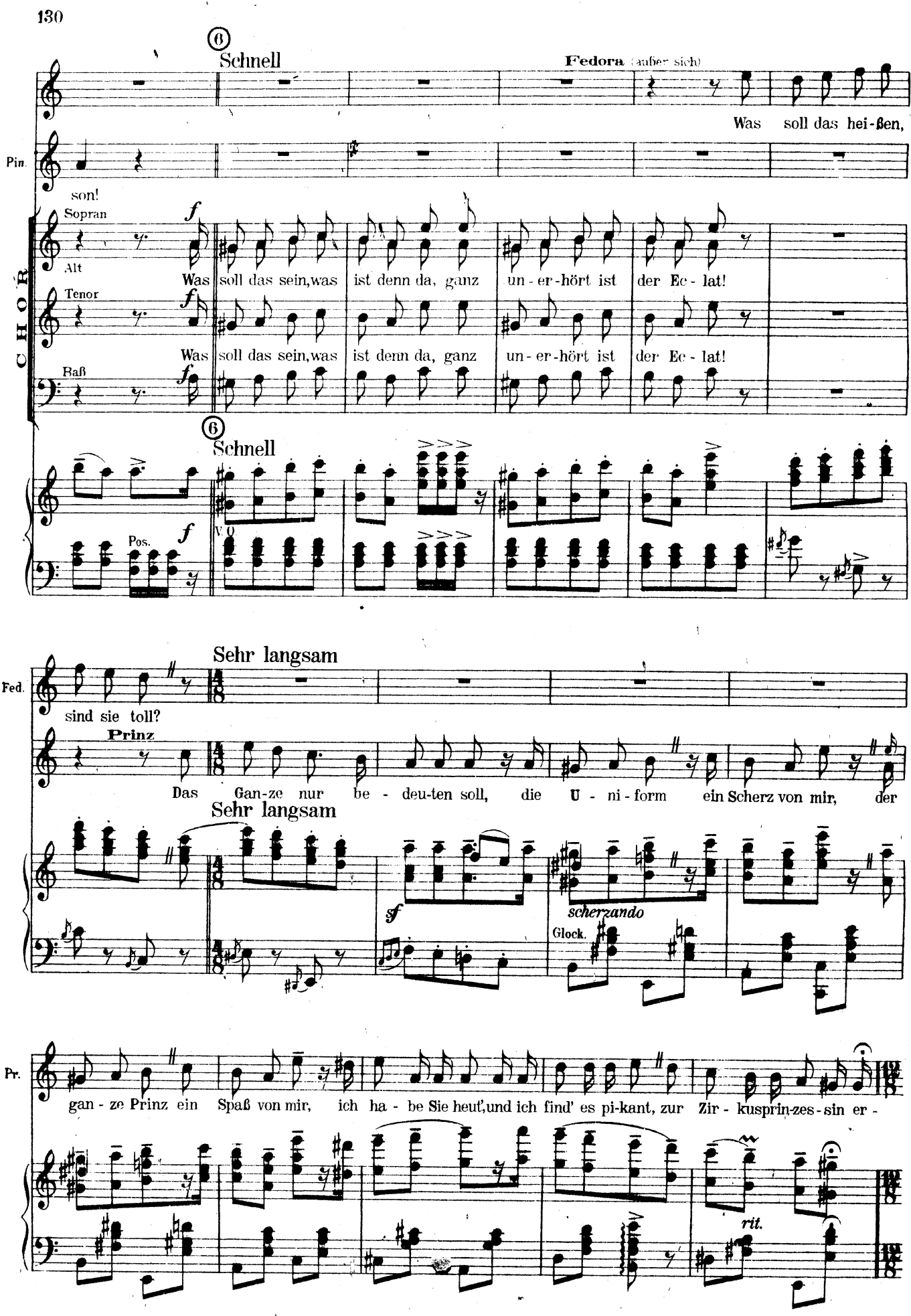
pp langsam

Str. col legno, Schellen

Pin.

De-vo-tion! Mi-ster X und Ihr Ge-mahl sind ein und die-sel-be Per-

Pos.


6
Schnell
Fedora (außer sich)
Was soll das hei-ßen,
Pin.
son!
CHOR
Sopran
Alt
Tenor
Baß
Was soll das sein, was ist denn da, ganz un-er-hört ist der Ec-lat!
Was soll das sein, was ist denn da, ganz un-er-hört ist der Ec-lat!
6
Schnell
Pos.
V.O.
Fed.
sind sie toll?
Sehr langsam
Prinz
Das Gan-ze nur be-deu-ten soll, die U-ni-form ein Scherz von mir, der
Sehr langsam
scherzando
Glock.
Pr.
gan-ze Prinz ein Spaß von mir, ich ha-be Sie heut', und ich find' es pi-kant, zur Zir-kusprin-zes-sin er-
rit.

7

Stürmisch.

Fedora

Sie woll-ten sich nur re - van-chie - ren,

Pr.

nannt.

CHOR

Sopran

Alt

f

Zir-kus-prin-zes - sin wie?

Tenor

f

Zir-kus-prin-zes - sin wie?

Baß

f

Stürmisch.

7

ff V. O.

p

Fed.

Sie woll-ten mich ein-fach bla-mie- -ren!

CHOR

Zir-kus-prin-zes - sin wie?

Zir-kus-prin-zes - sin wie?

ff

p

Fed.

Ho-heit, ich bin em-pört, Ih-re Kühnheit ist un-er-hört, un-er-hört.

CHOR

Zir-kus-prinzes-sin hört! Zir-kusprinzes-sin hört!

Zir-kus-prinzes-sin hört! Zir-kusprinzes-sin hört!

ff

treiben

Prinz gespr.: Das war ich meiner Gesundheit schuldig.

rit.

⑧ Tempo di valse *(zuerst zögernd)*

Fed.

Und Sie, mein Herr Ge-mahl? Sie ste-hen ganz wort-los vor mir, so

p Vl.

rit.

Hrn.

Fed.

sa-gen Sie daß es nicht wahr! Die hei-ße-sten Wor-te, Ihr zärt-li-cher Blick be-

rit. *vorwärts*

Schnell, drängend.

Fed.

log mich, be-trog mich, 's ist klar Ein Zir - kus - rei - ter, ha ha ha, ein

feurig

treiben

Fed.

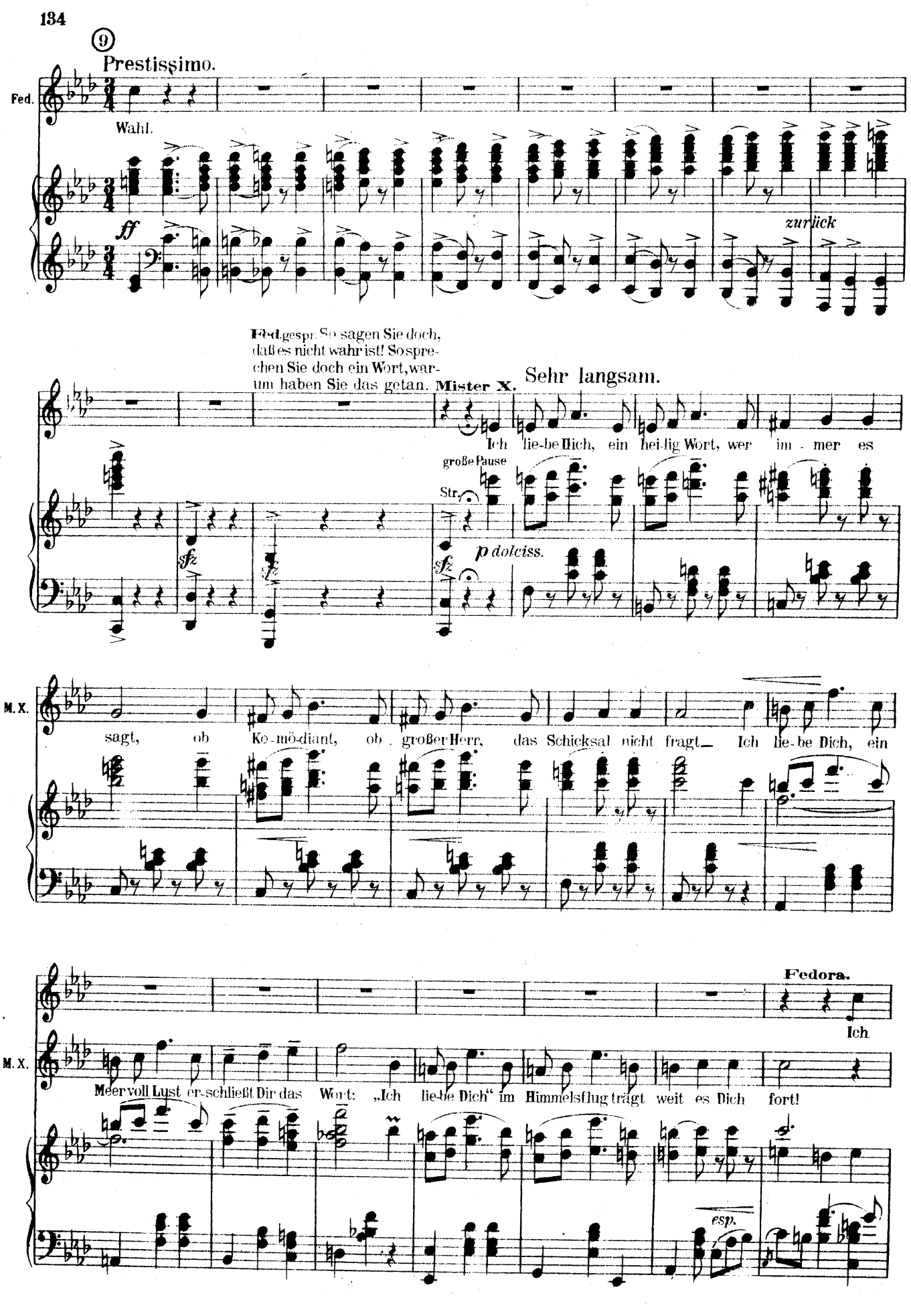
Gauk - ler, ha ha ha ha ha ha, ist mein Ge -

Fed.

mal Ein Zir - kus - rei - ter, ha ha ha, ein

Fed.

Gauk - ler, ha ha ha ha ha, ein Gat - te mei - ner


9
Prestissimo.
Fed.
Wahl.
ff
zurück
Fed. gespr. So sagen Sie doch, daß es nicht wahr ist! So sprechen Sie doch ein Wort, warum haben Sie das getan.
Mister X.
Sehr langsam.
Ich lie-be Dich, ein hei-lig Wort, wer im - mer es
große Pause
Str.
sfz
p dolciss.
M. X.
sagt, ob Ko-mö-diant, ob großer Herr, das Schicksal nicht fragt — Ich lie-be Dich, ein
Fedora.
Ich
Meer voll Lust er-schließt Dir das Wort: „Ich lie-be Dich" im Himmelsflug trägt weit es Dich fort!
esp.

⑩ Drängend.

Fed.

dan-ke sehr, mein wer-ter Herr, für sol-chen Ge - nuß, ich dan-ke sehr, für die-se Ehr; nun machen wir

Holz

mf

Horn

Wieder breit.

Fed.

Schluß.

Mister X

f

Ich lie-be Dich, was auch geschah, mit See-le und Leib. Du bist vor Gott und vor der Welt nun mein

Wieder breit.

p

ppp

molto rit.

Timp.

⑪ Moderato.

Fed. Sie irren, mein Herr, gehen Sie, gehen Sie_ man wartet auf Sie in der Manege.

Prinz Mein Herr, Sie haben ihre Rolle famos gespielt, jetzt

M. X.

Weib!

Picc.

Hrn. Trp. gest.

Hfe.

ziehen Sie die Uniform wieder aus, gehen Sie hübsch nach Hause_ da_ Ihr Kostüm_ das paßt besser zu Ihnen!

M. X.

Ob Ko-stüm, U-ni-form! Was macht es_

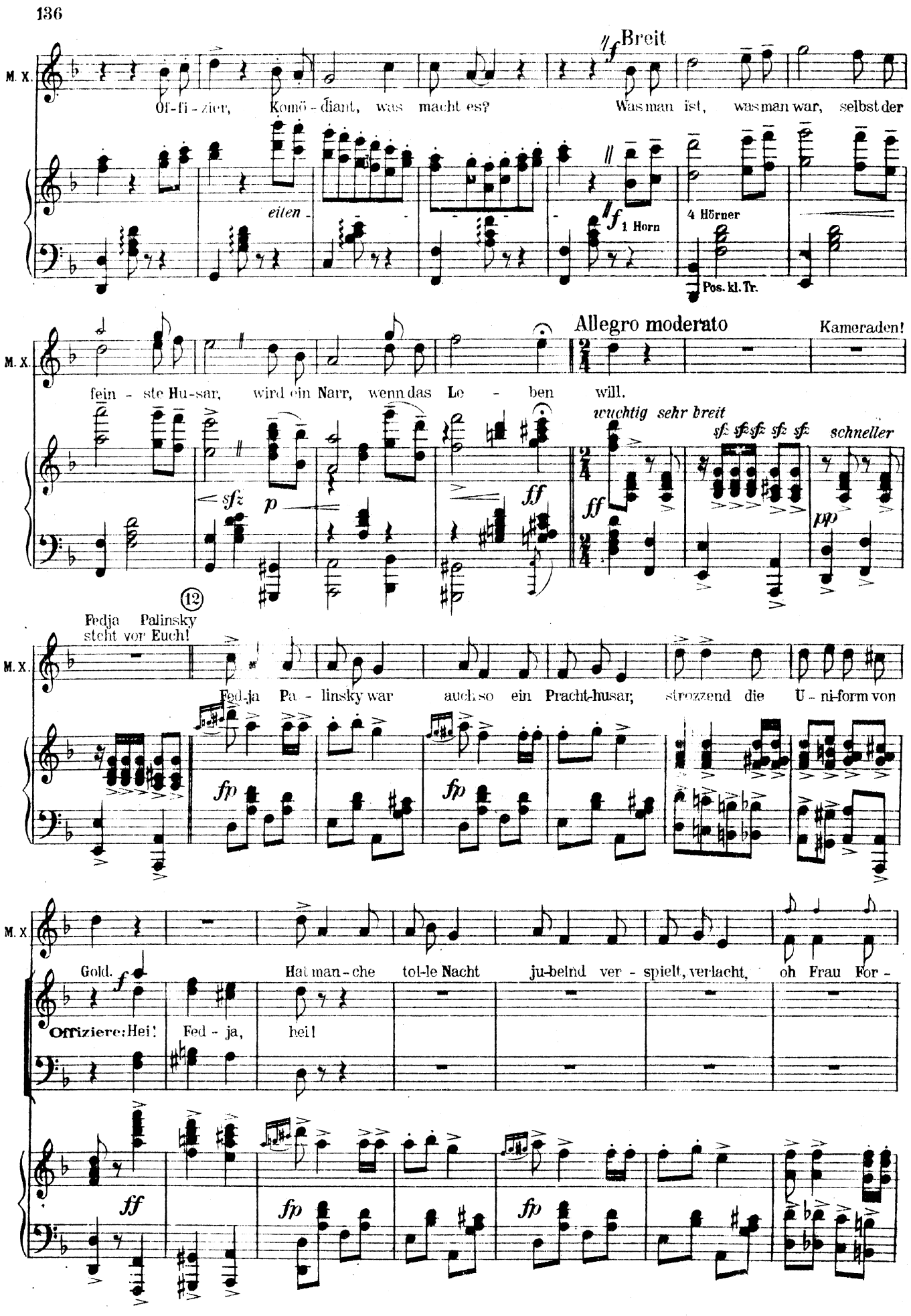
Str.

scherzando

p

Holz

eilen


M. X.
Breit
Of-fi-zier, Komö-diant, was macht es? Was man ist, was man war, selbst der
eilen-
1 Horn
4 Hörner
Pos. kl. Tr.
fein-ste Hu-sar, wird ein Narr, wenn das Le-ben will.
Allegro moderato
Kameraden!
wuchtig sehr breit
schneller
12
Fedja Palinsky steht vor Euch!
Fed-ja Pa-linsky war auch so ein Pracht-husar, strozzend die U-ni-form von
Gold. Hat man-che tol-le Nacht ju-belnd ver-spielt, verlacht, oh Frau For-
Offiziere: Hei! Fed-ja, hei!

M. X.

tu - na war ihm hold bis je - ne Da-me kam, die ihm das Letzte nahm,

Offiziere: Hei Fed - ja hei

f *fp* *fp*

M. X.

sie war's, an der sein Glück zer-schellt! Er zog sein Röckchen aus, und mit der

f

Hei Fed - ja, hei!

f *f* *fp* *fp*

M. X.

Pracht war's aus, fort ging es in die Zir - kus - welt! Juppla, stolze Da - me,

(18) Mäßig

p Horn

M. X.

Jupp-la, kennst du mich? Was aus mir ge - wor - den, wurd' ich nur durch dich! Ja, ich bin Pa -

M. X.

lins - ky, dem das Glück zer-schellt, der für dich hinaus mußt' in die weite - Welt!

sf

Glck.

(14) Schnell.

M. X.

f

Juppla, Ka-me - ra - den, reicht mir Eu - re Hand, wenn sich auch das Schick - sal ge-gen mich ge-

CHOR.

f

Juppla, Ka-me - ra - den, reicht ihm Eu - re Hand, Du bist der Un - s're, reich uns dei - ne

f

Juppla, Ka-me - ra - den, reicht ihm Eu - re Hand, reich uns die Hand. Du bist der Un - s're, reich uns dei - ne

f

(14) Schnell.

ff

Breiter werden.

M. X.

wand. Hin, wo ich ge-kom-men, ich nun wie-der geh! Hei, Juppla, stol-ze Da-me und A-

rit.

Hand!

Hand. Reich' uns die Hand!

Breiter werden.

rit.

⑮ Presto. (Tanz.) (Die Offiziere umringen ihn, und tanzen einen Soldatentanz als Spottanz für Fedora, von lebhaften „Hei"

M. X.

dieu!

mf V. O.

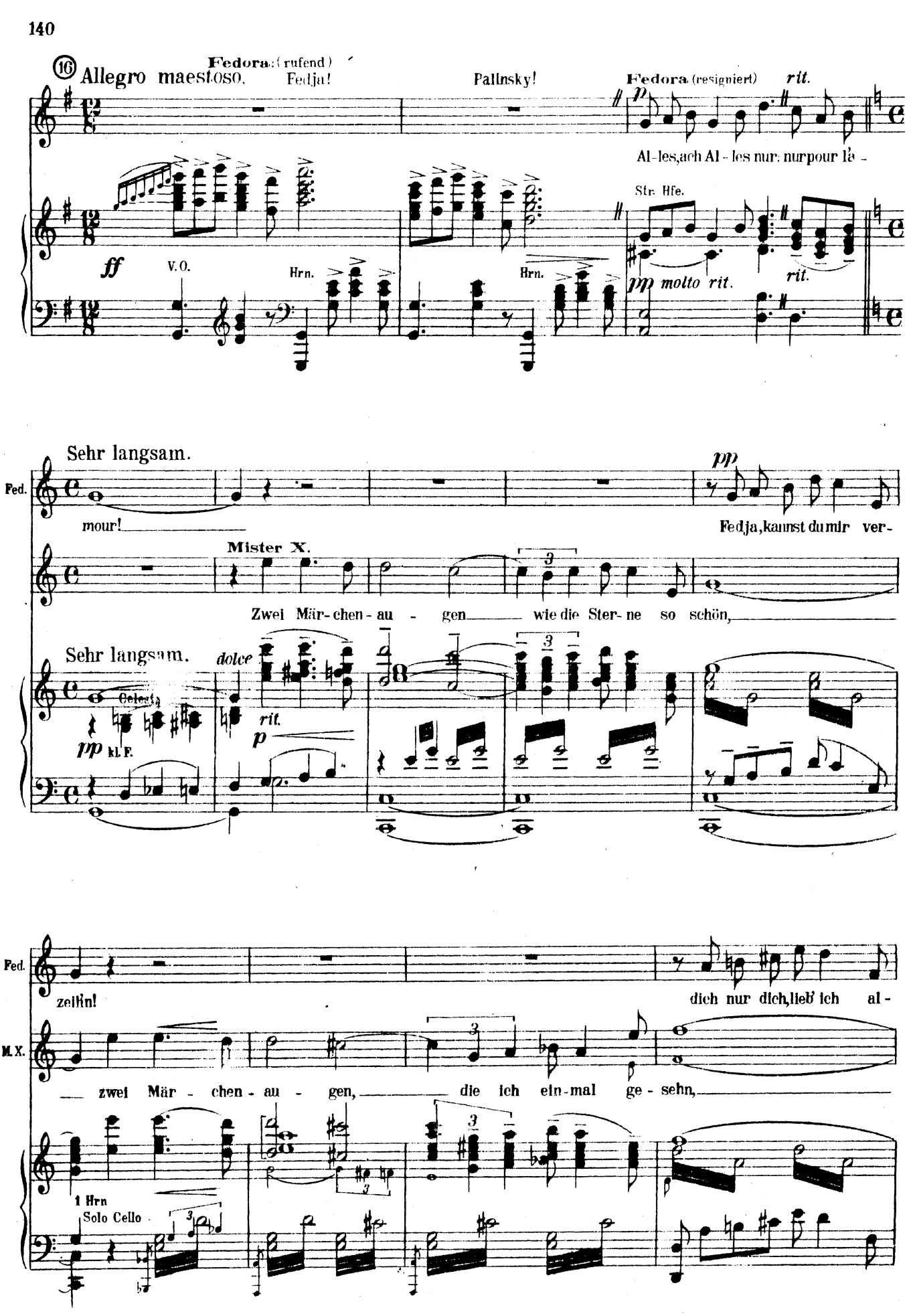
Zurufen begleitet. Am Schluß des Tanzes läuft Mister X. dem Ausgang zu.)

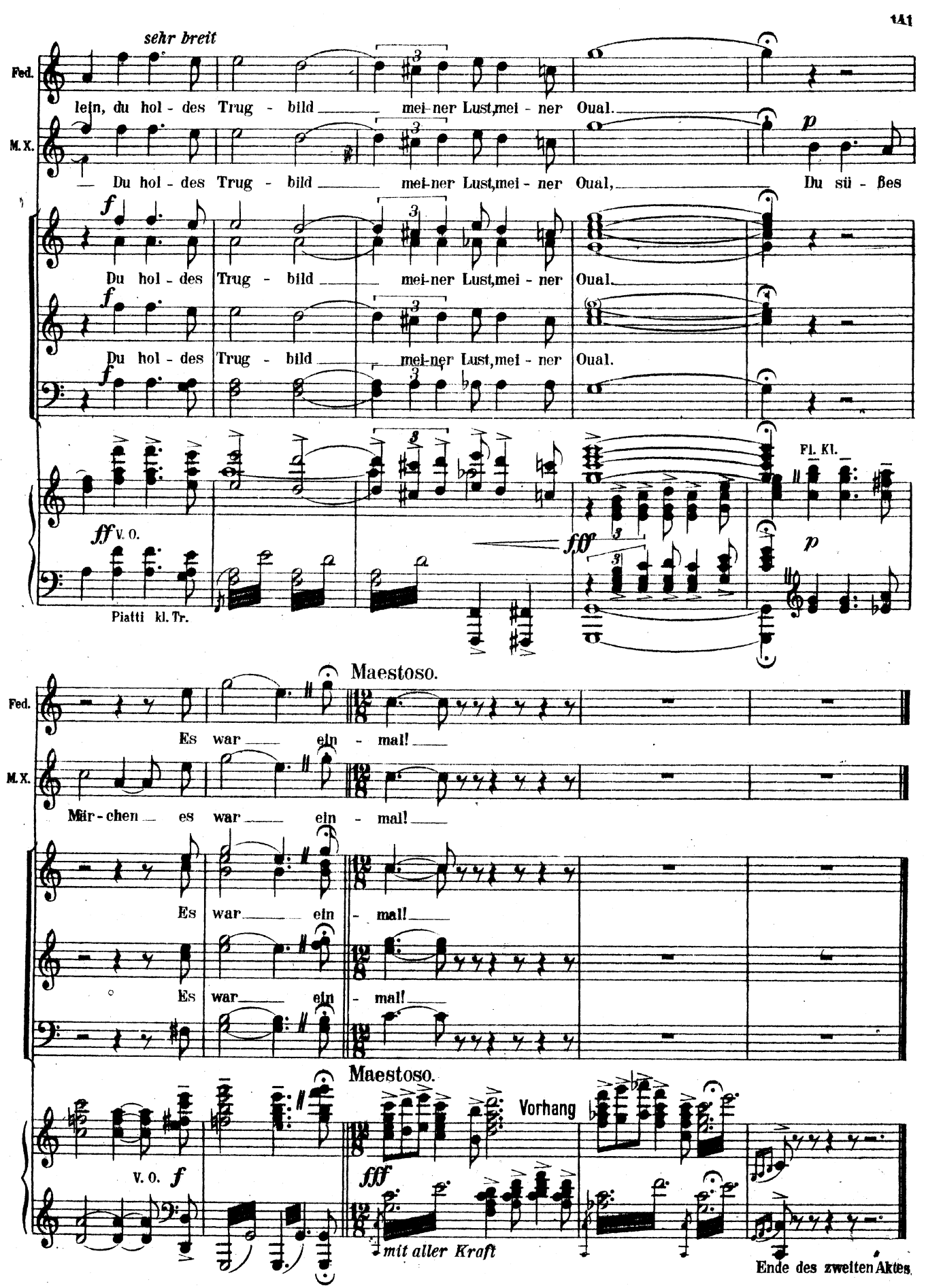
Prestissimo.

f

ff V. O.

Hrn.


16 Allegro maestoso.
Fedora: (rufend) Fedja!
Pallinsky!
Fedora (resigniert)
rit.
Al-les, ach Al-les nur: nur pour la-
Str. Hfe.
ff
V.O.
Hrn.
Hrn.
pp molto rit.
rit.
Sehr langsam.
Fed.
mour!
pp
Fedja, kannst du mir ver-
Mister X.
Zwei Mär-chen-au-gen wie die Ster-ne so schön,
Sehr langsam.
dolce
Celesta
pp kl. F.
rit.
p
Fed.
zeihn!
dich nur dich, lieb' ich al-
M. X.
zwei Mär-chen-au-gen, die ich ein-mal ge-sehn,
1 Hrn
Solo Cello

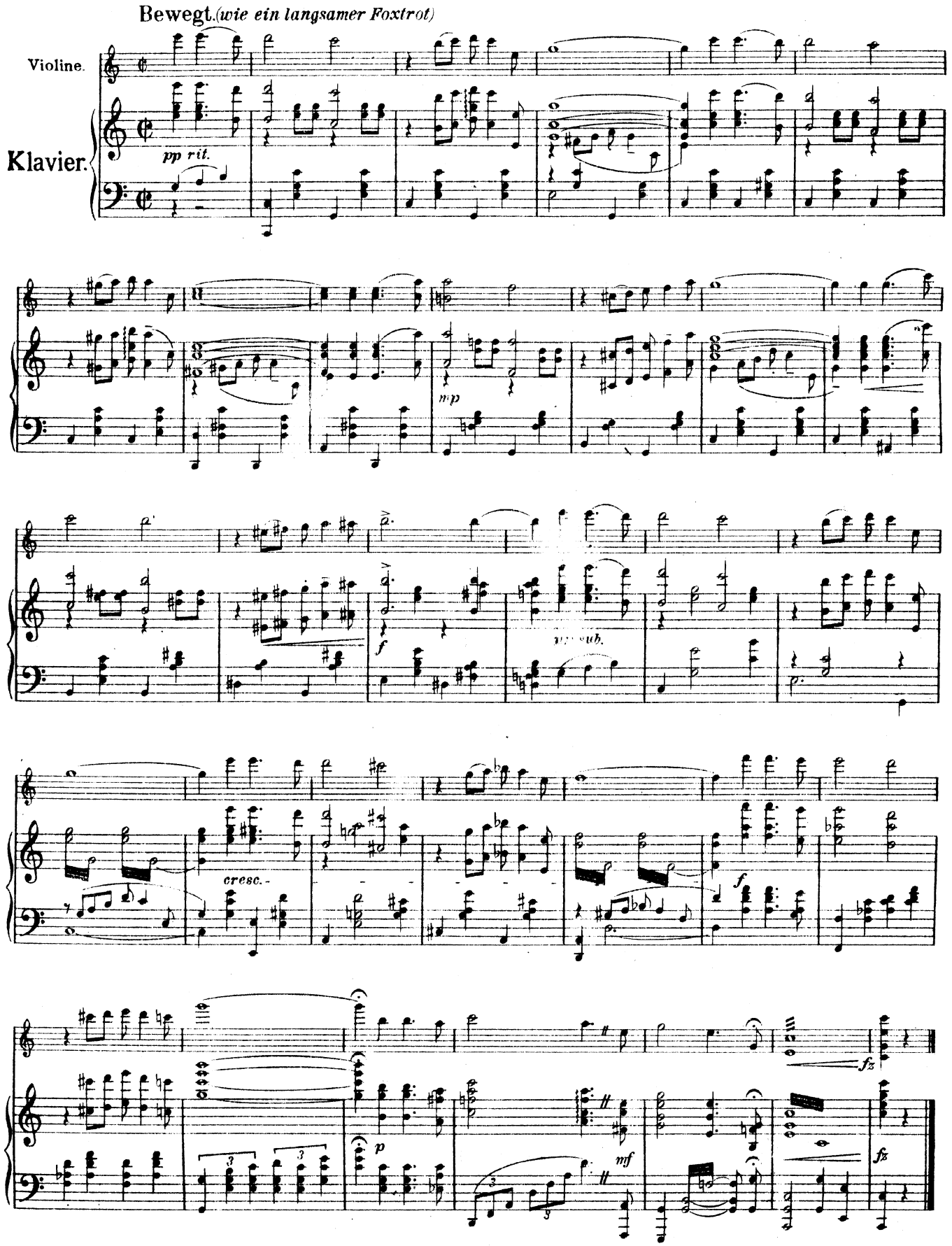


Zwischenaktmusik: Nr. 9. „Mein Darling" von der Repetiton angefangen eine Strofe durch (mit Tanz.)

DRITTER AKT.

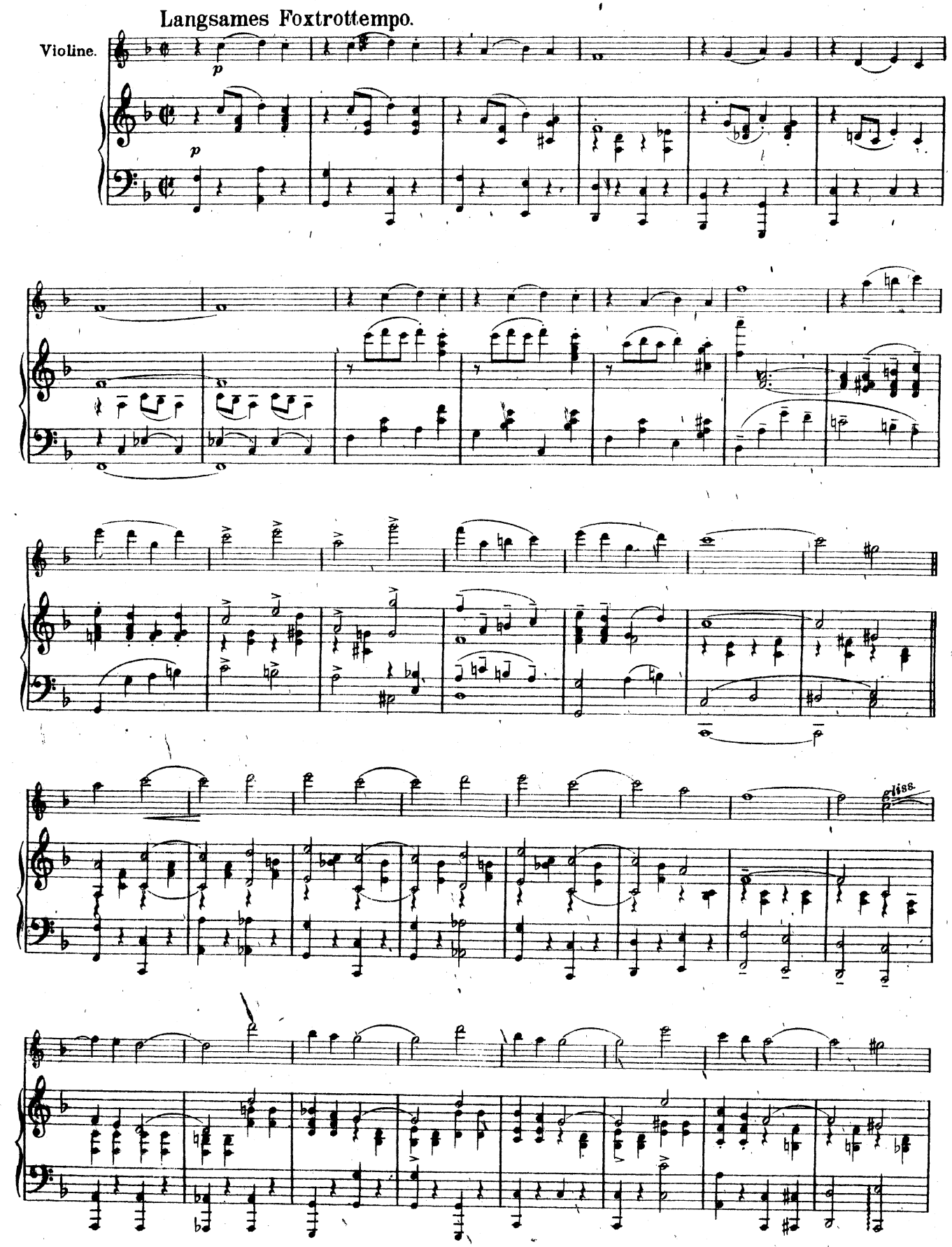
Nr. 13a Bühnenmusik hinter der Scene.

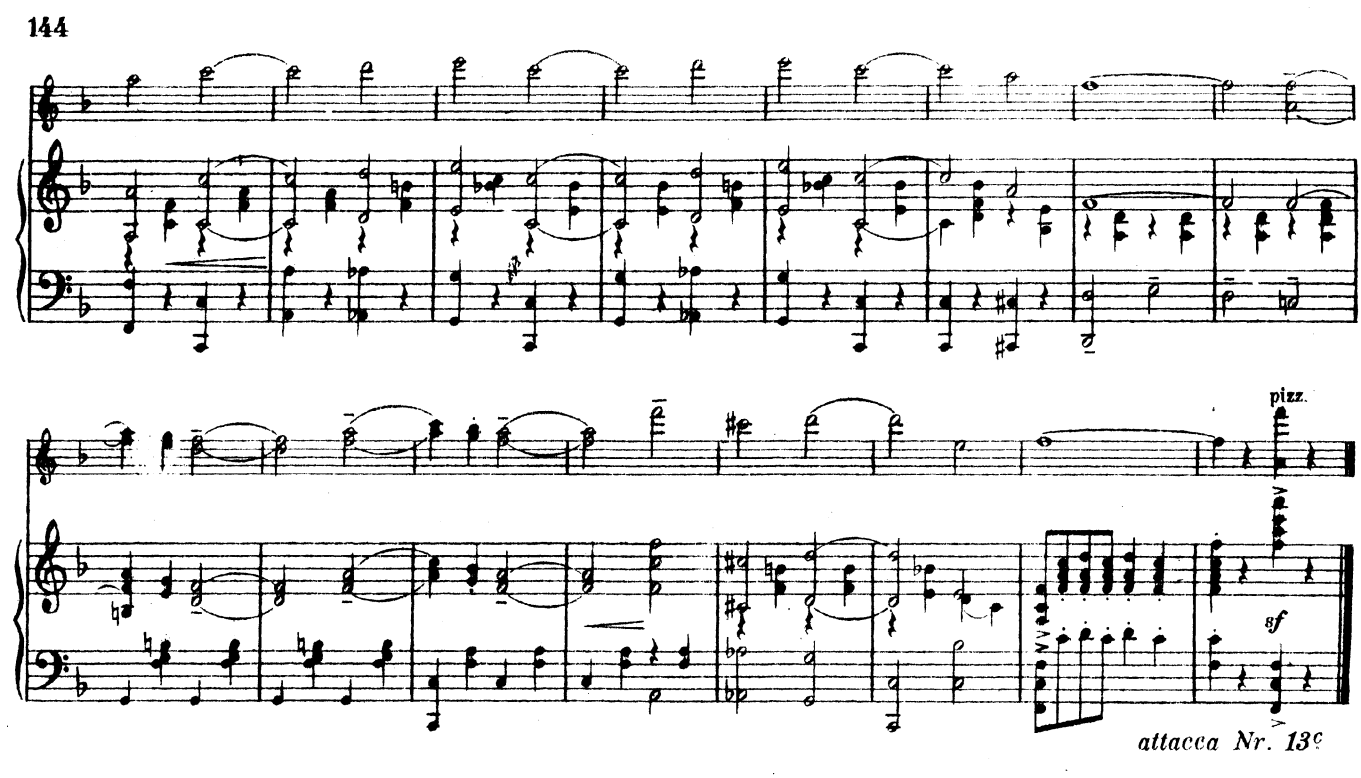
⊕⊕ Der Vorhang geht in die Höhe.



Nr. 13b Bühnenmusik hinter der Scene.

⊕⊕ **Carla:** Nein, wie die Zeit vergeht...





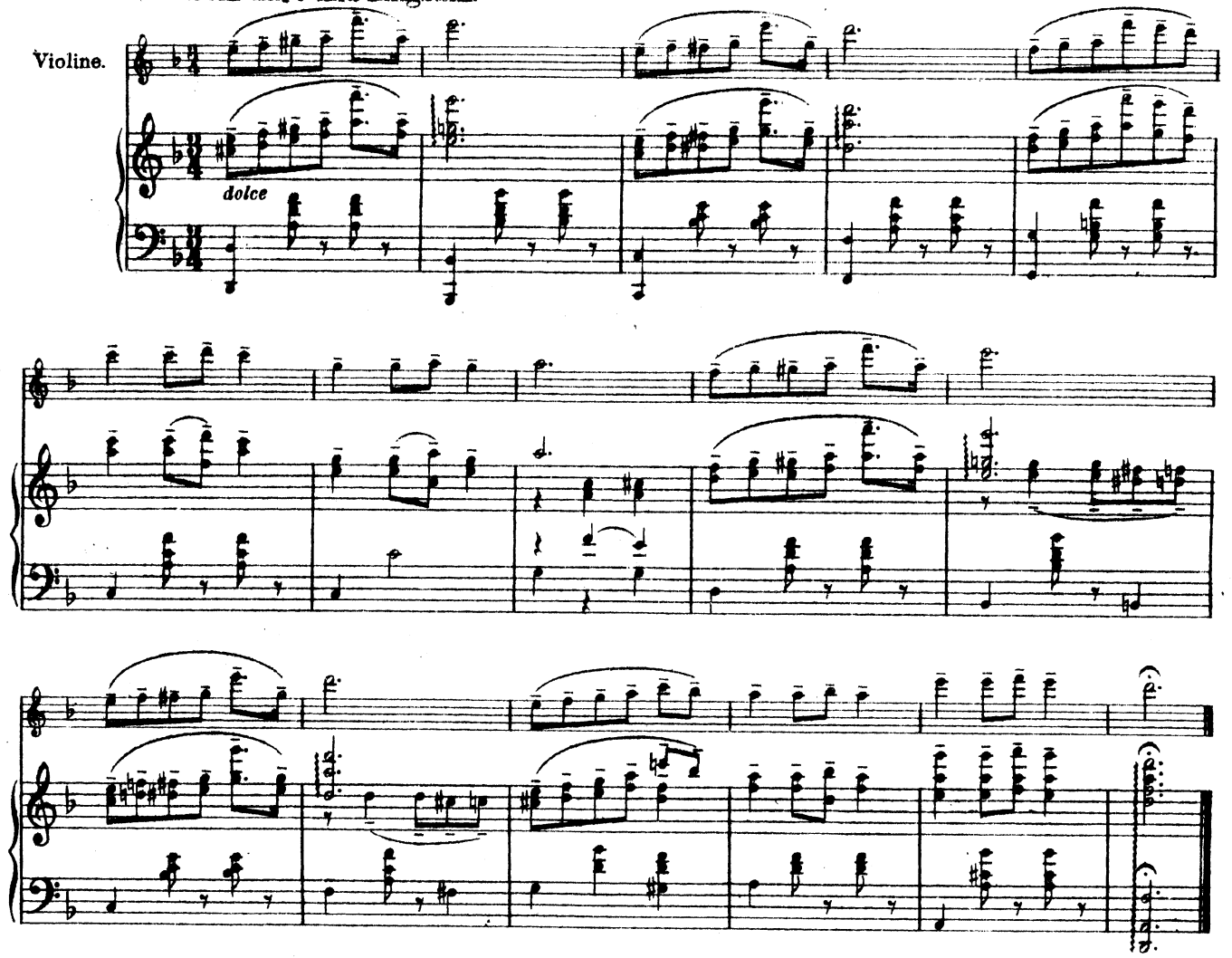
attacca Nr. 13c

Nr. 13c Bühnenmusik hinter der Scene.

Sehr zart und langsam.

Violine.

dolce



Nr. 14. Wienerlied.

(Mister X.)

M. X: Merkwürdig, es gibt Städte....

Tempo di Valse lento, molto moderato.

Kl. Fag. *p dolce* Str. Hfe. Str (con sord.) Ob.

Mister X. *(cantabile)*

1. Nimmt man Ab-schied von die - ser Stadt, die so ganz was be - son - d'res hat!
2. ein-mal in die - ser Stadt al - le Mäder'ln gut an-g'schaut hat,

2 Solo Vl. *gliss.* *p dolce*

M. X. Ist ent-schwunden sie längst dem Blick, bleibt stets ein Stük - kerl vom Her - zen zu - rück!
kann ver-ges - sen sie nim - mer-mehr, den treibt die Sehn - sucht auf's neu - e stets her!

M. X. Al - les winkt uns so freund - lich zu, der al - te Stef-fel ruft: „Ser - vus Du!"
Und die Fram'n erst, Herr Gott! Ui - jö! Da staunt der Fachmann und sagt: tul - lö!

1. Hrn. 1. Hrn.

M. X. Und draus't in Gersthof singt man beim Wein! „Ich möcht' so gern einmal in Grin - zing sein!"
Und auch der Lai - e ist sehr ent - zückt, wenn so ein Wie - ner Ha-xerl er er-blickt:

zögernd Sord. weg. *rit.*

Sehr langsam.

p

M.X. Wo ist der Him-mel so blau wie in Wien? Wo ist die Luft so schön lau, wie in Wien?
Wo ist der Him-mel so blau wie in Wien? Wo ist die Luft so schön lau, wie in Wien?

Str. Hfe. *p* *rit.*

M.X. Wo gibt's so gol-di-ge, sü-ße, her-zi-ge g'wis-se Ma-der-ln und Frau'n, wie in
Wo hat die Zei-tung be-rich-tet, ein Frem-der ge-sich-tet und der war aus Möd-ling bei

Kl. Fag. 1. 2. Hrn. *vorwärts* kl Tr.

M.X. Wien? Wo ist so lu-stig, so leicht noch das Blut? Wo ist so süf-fig der
Wien? Wo gibt's The-a-ter so, viel wie in Wien? So schö-ne Stük-ke und

breit *breit*

M.X. Wein und so gut? Wo blüht im Früh-ling der Flie-der, wo singt man Lie-der
kein Mensch ist drin! Wo tut man gar so viel rümp-fen die Na-sen und schimpfen auf mein

breit Ob. *breit*

M.X. 1. schön, wie im gol-di-gen Wien! — 2. Wer sich 2. gol-di-ges Wien, auf mein Wien! —

ff Pos. Trba. Timp.

Nr. 15. Duett.

(Mabel, Toni.)

⊕⊕ **Toni:** Ja, aber ungarische Francs!

Moderato.

V. O. *mf*

Cassa kl. Tr. Trgl.

Banjo

Hfe

pizz

p

Hfe

Cassa

Mabel: Glaubst du denn, ich werd' mich krän - ken?
Toni: Schatz, du wirst dir das nicht an - tun!

Holz

p

Gl. pizz

Hr. gest.

Glaubst du denn, ich werd' dran den - ken? O mein Schatz, mein Schatz da irrst du dich a - ber schon
Bist du fort, was willst du dann tun? Oh - ne mich... ich lieb dich fürch-ter-lich doch du mich

Pos.

sehr!
auch!

Toni: Niemals kannst du von mir las - sen! Weinend irrst du durch die
Ta - ge-lang wirst du dich seh - nen, ba - den wirst du dich in

Trpt. gest.

Hr.

kl. Tr.

1

Stras - sen! **Mab:** Wenn du glaubst, mit so-was rührst du mich mein Schatz dann irrst du dich a-ber schon
Trä - nen! **Mab:** Na und wenn... mein Schatz was glaubst du denn, mein Schatz ja glaubst du denn, daß ich dich

rit.

sehr! **Beide:**
brauch? Wenn du mich sit-zen läßt fahr' ich so-fort nach Bu-da - pest, dort hat mich

Cl. Fl. Ob. Str. *rit.* Hr. Fg. Hfe kl. Tr.

al-les gern, dort ru-fen al-le Herrn; Jo e-stét ga-lam - bom

2. Hr Bassi Xylofon

A-ke-zed csó-ko - lom Ser-vusz kis an-gya - lom Ser-vusz ba-

3.4. Hr

bám!!! Wenn du mich sit-zen läßt fahr' ich so-fort nach Bu-da - pest.

f Trpt. Pos. p Cassa

Ich fühl' so wohl mich dort, das ist mein Sport! Ich war in

Trpt. Pos. f

Lon-don, Pa-ris, und in Wien. Ich ken-ne auch Ber-lin und so-gar Va-ras-din! Und doch es sich nicht schildern läßt

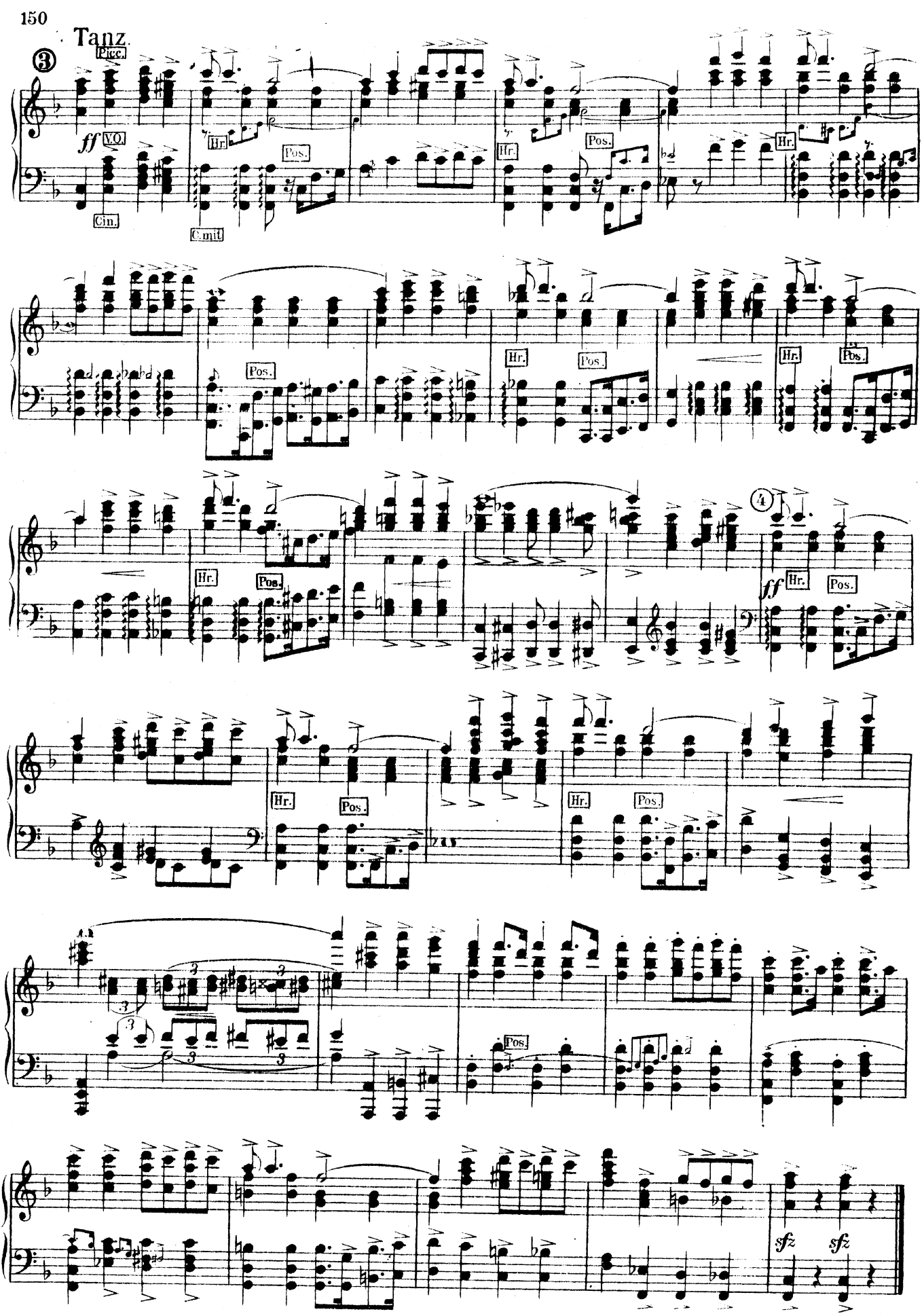
pp Hfe. Holz Hr. Pos.

wie gern ich fahr' nach Pest!

1. 2.

Pest!

Trpt. C.mit pizz. p Hfe. Trpt. C.mit


Tanz.
3
Picc.
ff
V.O.
Cin.
Hr.
Pos.
C.mit
4
sfz

Nr. 15a Reminiszenz.

(Frau Schlumberger.)

Melodram.

Carla: (zu Toni und Mabel, herzlich): Also wiß't's, Kinder – eigentlich sollt'ich euch ja beim Kopf nehmen, aber ich bin schon einmal eine so unmoderne, närrische Frau; ich glaub', daß es da droben einen Herrgott gibt, der alles

Adagio.

pp

so schön arrangiert, wie es ihm paßt und wenn der aus euch ein Paarl machen will – was kann da die Frau Carla Schlumberger, geborene Dampfinger dagegen tun. Ich weiß, was es heißt: verzichten müssen, und wenn der Herrgott

einmal Ja g'sagt hat, da dürfen wir Menschen nur mehr Amen dazu sagen! (Sie nimmt beide zärtlich an sich.)

Frau Schlumberger.

Der al - te Herrgott, der weiß was er tut,

Fr. Sch.

— der meint es mit uns dummen Menschen wirklich gut, — ja, ja, der teilt sich schon al-les richtig ein, man

Fr. Sch.

darf nur nicht un-ge-duldig sein, zum Schluß wird ja al - les wie - der gut! —

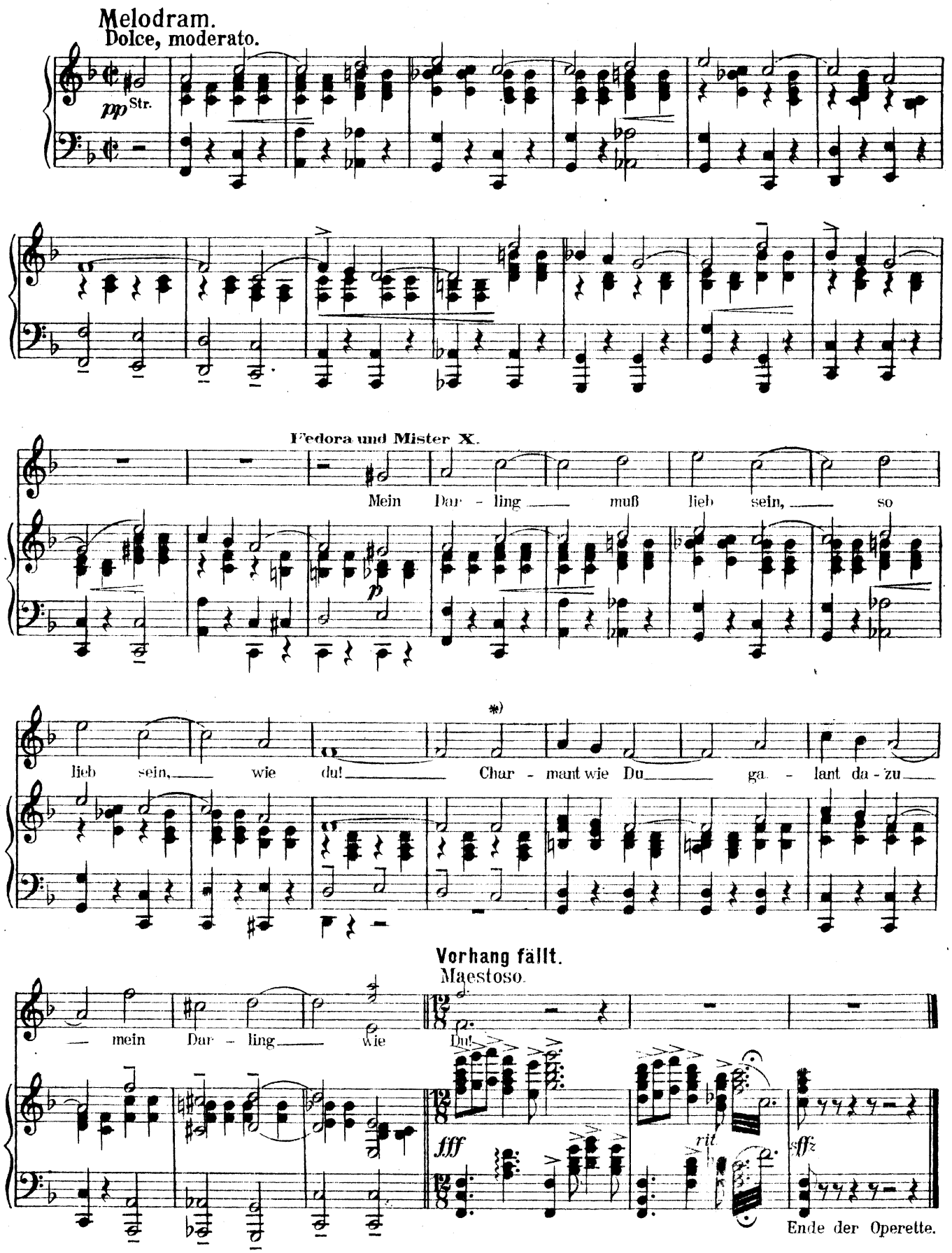
rit.

morendo

⊕⊕ **Mister X:** Fedora!

Nr. 16. Schlußgesang.

(Fedora, Mister X.)



*) Mabel und Toni *ad libitum* mitsingend.

Anhang.

Statt Nr. 3 kann auch dieses Duett gemacht werden.

Nr. 17. Duett.

(Mabel-Toni)

Tempo di Valse lento, molto moderato.

Cl. Str. *p dolce* Fg. Hfe. Ob.

Toni: Wenn ein ein - sa - mes Wie - ner - kind in der Frem-de ein zwei - tes findt,
Toni: Daß der Wie-ner sein Wien so liebt, daß für ihn es nix and - res gibt,

gliss. Vl. *p dolce*

wenn das Heimweh im Her - zen weint und wenn die Sehn - sucht die bei - den ver - eint,
daß er nix auf der Welt hat gern als sein Wien, wer könnt das ihm ver - wehr'n?

Fl.

Mabel: vol-ler Glück ru-fen's Ser - vus Du! Da hör'n die En-gerln im Him - mel zu.
Mabel: Wo das Herz ihm zu - erst hat g'schlag'n, wo ihn sein Mut-terl am Arm hat trag'n,

I. Hr. I. Hr.

— Und was die re-den die zwei, ich mein, — das kann nix an-ders als nur die - ses sein:
— dort g'hört er hin, ja dort ist er z'haus, — wo er auch im-mer ist, dort ruft er aus:

Vl. *espr.*
Cello
zögernd
rit.
Hfe.

Sehr langsam.

p

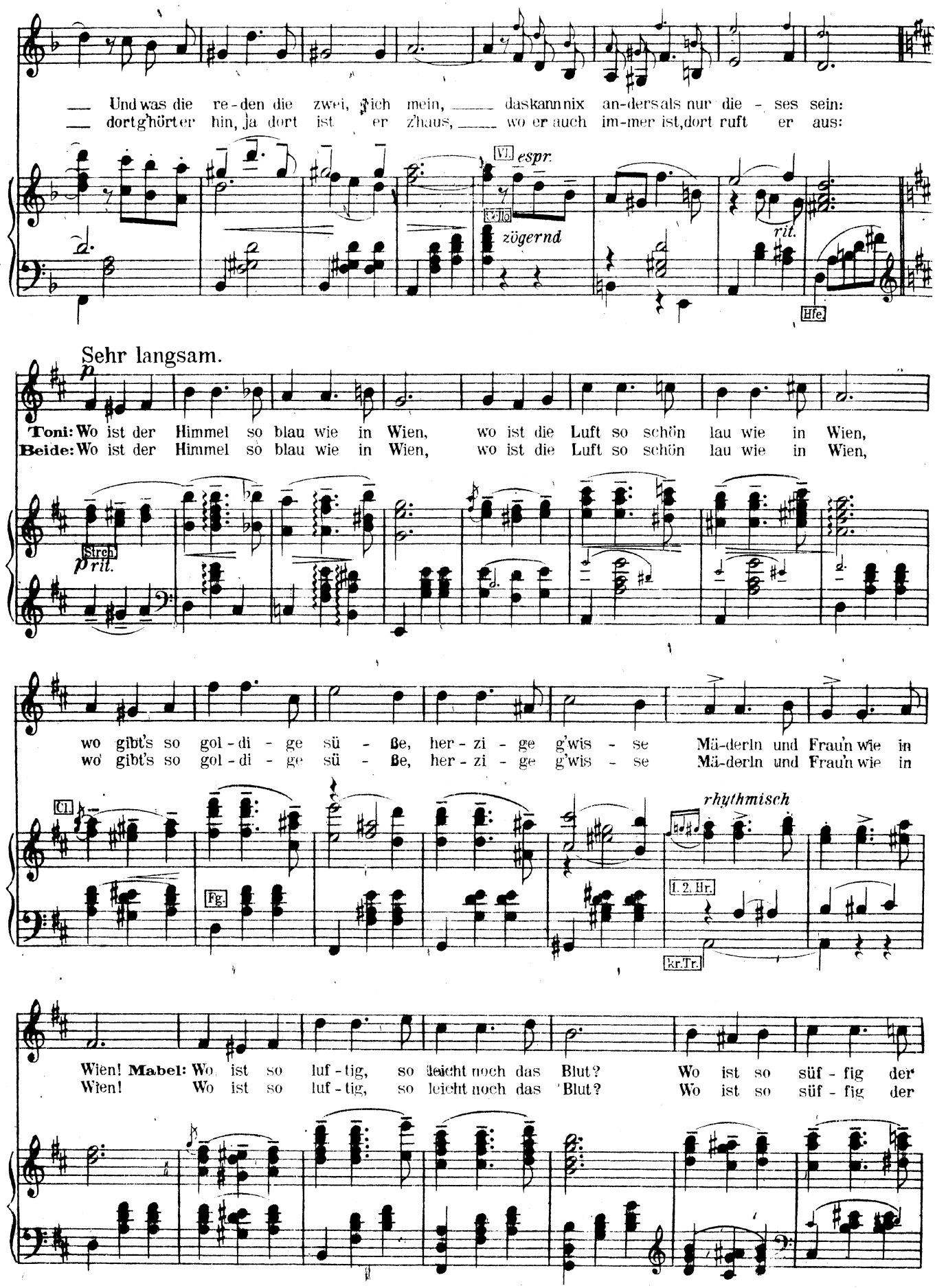
Toni: Wo ist der Himmel so blau wie in Wien, wo ist die Luft so schön lau wie in Wien,
Beide: Wo ist der Himmel so blau wie in Wien, wo ist die Luft so schön lau wie in Wien,

Strch.
p rit.

wo gibt's so gol-di - ge sü - ße, her-zi - ge g'wis - se Mä-derln und Frau'n wie in
wo gibt's so gol-di - ge sü - ße, her-zi - ge g'wis - se Mä-derln und Frau'n wie in

Cl.
Fg.
rhythmisch
1. 2. Hr.
kr. Tr.

Wien! **Mabel:** Wo ist so luf-tig, so leicht noch das Blut? Wo ist so süf-fig der
Wien! Wo ist so luf-tig, so leicht noch das Blut? Wo ist so süf-fig der



Wein und so gut. **Beide.** Wo blüht im Früh-ling der Flie - der, wo singt man Lie - der

Wein und so gut. **Beide.** Wo blüht im Früh-ling der Flie - der, wo singt man Lie - der

Ob.

1. *rit.* schön wie im gol-di - gen Wien! Daß der

2. schön wie im gol-di - gen Wien!

rit.

Tanz *(langsam, behäbig)*

p Strch. Hfe.

Cl. Fg. Pos. kl.Tr. *rhythmisch* 1.2.Hr.

Flotter

Fl. Ob. Trpt. *mf* V.O. C.mit Trpt. *f* Timp.

Stich u. Druck der Waldheim-Eberle A. G.